institut für
sportwissenschaft

WWU Münster
Sportwissenschaft

Das Kommentierte

WiSe 2010/11

Westfälische
Wilhelms-Universität
Münster

Stand
13.07.2010

Redaktion:[1]

Uta Kaundinya

A. Bockhaus

[1] **Hinweis:** Die Informationen in dieser Broschüre basieren auf dem Stand vom 13.07.2010 und sind mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Sie beinhalten jedoch keine rechtsverbindliche Auskunft. Nachträgliche Änderungen sind gelb markiert.
Konstruktive Kritik gerne an uta.kaundinya@uni-muenster.de.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Allgemeines, Adressen, E-Mail, Telefon 6

Studienberatung 11

Bescheinigungen und Anerkennungen 12

Anmeldeverfahren fachpraktische und theoretische Seminare 13

Hinweise Fachpraktische Prüfungen 19

Übergang zur Masterphase 24

Zusatzqualifikation Sportförderunterricht 25

Sportanlagen und Seminarräume 27

Veranstaltungen:

- M 1 Einführung und Grundlagen 29
- M 2 Bewegung/Gesundheit/Training 35
- M 3 Individuum und Gesellschaft 37
- M 4 Fachwissenschaftlich-disziplinäres Modul (BA 2-Fach, BA FBJE) 38
- M 4 (M12) Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul 59
- M 5 Individualsportarten I und II 77
- M 7/8 Spiele I und II 83
- M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder 90
- M 10 Sportarten-Vertiefungen 99
- M 11 Modul Fachdidaktik 103
- M12 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul (MA GG/ BK) 113
- Allgemeine Studien 114
- Weitere Veranstaltungen 118

Liebe Studentinnen und Studenten,

im vorliegenden kommentierten Vorlesungsverzeichnis finden Sie wesentliche Informationen, die Sie für ein zügiges und erfolgreiches Studium brauchen. Sie bestehen aus allgemeinen Hinweisen (wichtige Termine, Örtlichkeiten, Studienberatung, Lehrpersonal etc.) und speziellen Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen.

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis steht ausschließlich als pdf-Datei zum Download zur Verfügung. Sollten Änderungen im Lehrangebot nötig werden, werden diese auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft in der Rubrik KVV bekanntgegeben und darüber hinaus in die Online-Version eingearbeitet. Achten Sie daher bitte immer auf den Stand Ihrer KVV-Version, der jeweils auf dem Deckblatt vermerkt ist. Den jeweils aktuellsten Stand finden Sie auch im Programm HISLSF unter http://uvlsf.uni-muenster.de/sport

Aktuelle Mitteilungen und Formulardownloads finden Sie auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft:

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft

Wichtige Orientierungen zur Organisation des Sportstudiums bilden auch die (Zwischen-)Prüfungsordnungen, die Studienordnungen sowie die „Informationen zur Ersten Staatsprüfung".

Bitte beachten Sie, dass bereits am 23.07.2010 (12:00 Wahlbriefkasten Postzimmer) das Wahlverfahren für die fachpraktischen Seminare des WiSe 2010/11 für die LP0 1998 endet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Wahlbögen abgegeben werden. Für die LPO 2003 und die BA-Studiengänge endet das Verfahren, welches wieder ausschließlich Online über HISLSF durchgeführt wird, bereits am 13.08.2010. Beachten Sie bitte die genauen Hinweise auf den Seiten 13-18.

Alle Dozentinnen und Dozenten der Fachrichtung Sportwissenschaft arbeiten intensiv daran, Ihnen ein qualitativ hochwertiges, reibungsloses Studium zu ermöglichen. Zur Organisation von Studium und Lehre haben wir eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die aus Dr. Neil van Bentem (Studierendensekretariat, Prüfungsorganisation), Dr. Christiane Bohn (Studienberatung, Beschwerdemanagement), Uta Kaundinya (Lehrorganisation, Lehrentwicklung) sowie Prof. Dr. Nils Neuber (Vorsitzender der Kommission für Lehre und studentische Angelegenheiten) besteht. Sollten Sie Rückmeldungen oder Anregungen zur Verbesserung der Studien- und Lehrsituation im Sport haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzusprechen!

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester 2010/2011!

Prof. Dr. Nils Neuber
Vorsitzender der Kommission für Lehre
und studentische Angelegenheiten (KLSA)

Liebe Sport-Studis !

Wir von der Fachschaft wünschen Euch allen ein erfolgreiches und erlebnisreiches Wintersemester 2010!!!

Wir möchten diese Seite nutzen, um uns und unsere Arbeit vorzustellen:

Besonders für die jüngeren Semester besteht unsere wichtigste Aufgabe darin, über das Studium und dessen Verlauf zu informieren. Hierfür könnt ihr uns in unseren Präsenzzeiten, Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, aufsuchen. Während dieser Zeiten stehen wir euch zur Lösung von Problemen aller Art zur Verfügung: z.B. bewahren wir Übungsmaterial auf, das Ihr kopieren könnt, geben Auskünfte über Neuigkeiten am Fachbereich und helfen euch bei Verständnisfragen zu euren Studiengängen.

Dies ist die sichtbare Arbeit der Fachschaft. Die für die meisten Studierenden nicht sichtbare Arbeit ist jedoch der wichtigere Part. Wir vertreten Euch in sämtlichen Ausschüssen und Gremien, die es am Fachbereich gibt, vertreten hier Eure Interessen und versuchen diese durchzusetzen.

Wenn Ihr daran interessiert seid, in einer netten Truppe mitzuarbeiten, kommt doch einfach mal vorbei: Wir treffen uns immer montags um 20.00 Uhr im Fachschaftsraum.

Kontaktmöglichkeiten zur Fachschaft:

Präsenzzeiten:	Mo–Fr, 10–14
	siehe auch Aushang an der Fachschaftstür und auf unserer Homepage
Telefon:	0251/ 83 322 92
Email:	fssport@uni-muenster.de
Homepage:	http://www.fssport07.de

Allgemeines

Vorlesungszeit	Mo. 11.10.2010 bis Fr. 04.02.2011
Beginn der Vorlesungen und Seminare	Di. 12.10.2010
Beginn der Fachpraktischen Seminare	Di. 12.10.2010
Ende der Lehrveranstaltungen Theorie	Fr, 04.02.2011
Ende der Fachpraktischen Seminare	Fr. 28.01.2011
Prüfungszeiten Praxismodule	Sa. 29.01.2011 bis Fr. 11.02.2011
Weihnachtsferien	24.12.2010 bis 07.01.2011

Begrüßung der Erstsemester durch den Institutsdirektor Prof. Dr. Michael Krüger — Mo, der 11.10.2010, 10:00 Uhr, Leo 21

Hier bekommen alle Studierenden im ersten Fachsemester wichtige Informationen zur Organisation des Studiums

Fachschaftsveranstaltungen für Erstsemester — Mi, der 06.10.2010, 12:00 Uhr, Leo 21

Mi, 06.10. 2010, 12:00 Uhr, Leo 21 — Do, 07.10.2010, 10:00 Uhr, Leo 21

(Bitte Sportkleidung mitbringen)
Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf!
Am Mittwoch und Donnerstag findet eine ausführliche Studienberatung statt.
Weitere Informationen siehe Aushang und im Internet unter: www.fssport07.de

Adressen

Sportbereichsverwaltung/Dekanat Sport

Horstmarer Landweg 62 b,
48149 Münster
Tel.: 0251/83 – 3 23 00/01
Fax: 0251/83 – 3 48 62
e-mail: spowiss@uni-muenster.de

Institutsdirektor

Prof. Dr. Michael Krüger
Horstmarer Landweg 62b
D-48149 Münster
fon: (0251) 83-32360
fax: (0251) 83-32303
e-mail: mkrueger@uni-muenster.de

Kustode

Dr. Michael Brach
Horstmarer Landweg 62b, VG 9
D-48149 Münster
fon: (0251) 83-32326
fax: (0251) 83-32303
e-mail: michael.brach@uni-muenster.de

Beauftragter für Prüfungen

Dr. Neil van Bentem
Horstmarer Landweg 62b, VG 1
D-48149 Münster
fon: (0251) 83-31787
fax: (0251) 83-32367
e-mail: benten@uni-muenster.de

Studiensekretariat

Leitung: Dr. Neil van Bentem
Horstmarer Landweg 62 b, Zi. 14,
48149 Münster
Tel.: 0251/83 – 3 23 12
E-Mail: studsek@uni-muenster.de
Öffnungszeiten: siehe Homepage der Fachrichtung

Sportbibliothek
Horstmarer Landweg 62
48149 Münster
Tel.: **0251/83 – 3 23 46 (Information und Ausleihe)**
Tel.: 0251/83 – 3 92 87 (Dipl.-Bibl. Caro Bruder, Leiterin)
Email: sportbibliothek@wwu.de

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Ausleihbedingungen finden Sie auf der Homepage der Sportbibliothek:
www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/bibliothek/index.html

Dozentinnen und Dozenten der Fachrichtung Sportwissenschaft

	Zimmer	Telefon Durchwahl 83-	E-mail ...uni-muenster.de
Bartschat, Frank	LC 110d	3 35 03	bartscf@...
Becker, Wolfgang, Dipl.-Sportl.	SG 213	3 48 89	wbecker@...
Behrendt, Frank, wiss. Mitarb.	SG 18	3 23 74	frank.behrendt@...
Bentem van, Dr. Neil, StR i. H.	VG 1	3 17 87	benten@...
Binnenbruck, Axel, Dipl.-Sportl.	SG 210	3 23 55	binnenbruck@
Bohn, Dr. Christiane, wiss. Mitarb.´in	SG 206	3 92 84	bohnc@...
Brach, Dr. Michael, wiss. Mitarb.	VG 9	3 23 26	michael.brach@...
Chong, Sook Yee, wiss. Mitarb.´in	SG 16	3 23 70	sy.chong@...
Derecik, Ahmet, wiss. Mitarb.	VG 211	3 23 54	ahmet.derecik@...
Eden, Nils, wiss. Mitarb.	VG 205	3 48 60	Nils.eden@...
Eils, PD Dr. Eils, wiss. MA	SG 217	3 48 66	eils@...
Elbracht, Maike, Dipl.-Sportl.´in	VG 214	3 23 25	maike.elbracht@..
Fromme, Dr. med. Albert, AOR	Spomed	3 53 89	albert.fromme@ukmuenster.de
Golenia, Dr. Marion, wiss. Mitarb.´in	VG 208	3 21 76	marion.golenia@...
Grzybowski, Claudia, Dipl.-Sportl.´in	SG 18	3 48 48	claudia.grzybowski@...
Halberschmidt, Dr. Barbara	LC 111	3 18 06	b.halberschmidt@...
Hübner, Emanuel, wiss. Mitarb.	VG 213	3 48 24	emanuel.huebner@gmx.de
Kaundinya, Uta, AR	VG 209	3 23 53	Uta.kaundinya@...
Klose, Andreas, Lehrkr. F. b. A.	VG 113	3 92 92	andreas.klose@...
Kolb, Meike, Lehrkr. F. b. A.	SG	3 90 34	mkolb_01@uni-muenster.de
Krüger, Prof. Dr. Michael	VG 104	3 23 60	mkrueger@...
Liebetrau, Anne, wiss. Mitarb´in	-	-	anne.liebetrau@....
Loffing, Florian, wiss. Mitarb.	LC 17	3 23 06	f.loffing@
Meier, Jun.-Prof Dr. Henk-Erik	VG 111	3 23 21	henk.erik.meier@...
Neuber, Prof. Dr. Nils	VG 105	3 23 61	nils.neuber@....
Panzer, PD Dr. Stefan	R 105	3 99 90	spanz_01@
Pfitzner, Dr. Michael	VG 207	3 94 27	michael.pfitzner@...
Reinhart, Dr. Kai, AR	VG 110	3 23 30	kai.reinhart@...
Reinold, Marcel, wiss. Mitarb.	VG 215	3 92 85	marcel.reinold@...
Rose, Anica, wiss. Mitarb.	VG 115	3 23 24	Anica.rose@...
Salomon, Sebastian, wiss. Mitarb.	VG 206	3 23 47	Sebastian.salomon@...
Schinowski, David, wiss. HK	SG 17	3 20 07	David.schinowski@...
Schlechter, Juliane, Lehrkr. F. b. A.	VG 18	3 84 20	Jschlech@....
Schorer, Dr. Jörg, wiss. Mitarb.	LC 17	3 21 00	jschorer@...
Senske, Sarah, wiss. Mitarb´in	LC 17	3 18 05	senske@
Strauß, Prof. Dr. Bernd	LC 17	3 23 16	bstrauss@...
Thorwesten, Dr. Lothar, wiss. Mitarb.	SpM 117	3 64 79	lothar.thorwesten@...
Tietjens, PD Dr. Maike, AR	LC 17	3 92 82	tietjens@....
Traber, Ines, Dipl.-Sportl.´in	SG 210	3 22 99	itraber@...
Uhlenbrock, Kathrin wiss. Mitarb´in	Spomed	3 53 88	kathrin.uhlenbrock@ukmuenster.de
Völker, Prof. Dr. Klaus	Spomed	3 53 93	klaus.voelker@...
Wagner, Prof. Dr. Heiko	SG 207	3 23 07	heiko.wagner@....
Wehrmann, Marie, wiss.Mitarb.	LC 114	3 23 06	Marie.wehrmann@...
Wulf, Arne, wiss. Mitarb.	SG 16	3 84 22	arne.wulf@...
Wulf, Thomas, wiss. Mitarb.	SG 16	3 23 71	thomas.wulf@...

Lehrbeauftragte WiSe 2010/11

Name, Vorname	Email
De Vries, Peter	Peter.de.Vries@web.de
Egbringhoff, Dirk	egbringhoff@sports-media-team.de
Güldenpfennig, Pd. Dr. Sven	marvd@freenet.de
Hennig, Roland	felbaerol@web.de
Joaquim, Christina	Cjoaq_01@uni-muenster.de
Jütting, Prof. Dr., Dieter H.	jutting@uni-muenster.de
Keimer, Bernd	bernd@keimer.com
Kleinschmidt, Antje	antjeck@gmx.de
Kreutzer, Axel	Kreutzer@HpH-bsb.de
Schulte, Petra	frauschulte@web.de
Schulze, PD Dr. Bernd	schulzb@uni-muenster.de

Informationen zum Studium und zur Studienberatung

Fragen zur Gesamtorganisation des Studiums (keine fachspezifischen Fragen)

Zentrale Studienberatung der WWU

Zentrale Studienberatung der WWU, Schloßplatz 5, 48149 Münster,
Tel. 0251/83 - 2 23 57/2 23 58
(Näheres: http://www.zsb.uni-muenster.de/Welcome.html)

Beratung in studentischen Angelegenheiten

Fachschaft Sport

die Fachschaft in eigener Regie,
Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit: *siehe Aushang*
Sprechstunden in der Vorlesungszeit: Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr, zusätzliche Zeiten siehe Aushang und Homepage www.fssport07.de

Fachstudienberatung

Studienordnungen LPO 1998 (mit Schulstufenbezug)

Dr. Christiane Bohn
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Studienordnungen LPO 2003 (GG/ BK)

Dr. Kai Reinhard
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Studienordnungen LPO 2003 (GHR)

Ines Traber
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Studienordnungen Zwei-Fach-Bachelor/ Master GG

Andreas Klose
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Studienordnungen Bachelor KJ Sport/ Master GHR

Maike Elbracht
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Studienordnungen Bachelor FBJE Sport/ Master BAB/ BB/ BK

Ines Traber
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Zwischenprüfung für alle Lehrämter LPO

Dr. Christiane Bohn
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/organisation/personal/wissmit.html

Beratung zur Ersten Staatsprüfung der Lehrämter sowie Beratung für Lehramtsstudiengänge und Magisterprüfungen

Alle Modulbeauftragte/ Dr. Christiane Bohn

Bescheinigungen

Bachelor (2-Fach, FBJE/ BAB, KiJu)

Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen	**Dr. Neil van Bentem**
Studienortwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**
Studiengangwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**

Master (GG, GHR, BK)

Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen	**Dr. Neil van Bentem**
Studienortwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**
Studiengangwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**

LPO 2003 (GG, GHR, BK)

Bescheinigung über die unverschuldeten Verzögerung des Abschlusses des Grundstudiums für das staatliche Prüfungsamt:	**Dr. Neil van Bentem**
Studienortwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**
Studiengangwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**

LPO 1998 (P, Sek. I/ SekII/I)

Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums (3. Fach):	**Dr. Christiane Bohn**
Bescheinigung über den Abschluss des Studiums:	**Dr. Christiane Bohn**
Studienortwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**
Studiengangwechsler:	**Dr. Neil van Bentem**

BAföG

Ausstellung der Bescheinigungen für Lehramt und Magister:	**Juliane Schlechter**

Zwischenprüfung (LPO 1998 und 2003) **Dr. Christiane Bohn**

Bescheinigung für die Zwischenprüfung:
Siehe auch http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/zpla/index.html

ANMELDEVERFAHREN für die fachpraktischen Seminare

Termine

Härtefallantrag I (Herr Dr. van Bentem) Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten 15	**Bis Freitag, 23.07.2010, 12.00 Uhr**
Letzter Abgabetermin für die Wahl der fachpraktischen Seminare der **LPO 1998 (beachten Sie bitte, dass nur noch vereinzelte Seminare für LPO 1998 geöffnet sind! Siehe Geltungsbereiche!)** Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe auf den Seiten 14	**Freitag, 23.07.2010 12.00 Uhr** **Wahlbriefkasten Postzimmer.**
Start Online-Eintragung für die Wahl der fachpraktischen Seminare der **LPO 2003 und BA** unter HISLSF	**Ab Freitag, 23.07.2010**
ERGEBNISSE der Bearbeitung des Härtefallantrages I und der Wahl LPO 1998 sind unter HISLSF abrufbar.	**Ab Montag , 02.08.2010**
Ende Online-Eintragung für die Wahl der fachpraktischen Seminare der **LPO 2003 und BA** unter HISLSF Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe auf den Seiten 14	**Freitag, 13.08.2010** **http://uvlsf.uni-muenster.de/sport**
Bekanntgabe der Teilnehmer/-innenlisten für die fachpraktischen Seminare unter HISLSF	**Bis Mittwoch, 18.08.2010** **http://uvlsf.uni-muenster.de/sport**
Härtefallverfahren II Nähere Informationen zum Härtefallverfahren siehe auf den Seiten 16	**Bis Freitag, 27.08.2010 12.00 Uhr**
ERGEBNISSE der Bearbeitung sind unter HISLSF abrufbar.	**Ab Freitag 03.09.2010**

Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 1998

Studierende der LPO 1998 können zum WS 2010/11 die fachpraktischen Seminare nur über ein gesondertes Wahl-/ Härtefallverfahren wählen. Um am Wahlverfahren teilnehmen zu können, muss der Wahlbogen (Formular im Formulardownloadbereich der Homepage der Fachrichtung) zusammen mit einem ***aktuellen*** Computerausdruck der bisher erbrachten Leistungen bis spätestens 23.07.2010 bis 12 Uhr in das Postfach Wahlverfahren im Postzimmer des Verwaltungsgebäudes eingeworfen werden. **Beachten Sie bitte, dass nur noch vereinzelte Veranstaltungen für die LPO 1998 geöffnet sind. Beachten Sie hierbei bitte die entsprechenden Geltungsbereiche!** Nähere Informationen zum Wahlverfahren siehe unter

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/praxis/wahl.html

Informationen zum Wahlverfahren für Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge wählen ihre fachpraktischen Seminare über HISLSF **vom 23.07.2010 bis spätestens 13.08.2010**. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Unter der Webadresse http://uvlsf.uni-muenster.de/sport mit Email-Benutzernamen und dem entsprechenden Passwort einloggen.
- **Beachten Sie unbedingt, dass vor der Wahl der fachpraktischen Seminare das WS 2010/11 eingestellt ist und überprüfen Sie immer noch einmal die Zeitangaben!!! In HISLSF finden Sie immer die aktuellen Veranstaltungstermine, die von den Terminen in diesem Verzeichnis abweichen können.**
- Beachten Sie bitte folgende Grundregeln bei der Wahl:
- Die Reihenfolge, in der Sie die entsprechenden Veranstaltungen belegen (Button „anmelden/abmelden“), entspricht später der Prioritätenreihenfolge!!!
    - Wird bspw. erst Volleyball belegt, dann Turnen und anschließend Klettern, so entspricht Klettern der 3. Priorität, Turnen der 2. Priorität und Volleyball der ersten Priorität.
- Es sollten zu jeder benötigten Sportart/ Sportbereich (bspw. Turnen, Rückschlag, Gesundheitssport) möglichst viele Alternativen angegeben werden. Alle Veranstaltungen zu einem Bewegungsfeld werden automatisch als ein Block zusammengefasst. Wählen Sie daher erst alle Alternativveranstaltungen und dann eine Veranstaltung aus einem anderen Bereich.
    - Wird bspw. erst Turnen 576, dann Turnen 577, dann Turnen 578 und dann Volleyball 888 und dann Badminton 499 gewählt, so werden beim Auswahlverfahren alle Veranstaltungen Turnen mit erster Priorität belegt und die Veranstaltungen Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten mit zweiter Priorität belegt. Sollte der Erstwunsch 576 bereits voll sein, so wird zunächst versucht, einen Platz in Turnen 577 zu vergeben etc. Sollten alle belegten Turnveranstaltungen bereits voll sein, so rücken Volleyball und Badminton als Rückschlagsportarten beide an die erste Prioritätenposition vor etc.
- Wird eine bereits belegte Veranstaltung wieder gelöscht („abmelden“), rücken die nachfolgenden Veranstaltungen automatisch in der Prioritätenreihenfolge eine Position vor. Die Reihenfolge der vorstehenden Veranstaltungen bleibt dabei unbeeinflusst.
- Veranstaltungen aus dem Modul 10 können erst nach Abschluss der Veranstaltungen aus den Modulen M5/6 und M7/8 gewählt werden.
- Bei der LPO 2003 gilt: Die Vertiefung Vert. 4 kann erst nach Abschluss der entsprechenden Veranstaltung aus Weit 1-4 angewählt werden (also nicht beide in einem Semester möglich!). Eine Vertiefung des Bereichs Weit 4 ist nicht möglich!
- Beachten Sie bitte, dass ein Härtefallantrag nur gestellt werden kann, wenn für jeden Bereich mind. 3 Alternativen (für den jeweiligen Sport*bereich* und nicht Sport*art*!) angegeben worden sind und als weitere Prioritäten alle für den Abschluss des Grundstudiums/ Hauptstudiums noch benötigten Veranstaltungen gewählt worden sind.

- Lesen Sie sich bitte **vor** der Wahl die ausführlichen Informationen zum Wahlverfahren auf der Homepage der Fachrichtung unter http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/praxis/wahl.html durch.

Informationen zum Härtefallverfahren (LPO 2003, BA)

Studierende der LPO 2003 und der BA-Studiengänge (LPO 1998 siehe Wahlverfahren LPO 1998), die aufgrund unverschuldeter Härten, im SoSe 2010 gegenüber dem normalen Studienverlauf im Bereich der fachpraktischen Seminare in Rückstand geraten sind, **müssen** bis **Freitag, 23.07.2010 (12 Uhr)** einen Härtefallantrag (Postkasten Wahlverfahren) abgeben (Seminare noch nicht in HISLSF anwählen!!!). In der unten aufgeführten Tabelle sind die durchschnittlichen SWS in den fachpraktischen Seminaren (inkl. *Spiel- und sportmotorische Kompetenzen*) pro Studiengang aufgelistet, die in dem jeweiligen Fachsemester absolviert worden sein müssen. Studierende, die diese Durchschnittswerte wegen der unten aufgeführten Gründe nicht erreichen, müssen sofort einen Antrag stellen, da eine Anerkennung als Härtefall immer nur in dem Semester erfolgen kann, in dem die unverschuldete Härte entstanden ist. Nachträgliche Anerkennungen sind nicht möglich.

Semester	Anzahl SWS (incl. SSK) im Studiengang					
	GHR	GG	BK	KJ	2-Fach	BAB
1	3,5	4	3,5	3	4,3	3,6
2	7	8	7	6	8,7	7,2
3	10,5	12	10,5	9	13	10,8
4	14	16	14	12	17,3	14,4
5	16	19,2	17,2	15	21,7	18
6	18	22,4	20,4	18	26	22
7	20	25,6	23,6			
8		28,8	26,8			
9		32	30			
SWS/ Semester	2,9	3,6	3,3	2,6	3,3	3,3

Krankheit/ Verletzung:

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn aufgrund der Verletzung/ Krankheit keine Veranstaltung besucht werden konnte, bzw. ein Abbruch der Veranstaltung erfolgen musste. Eine noch nicht absolvierte Prüfung ist kein Anerkennungsgrund. Es müssen Atteste eingereicht werden.

Auslandssemester/ Assistent-Teaching

Eine Anerkennung kann nur erfolgen, wenn in begründeten Fällen keine Beurlaubung erfolgen konnte.

Persönliche Gründe

Hierzu gehört insbesondere die Betreuung eines Kindes, die Absolvierung eines Zweitstudiums nach bereits abgeschlossenem Erststudium, Teilnahme am Leistungssport, Sonstiges. Für alles sind Nachweise erforderlich.

Alle Anträge schließen folgende Unterlagen ein:

- das **Antragsformular**
  (http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/praxis/haerte.html)
- den aktuellen und vollständigen **Computerauszug** (ggf. mit aktualisierten handschriftlichen Einträgen auch für das WiSe 2010/11 (für LPO 2003 aus dem Studierendensekretariat, für BA aus dem Prüfungsamt I)
- ggf. **Atteste** und sonstige Bescheinigungen über die unverschuldete Verzögerungen des Studiums
- **Wahlbogen** für das WS **2010/11**

Bei der Wahl **müssen** (zeitliche) Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes angegeben werden, da ansonsten keine Zuweisung vorgenommen werden kann. Halten Sie sich daher bitte mind. drei Alternativen innerhalb einer Sportart/ eines Bewegungsfeldes bei ihrer Stundenplanung frei! Auf die übrigen Studienfächer kann dabei leider keine Rücksicht genommen werden.

Die Ergebnisse der Bearbeitung können spätestens ab Montag 02.08.2010 in HISLSF abgerufen werden.

Da das Härtefallverfahren lediglich den eingetretenen Rückstand bis einschließlich WiSe 2010/11 ausgleicht und um somit einen erneuten Rückstand im WiSe zu verhindern, **muss** jede Antragstellerin/ jeder Antragsteller nach Bekanntgabe der Ergebnisse des Härtefallverfahrens am normalen Anmeldeverfahren über HISLSF teilnehmen. Bitte keine Veranstaltungen wählen, die bereits über das Härtefallverfahren zugewiesen wurden!

Informationen zum Härtefallverfahren II (LPO 2003/ BA)

Folgende Studierende der LPO 2003 und der BA Studiengänge können nach Bekanntgabe der Ergebnisse für das reguläre Wahlverfahren am 18.08.2010 einen nachträglichen Härtefallantrag im Studiensekretariat (Postkasten 'Härtefälle') bis **Freitag 03.09.2010 (12 Uhr)** abgeben.

Studierende mit keiner Veranstaltung im Wahlverfahren zum WS 2010/11

Studierende, die beim Wahlverfahren für das **WS 2010/11** keine Veranstaltung (trotz vollständig ausgefülltem Wahlbogen) bekommen haben.

LPO 2003: Abschluss des Grund-/ Hauptstudiums in der Regelstudienzeit nicht möglich

Studierende, die ihr Grundstudium bzw. ihr Hauptstudium bzw. ihren BA in der Regelstudienzeit zum **WS 2010/11** abschließen müssen, dies aber aufgrund der zu geringen Stundenzuweisung im Wahlverfahren für das **WS 2010/11** nicht können.

Studienortwechsler aller Studiengänge

Studierende, die zum **WS 2010/11** den Studienort gewechselt haben und bisher nicht am Wahlverfahren teilnehmen konnten.

Einzureichende Unterlagen: siehe Anträge und Informationen auf der Homepage der Fachrichtung. Anträge und Informationen finden Sie unter

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/praxis/haerte.html)

Die Ergebnisse der Bearbeitung können ab spätestens **03.09.2010** in HISLSF abgerufen werden.

Bei Fragen zum gesamten Härtefallverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Neil van Bentem unter benten@uni-muenster.de oder Tel. 0251-83-31787. Aktuelles s. auch unter:

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/praxis/haerte.html)

ANMELDEVERFAHREN FÜR DIE THEORIESEMINARE IN DEN MODULEN

M1 bis M4 + M12

Ein Wahlverfahren wird nicht durchgeführt. Bitte aber die **Kommentierungen der einzelnen Veranstaltungen beachten!**

Zur Seminarplatzvergabe in den **Begleitseminaren für das Kernpraktikum** siehe Vergabe sportdidaktischer Lehrveranstaltungen.

Die Seminarplätze in den Veranstaltungen **Spezielle Themen der Sportpädagogik/-didaktik** werden in der ersten VL Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik vergeben.

Verbindliche Anmeldungen zu **Lehrveranstaltungen der Sportmedizin** bitte gesondert über ein Online-Wahlverfahren vom 31.08.2010 – 28.09.2010 unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vornehmen.

M11- Sportdidaktische Lehrveranstaltungen (auch Begleitseminare zum Kernpraktikum M1)

Die Vergabe von Seminarplätzen für allen Seminaren und Begleitseminaren zum Kernpraktikum des Arbeitsbereiches Bildung und Unterricht im Sport erfolgt im WiSe 2010 erneut mittels zentralem Verteilungsverfahren. Dies ermöglicht ein einheitliches Vorgehen bei der Vergabe der Plätze und soll sicher stellen, dass jede/r Studierende mindestens ein Seminar besuchen kann. Die Vergabe der Plätze für die Vermittlungsbezogenen Praxisvertiefungen erfolgt über das Wahlverfahren der fachpraktischen Seminare in HISLSF

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Hierfür liegt das Formular „Zentrale Anmeldung für Lehrveranstaltungen im Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport “ vor. Dieses Formular ist auf der Homepage des Arbeitsbereiches Bildung und Unterricht im Sport unter folgendem Link erhältlich:

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Didaktik/aktuelles/index.html#aha

Auf dem Formular ist anzugeben, 1) wie viele Veranstaltungen insgesamt und 2) welche Veranstaltungen (1. bis 3. Priorität) gewünscht werden. Es können nur Wünsche berücksichtigt werden, wenn mindestens ein Alternativwunsch angegeben wird. Das Formular ist in die Wahlbox zu werfen. Diese befindet sich vor dem Sekretariat Bildung und Unterricht im Sport (VG, 1. OG).

Eine Anmeldung ist nur im Zeitraum vom **23.08.2010 bis 03.09.2010** möglich. Davor und danach werden keine Anmeldungen angenommen!

Seminarplatzvergabe

Die Seminarwünsche werden registriert. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Seminarkapazität, erfolgt die Vergabe der Seminarplätze nach folgendem Verfahren:

50% der Seminarplätze werden nach dem Prinzip „hohes Semester vor niedrigem Semester" vergeben. Die restlichen 50% der Seminarplätze werden unter allen Anmeldungen ausgelost.

Und dann?

Nach der Zuteilung der Seminarplätze wird eine Teilnehmerliste sowie eine Nachrückerliste veröffentlicht (http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Didaktik/lehre/index.html). Die auf der Teilnehmerliste genannten Studierenden registrieren sich für ihr Seminar in TISES. Die Studierenden der Teilnehmerliste verlieren ihren „Platz", wenn sie sich nicht in TISES registrieren und/oder in der ersten Seminareinheit fehlen. In diesem Fall erhalten Personen der Nachrückerliste (in der angegebenen Reihenfolge) den Seminarplatz.

Bei Fragen zum gesamten Wahlverfahren in der Sportdidaktik wenden Sie sich bitte an Frau Uta Kaundinya unter uta.kaundinya@uni-muenster.de oder Tel. 0251-83-32353. Aktuelles s. auch unter:

http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Didaktik/lehre/index.html

Fachpraktische Prüfungen

Beauftragter für die Fachpraktische Prüfung (LPO 2003/ 1998/ BA): Herr Dr. van Bentem

Fachpraktische Prüfungen LPO 1998
Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind in der Broschüre *Informationen zur Ersten Staatsprüfung* abgedruckt. Diese Broschüre ist für 0,30 € beim Hallenwart in der Haupthalle (Ho HH) erhältlich.

Fachpraktische Prüfungen LPO 2003
Informationen zu den formalen Regelungen der Fachpraktischen Prüfung sind den Durchführungsbestimmungen zu den fachpraktischen Prüfungen zu entnehmen. Diese befinden sich als Anhang in den jeweiligen Studienordnungen.

Meldung zur ersten Fachpraktischen Prüfung LPO 1998/ 2003
- Karteibogen, Anmeldeformular und weitere Informationen erhalten Sie im Studiensekretariat.
- Letzter Abgabetermin der ausgefüllten Unterlagen (Ausschlussfrist)**: 15.12.2010**
- Abholen des Studienbuchs und Auskunft über die ausgesprochene Zulassung der Prüfung in der letzten Vorlesungswoche.

Meldung zu weiteren Prüfungen LPO 1998/ 2003
- LPO 1998: Die Meldung erfolgt in einer Meldeliste beim Veranstaltungsleiter bis spätestens zum **14.01.2010**.
- LPO 2003: Meldung erfolgt zentral im bzw. vor dem Studiensekretariat bis spätestens zum **14.01.2010**.

Fortsetzung der fachpraktischen Prüfung LPO 1998 (Attest im SoSe 2010)
- Studierende, die sich im SoSe 2010 zu einer Prüfung gemeldet haben, diese jedoch nicht vollständig abschließen konnten, **müssen** die Prüfung unaufgefordert im WS 2010/11 fortsetzen. Ein erneuter Eintrag in die Meldelisten ist nicht erforderlich. Wird die Prüfung ohne Abgabe eines erneuten Attests nicht fortgesetzt, werden alle nicht erbrachten Prüfungsleistungen mit 6,0 gewertet!

Meldung zur Wiederholungsprüfung LPO 1998/ 2003
- Meldung durch Abgabe des schriftlichen Antrages im Studierendensekretariat
- Letzter Anmeldetermin der ausgefüllten Unterlagen**: 15.12.2010**
- Anträge sind auf der Homepage der Fachrichtung abrufbar
  Ohne vorherige Meldung und Zulassung ist die Teilnahme an einer Prüfung ausgeschlossen.

Informationen und aktuelle Hinweise des Staatlichen Prüfungsamtes siehe:
http://pa.uni-muenster.de/

Meldung zu Fachpraktischen Prüfungen (Bachelor-Studierende)
Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt allgemein Online im Programm QISPOS. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage.

Siehe Homepage Prüfungsamt I	Meldung zu prüfungsrelevanten Leistungen in QISPOS
Siehe Homepage Prüfungsamt I	Abmeldung von einer prüfungsrelevanten Leistung in QISPOS
Siehe Homepage Prüfungsamt I	Meldung zur Wiederholungsprüfung Meldung in Quispos und Abgabe des Meldebogens bei den Dozenten (siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload *„Meldung Wiederholungsprüfung“)*
Siehe Homepage Prüfungsamt I	Meldung zur Prüfung wenn LP für Teilnahme nicht im gleichen Semester erfolgt ist Meldung in Quispos und Abgabe Antrag auf Prüfung bei den Dozenten. Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload *„Meldung Prüfung nach Meldefrist/ Meldung Fortsetzungsprüfung (Attest im letzten Semester)/ Meldung nach bereits erbrachter Teilnahme (1 LP) im letzten Semester“* (bitte beim Dozenten einreichen)
Siehe Homepage	Abgabe Antrag Prüferwechsel. Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload *„Antrag Prüferwechsel“* (bitte im Studierendensekretariat einreichen)
Bis spätestens **14.01.2010**	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung mit triftigem Grund (nicht ausreichende sportmot. Leistungsfähigkeit) Antrag siehe Homepage der Fachrichtung Rubrik Formulardownload *„Abmeldung BA Prüfungsleistungen nach Rücktrittsfrist“* (einzureichen beim Dozenten und Prüfungsamt I)
Innerhalb von drei Werktagen nach Ausstellung des Attests	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung wegen Verletzung/ Krankheit oder sonstiger triftiger Gründe (dies bedeutet ein Rücktritt von der Prüfung.
Innerhalb von drei Werktagen nach Ausstellung des Attests	Abmeldung von einer Prüfungsrelevanten Leistung wegen Verletzung/ Krankheit oder sonstiger triftiger Gründe, wenn bereits ein Prüfungsteilgebiet absolviert worden ist (dies bedeutet ein Rücktritt von der Prüfung und die Löschung aller bis dahin erbrachten Ergebnisse zur Folge). Es muss ein Amtsärztliches Attest abgegeben werden.

Die aktuellen Termine finden siehe unter
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/termine.html

Informationen des Prüfungsamtes I finden Sie unter:
http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/index.html

Beachten Sie bitte auch die Bachelorprüfungsordnung unter:
http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/studieren/studienordnungen.html

BA-Studierende im Drittfach (LPO 2003)

Beachten Sie bitte, dass für BA-Studierende im Drittfach die Regelungen nach LPO 2003 gelten!

Modulabschlussprüfungen M4 (BA)

Übersicht Meldefristen und Prüfungszeiträume

Bereich
Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung **Bildung und Kultur** siehe: http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Paedagogik/pruefung.html
Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung **Entwicklung und Lernen** siehe: http://www.uni-muenster.de/Sportpsychologie/studieren/index.html
Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M 4 mündl. Prüfung **Gesundheit** siehe: http://campus.uni-muenster.de/spomed_lehre.html
Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M 4 mündl. Prüfung **Training und Leistung** siehe: http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Trainingswissenschaft/mitarbeiter/panzer.html
Prüfungszeitraum und Anmeldung Modulabschlussprüfungen M4 mündl. Prüfung **Management und Organisation** siehe: http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Paedagogik/pruefung.html
Anmeldung Prüfungsblock I Modulabschlussprüfungen M4 zentrale Klausur (alle Submodule) im WS 2010/11 siehe: http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/termine.html
Prüfungsblock I Modulabschlussprüfungen M4 zentrale Klausur (alle Submodule) im WS 2010/11 siehe: http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/termine.html
Anmeldung Prüfungszeitraum Block II Modulabschlussprüfungen zentrale Klausuren M 4 (alle Submodule) im WS 2010/11 siehe: http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/termine.html
Prüfungszeitraum Block II Modulabschlussprüfungen zentrale Klausuren M 4 (alle Submodule) im WS 2010/11 siehe: http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/termine.html
Abgabe Antrag auf Zulassung BA-Arbeit beim Dozenten und Themenstellung siehe: http://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/ba/termine.html

Modulprüfung Fachspezifisch-disziplinäres Modul (schriftl.)

Die Anmeldung erfolgt persönlich und zentral im Prüfungsamt I. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Anmeldeformular notwendig (siehe Anmeldeformular Modulabschlussprüfung Klausur auf der Homepage des Prüfungsamtes I). Auf diesem Formular bescheinigt der Modulbeauftragte, dass die in der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen formulierten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind (alle LPs müssen erbracht sein, nähere Auskünfte über Ausnahmen geben die Modulbeauftragten). Das vollständig ausgefüllte Formular muss nach

Unterschrift durch den Modulbeauftragten bis zu den oben angegebenen Terminen im Prüfungsamt abgegeben werden. Aushanglisten mit den Matrikelnummern der angemeldeten Studierenden und den Klausurterminen für die jeweiligen Fächer finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts zum Download sowie als Aushang im Prüfungsamt. Sollte Ihre Matrikelnummer nicht aufgeführt sein, melden Sie sich bitte unverzüglich im Prüfungsamt. Zur Teilnahme an den Klausuren ist ein gültiger Studierendenausweis vorzulegen. Eine Abmeldung ist nur noch aus triftigem Grund möglich (z. B. Erkrankung). Der Rücktritt erfolgt unverzüglich und schriftlich mit dem entsprechenden Formular im Prüfungsamt.

Die Termine für die Prüfungsblöcke im **WS 2010/11** werden zentral über das Prüfungsamt organisiert. Die Meldetermine für die Prüfungsdurchgänge sind in der oben aufgeführten Liste ersichtlich. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage des Prüfungsamtes I und ggf. der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

Modulprüfung Fachspezifisch-themenorientiertes Modul (mündl.)

Die Termine für die Prüfungen im **WS 2010/11** werden nicht zentral über das Prüfungsamt organisiert. Eine Meldung muss bis zu den oben aufgeführten Terminen beim jeweiligen Modulbeauftragten erfolgt sein. Die Prüfungen finden dann in den oben aufgeführten Zeiträumen statt. Das Vorgehen für die Meldung wird auf der Homepage der einzelnen Arbeitsbereiche der Fachrichtung Sportwissenschaft bekannt gegeben.

Bachelorarbeit

Studierende, die ihre BA-Arbeit in der Sportwissenschaft schreiben wollen, sollten sich frühzeitig mit den Modulbeauftragten in Verbindung setzen. Die Anmeldung der Bachelorarbeit erfolgt persönlich und zentral im Prüfungsamt. Für die Anmeldung ist ein entsprechendes Anmeldeformular notwendig (siehe Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit auf der Homepage des Prüfungsamtes I). Auf diesem Formular bescheinigt der/die Prüfer/in, dass die in der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen formulierten Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind (eine Veranstaltung mit 3 LP muss absolviert worden sein, nähere Auskünfte über Ausnahmen geben die Modulbeauftragten). Das Thema der Bachelorarbeit wird in deutscher und englischer Sprache gestellt, der Erstgutachter benennt den Zweitgutachter. Mit dem vollständig ausgefüllten Formular melden Sie im Prüfungsamt Ihre Bachelorarbeit an. Sie werden anschließend schriftlich über die Themenstellung und den Abgabetermin informiert. Das Datum der Themenbekanntgabe entspricht dem Beginn Ihrer Bearbeitungszeit. Die Bearbeitungszeit liegt bei 6 Wochen. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Der Umfang der Arbeit liegt bei 30 Seiten. Nach Fertigstellung wird die Bachelorarbeit in einfacher Ausfertigung gedruckt und gebunden im Prüfungsamt eingereicht. Das Prüfungsamt leitet die Arbeit an den Erst- bzw. Zweitgutachter weiter. Sofern beide Gutachten vorliegen, werden Sie schriftlich über die Bewertungen benachrichtigt.

Kernpraktikum für BA-Studierende

KJ: Es müssen 8 Wochen an Praxisphasen im BA absolviert werden (Orientierungspraktikum und 4 Wochen des Kernpraktikums). Auch Studierende im 2-Fach BA oder FBJE/ BAB können einen Teil des Kernpraktikums bereits im BA absolvieren. Dazu muss jeweils ein Begleitseminar im Umfang von mind. 2 SWS besucht werden. Die Veranstaltungen sind im Geltungsbereich als Begleitseminare gekennzeichnet und befinden sich im Modul M1. Das Praktikum ist vorher beim „Zentrum für Lehrerbildung“ anzumelden. Studierende, die ihr Kernpraktikum absolvieren, müssen einen Praktikumsbericht schreiben. Der Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport hat dazu ein Skript angefertigt, welches bei den studentischen Hilfskräften im Raum *VG 116* erworben werden kann.

Übergang zur Masterphase

Bewerbung

Leider ist nach einem Beschluss des Rektorats eine Einschreibung in den Master zum SoSe 2011 nicht möglich. Über Möglichkeiten, bereits ein Modul aus dem Master im BA vorzuholen informieren die Studienberater gerne.

Zusatzqualifikation Sportförderunterricht

Zielsetzung
Das Ziel dieser Ausbildung ist der Erwerb der Qualifikation für den Sportförderunterricht. Im Rahmen dieser Ausbildung sollen diagnostische, methodisch-didaktische und schulpolitische Kompetenzen vermittelt werden, um Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulformen und Schulstufen mit sportmotorischen, psychomotorischen und psychosozialen Lern- und Entwicklungsdefiziten unterrichten zu können.

Zulassungsvoraussetzungen
Als Voraussetzung für die Zulassung zur Ausbildung Sportförderunterricht gilt der erfolgreiche Abschluss der folgenden Veranstaltungen:
Sportanatomie
Sportphysiologie
Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik
Die Ausbildung ist zulassungsbeschränkt.

Durchgang SoSe 2010
Der Durchgang SFU beginnt zum jeweiligen Sommersemester. Für Rückfragen bzgl. Des Durchgangs SoSe 2010 – WS 2010/11 steht Ihnen das Lehrteam gerne zur Verfügung.

Organisation und Struktur
Die Zusatzqualifikation Sportförderunterricht wird in Kooperation mit der Bezirksregierung Münster sowie dem Zentrum für Lehrerbildung der Universität Münster angeboten. Innerhalb der Studiengänge Sport ist die Ausbildung in die Module 4, 9 und 11 integriert. Die Leitung der Ausbildung liegt bei Prof. Neuber und Prof. Völker. Zum Lehrteam Sportförderunterricht gehören darüber hinaus J. Schlechter, M Elbracht, C. Bohn und U. Kaundinya.

Nr.	Semester	BA Ki-Ju	BA 2 Fach	Veranstaltung	Modul/Zuständigkeit
1	SS	BA	BA	Diagnostik und Förderung im Schulsport	M 4 (EuL) Strauß, Wagner, Bohn, Schlechter
2	SS	BA	BA	Didaktik/ Methodik des Sportförderunterrichts	M 9 Bohn, Elbracht, Schlechter
3	WS	BA	BA/ MA	Kompensatorischer Schulsport (Modul Kindergesundheit)	M 4 (Gesundheit) Völker
4	WS	MA	MA	Seminar zum Umgang mit heterogenen Zielgruppen (Begleitseminar zum Schulpraktikum)	M 11 (Fachdidaktik) Neuber, Kaundinya, Pfitzner
5	WS-SS	MA	MA	Prüfungsbegleitung	Bohn, Elbracht, Schlechter

Prüfungsmodalitäten
Additive fachwissenschaftliche Klausur aus den Veranstaltungen Nr. 1, 2 und 3
Benotung des Praktikumsberichts aus Veranstaltung Nr. 4
Examenslehrprobe mit anschließender Reflexion
Mündliche Prüfung über alle Ausbildungsinhalte

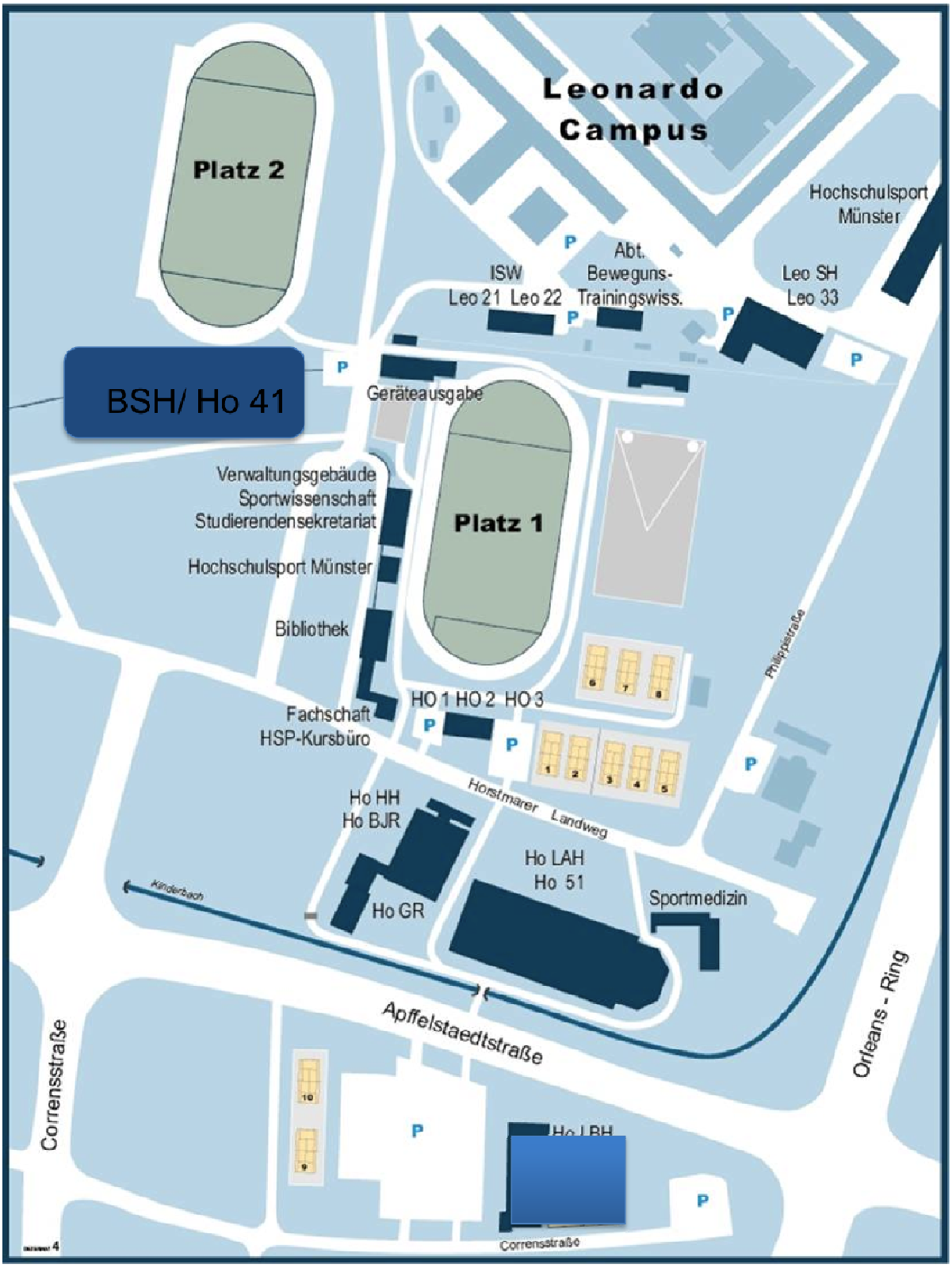
Lehrveranstaltungen zum Sportförderunterricht im WiSe 2010/11

- M4 Sportmedizin/ M12 Gesundheit Di. 16 -18 Kompensatorischer Schulsport (Völker)
- M11 Begleitseminar zum Kernpraktikum Do 10-12 Heterogene Zielgruppen im SU (Kaundinya)

Sportanlagen und Seminarräume

Bezeichnung Sport	Bezeichnung HISLSF	Art der Anlage	Adresse
Bigwall	Kletterhalle Bigwall	Kletterhalle Bigwall	Im Südfeld 2, 48308 Senden
BO SC	Squashcenter Borkstr.	Squashcenter Borkstr.	Borkstr. 17
BSH 1	7a	Ballsporthalle Trakt 1	Horstmarer Landweg 58b
BSH 2	7b	Ballsporthalle Trakt 2	Horstmarer Landweg 58b
BSH 3	7c	Ballsporthalle Trakt 3	Horstmarer Landweg 58b
Eispalast Münster	Eissporthalle	Eissporthalle Münster	Steinfurterstr. 113
Fl 2.119, 2.039		Seminarräume Fliednerstr.	Fliednerstr. 21
Fl 2K18	S 018	Seminarraum Fliednerstr. (Keller)	Fliednerstr. 21
Fl GR	S134	Gymnastikraum Fliednerhalle	Fliednerstr. 21
Fl LSB	Lehrschwimmbecken	Lehrschwimmbecken Fliednerhalle	Fliednerstr. 21
Fl TH	Sporthalle	Sporthalle Fliednerstr.	Fliednerstr. 21
HH BJR	Box – Judoraum	Box – Judoraum Haupthalle (Keller)	Horstmarer Landweg 51
HH FR	Fechtraum	Fechtraum Haupthalle (Keller)	Horstmarer Landweg 51
HH GR	218	Gymnastikraum Hauothalle (2. OG)	Horstmarer Landweg 51
HH1	Haupthalle Trakt 1	Haupthalle (1. OG)	Horstmarer Landweg 51
HH2	Haupthalle Trakt 2	Haupthalle (1. OG)	Horstmarer Landweg 51
HH3	Haupthalle Trakt 3	Haupthalle (1. OG)	Horstmarer Landweg 51
Hi SH		Sporthalle Hindenburgplatz	Hindenburgplatz 34
Ho 01	S101	Seminargebäude (1.OG)	Horstmarer Landweg 62a
Ho 02	S102	Seminargebäude (1.OG)	Horstmarer Landweg 62a
Ho 03	S103	Seminargebäude (1.OG)	Horstmarer Landweg 62a
Ho 41	S42	Seminarraum Ballsporthalle	Horstmarer Landweg 58b
Ho 51	S4	Seminarraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg
HO LSB	Lehrschwimmbecken	Lehrschwimmbecken Haupthalle	Horstmarer Landweg 51
HO Spomed.	Semiarraum Sportmedizin	Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin	Horstmarer Landweg 39
LAH	Leichtathletikhalle	Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg 45
LAH KR	Kraftraum	Kraftraum Leichtathletikhalle	Horstmarer Landweg 45
Leo 21	Leo 21	Hörsaal Gebäude Sportpsychologie	Leonardo-Campus 17
Leo 22	K13	Seminarraum Gebäude Sportpsychologie	Leonardo-Campus 17
Leo 33	S6	Seminarraum Halle LC	Leonardo-Campus 13
Leo SH	Sporthalle	Sporthalle Leonardo-Campus	Leonardo-Campus 13
Ostbad	Ostbad	Stadtbad Ost	Mauritz-Lindenweg 101
Pl 1	PL 1	Sportplatz 1 Leichtathletik	Horstmarer Landweg
Pl 2	Pl 2	Sportplatz 2 Fußball	Horstmarer Landweg
Pl TE	PL TE	Tennisplätze	Horstmarer Landweg
RH BH	Bootshaus Rheinstr.	Bootshaus Rheinstr.	Rheinstraße 40, Kanal
Sch SH	Sporthalle	Sporthalle Scharnhorststr.	Scharnhorststr. 118
THC Roxel	THC Roxel	THC Hockeyplatz	

Sportanlagen und Seminarräume



M 1 Einführung und Grundlagen

074614 **Grundlagen der Sportwissenschaft** *Krüger, M.*
Do 10-12, Leo 21 *Reinhart, K.*

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Die Vorlesung wendet sich an Sportstudenten in den ersten Semestern. Ziel ist es, einen Überblick über wesentliche Fragen und Probleme, Begriffe, Themen, Disziplinen sowie Theorien und Methoden wissenschaftlichen Denkens und Arbeitens in der Sportwissenschaft zu vermitteln. Dazu gehört auch eine Einführung in die Genese des Fachs.

Literatur:

Haag, H. & Strauß (Hrsg.). (2003, 2. Aufl.). Theoriefelder der Sportwissenschaft. Hofmann: Schorndorf.
Grupe, O. & Krüger, M. (2007, 3., neu bearbeitete Aufl.). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann.

074629 **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens/ Forschungsmethoden** *Strauß, B.*
Di 14-16, Leo 21 *Tietjens, M.*

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: GG, BK - entspricht forschungsmethodischen Grundlagen

Diese Grundlagenvorlesung beschäftigt sich mit den Forschungsmethoden in der Sportwissenschaft. Neben Fragen der Versuchsplanung, Datenerhebung wird auch eine Einführung in das statistische Arbeiten gegeben.
Die Veranstaltung wird vorbehaltlich der finanziellen Mittel durch Tutorien begleitet.
Literatur, Verlaufsplan, Übungsaufgaben, Prüfungsinformationen usw. sind auf der Internetplattform www.tises.broens.de zu finden.

074633 **Grundlagen der Sportpädagogik und Sportdidaktik** *Neuber, N.*
Mo 14-16, Leo 21

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Das Ziel der Vorlesung ist es, in sportpädagogisches und -didaktisches Wahrnehmen, Denken und Handeln einzuführen. Dazu werden Grundlagen pädagogischen Handelns im Sport erörtert. Im Fokus der Sportdidaktik stehen u.a. Zielgruppen, Themen und Methoden des Sportunterrichts. Neben dem Schulsport werden auch übergreifende Aspekte des Lehrens und Lernens von Bewegung, Spiel und Sport thematisiert. Außerdem sind unterschiedliche wissenschaftliche Zugangsweisen von Sportpädagogik und Sportdidaktik von Interesse. Die Vorlesung steht in inhaltlichem Zusammenhang zu den begleitenden Seminaren „Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik“.

Literatur:

Grupe, O & Krüger, M. (2007). Einführung in die Sportpädagogik. Schorndorf: Hofmann (3. neubearbeitete Auflage).
Bräutigam, M. (2003). Sportdidaktik – Ein Lehrbuch in 12 Lektionen. Aachen: Meyer & Meyer.

Spezielle Themen der Sportpädagogik und Sportdidaktik

074648 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 1** *Pfitzner, M.*
Mo 08-10, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: -

Die Seminare Spezielle Themen der Sportpädagogik/ Sportdidaktik orientieren sich an der Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik / Sportdidaktik. Wesentliche Fragen und Probleme, die in der Vorlesung angesprochen werden, sollen in den Seminaren vertieft werden. Darüber hinaus werden Grundtechniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie Bibliographieren, Recherchieren, Exzerpieren sowie das Lesen und Verstehen von Grundtexten zur Sportpädagogik und Sportdidaktik vermittelt. Jedes Seminar weist einen spezifischen inhaltlichen Schwerpunkt auf, der entweder eher sportpädagogisch oder eher sportdidaktisch ausgerichtet ist und von der jeweiligen Seminarleitung zu Beginn des Seminars ausgewiesen wird.

Ein gesondertes Anmeldeverfahren findet in der ersten Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik / Sportdidaktik statt.

074652 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 2** *Reinold, M.*
Mi 10-12, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: -

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Gesondertes Anmeldeverfahren: Die Anmeldung zum Begleitseminar findet in der ersten Vorlesung Grunglagen der Sportpädagogik/-didaktik statt

---

074667 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 3** *Reinhart, K.*
Do 14-16, S6 (Leo 33)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: -

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Gesondertes Anmeldeverfahren: Die Anmeldung zum Begleitseminar findet in der ersten Vorlesung Grunglagen der Sportpädagogik/-didaktik statt

---

074671 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 4** *Elbracht, M.*
Mo 12-14, S018 (Fl 2K 18)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 20003: -

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Gesondertes Anmeldeverfahren: Die Anmeldung zum Begleitseminar findet in der ersten Vorlesung Grunglagen der Sportpädagogik/-didaktik statt

---

074686 **Begleitendes Seminar zur Vorlesung Gruppe 5** *Derecik, A.*
Di 14-16, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 20003: -

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1.

Gesondertes Anmeldeverfahren: Die Anmeldung zum Begleitseminar findet in der ersten Vorlesung Grundlagen der Sportpädagogik/-didaktik statt.

Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen

075515 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 1** *Elbracht, M.*
Mo 10.30-12, Sporthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Die Veranstaltung versteht sich als Einführungsveranstaltung in die fachpraktischen Studien. Grundlegende spiel- und sportmotorische Kompetenzen werden in Theorie und Praxis behandelt. Die Studierenden bereiten angeleitet durch die Lehrenden Lehrübungen und Praxisdemonstrationen in Arbeitsgruppen vor. Sie sammeln dabei erste Erfahrungen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht. Außerdem werden grundlegende Kompetenzen zur Teilnahme an weiteren fachpraktischen Seminaren vermittelt wie die Literaturrecherche in der Fachbereichsbibliothek, das Halten von Kurzreferaten und das Anfertigen von Thesenpapieren bzw. Stundenprotokollen.
.
Die Seminarplatzvergabe erfolgt über das zentrale Wahlverfahren in HISLSF. Die Veranstaltungen mit entsprechenden Alternativen im Rahmen des Wahlverfahrens für die Fachpraktischen Seminare wählen.

075520 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 2** *Bohn, Chr.*
Fr 10-12, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

075534 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 3** *Schlechter, J.*
Mi 10-12, Sporthalle
Mi 10-12, S018 (Fl 2K 18)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

075572 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 4** *Kolb, M.*
Di 12-14, S134 (Fl GR)
Di 12-14, Sporthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

075549 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 5** *Kolb, M.*
Di 14-16, Sporthalle
Di 14-16, S134 (Fl GR)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

075568 **Spiel- u. sportmotorische Kompetenzen Gruppe 6** *Kolb, M.*
Mi 08-10, S134 (Fl GR)
Mi 08-10, Sporthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

Begleitseminare zum Kernpraktikum

074815 **Heterogene Zielgruppen im Schulsport (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kaundinya, U.*
Do 10-12, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:
LPO 1998:-
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten).

Schülerinnen und Schüler verfügen über jeweils individuelle Erfahrungen, sie sind unterschiedlich begabt, haben unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen und damit auch unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten. Die Organisation Schule in unserem Land basiert jedoch auf der Vorstellung, es sei besonders sinnvoll, zweckmäßig und effizient, Schülerinnen und Schüler so zusammenzufassen, dass möglichst einheitliche Lerngruppen entstehen. Soll die Lehrkraft nun dem allgemeinen Trend der "Homogenisierung von Lerngruppen" folgen und "alle über einen Kamm scheren" oder gibt es andere Möglichkeiten und Chancen mit der Verschiedenartigkeit der Heranwachsenden umzugehen und sie sich zu nutze zu machen? Im Seminar werden dazu Unterrichtskonzeptionen und Differenzierungsmaßnahmen für die Schulsportpraxis erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus geht es natürlich zentral um die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Praktikum.

074820 **Methoden im Sportunterricht (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Pfitzner, M.*
Do 10-12, HO 41

Geltungsbereich:
LPO 1998:-
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Der unterrichtliche Alltag erfordert von Sport unterrichtenden Lehrkräften mehrperspektivischen Unterricht, der den Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichtes unterliegt. Dabei müssen weiterhin auch sportbereichsbezogene Kompetenzen vermittelt werden, die an mancher Stelle hinter den pädagogischen Zielsetzungen zurück zu bleiben drohen. Schülerinnen und Schüler wollen und müssen aber weiterhin einen z.B. Flick-Flack turnen, Bälle in Körbe werfen und taktische Verhaltensweisen ausführen können.

In diesem Begleitseminar soll bearbeitet werden, wie aus einem vermeintlichen Gegeneinander der im Doppelauftrag des Schulsports zu findenden Aufgabenstellung für Sportlehrkräfte ein Miteinander wird, wenn die geeigneten Methoden vorhanden und zutreffende didaktische Entscheidungen getroffen werden.

076564 **"Ein bißchen Spaß muss sein..." - Guter Sportunterricht unter der Lupe (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kleinschmidt, A.*
Do 16-18, Leo 33

Geltungsbereich: LPO 1998:- LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten).

Neben der theoretischen Fundierung werden die Teilnehmer(innen) die Möglichkeit erhalten, einen Einblick in das Praxisfeld Schule zu gewinnen. Es wird angestrebt, einen Teil der Veranstaltung in Kooperation mit dem Studienseminar Recklinghausen durchzuführen. Deshalb ist es erforderlich, dass die Teilnehmer(innen) die Bereitschaft mitbringen, einen Donnerstag im Dezember (2. oder 9.12.) ganztägig im Kreis Recklinghausen zu verbringen. Darüber hinaus wird aktive Mitarbeit (u.a. im Rahmen von Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen) erwartet.

Literatur:

Mertens, M. & H. Zumbült (2001). Was ist erziehender Sportunterricht? Mülheim an der Ruhr.
Meyer, H. (2007). Was ist guter Unterricht? Berlin.
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1999). Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium und Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sport. Frechen.
Neumann, P. (2004). Erziehender Sportunterricht. Grundlagen und Perspektiven. Baltmannsweiler

---

076579 **Gemeinsamer Sportunterricht – Individuelle Förderung. Der Sportlehrer als Multitalent (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kreutzer, A.*
Mo 14-16, Leo 33 + Leo SH

Geltungsbereich: LPO 1998:- LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Gemeinsamer Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler - individuelle Förderung in heterogenen Klassen - die Anforderungen an die Sportlehrkraft steigen ständig. Kann man allen Schülerinnen und Schülern gerecht werden? In der Paul-Moor Förderschule in Bersenbrück besteht die Möglichkeit, Unterrichtshospitationen bzw. erste Unterrichtsversuche durchzuführen.

076583 **(Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *N. N.*

Geltungsbereich: LPO 1998:- LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Dieses Seminar wird möglichst zeitnah auf der Homepage des AB Bildung und Unterricht im Sport, sowie als Aushang veröffentlicht.

M 2 Bewegung/Training/Gesundheit

074690 **Bewegungswissenschaft** *Wagner, H.*
Di 12-14, Leo 21

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Es wird eine allgemeine Einführung in die Themenbereiche der Bewegungswissenschaft gegeben. Dies umfasst grundlegende Kenntnisse der äußeren und inneren Biomechanik, also der Beschreibung von sportlichen Bewegungen auf Basis der Newtonschen Mechanik, aber auch der mechanischen Eigenschaften des Bewegungsapparates. Diese Kenntnisse sind von Bedeutung für das Verständnis Bewegungswissenschaftlicher Fragestellungen und der motorischen Kontrolle von Bewegungen.

074710 **Trainingswissenschaft** *Panzer, St.*
Do 08-10, Leo 21

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

In der Vorlesung wird eine allgemeine Einführung in den Gegesatnadbereich von Training und Leistung gegeben: Es werden Konzepte, Modellansätze, grundlegendes zum Anwendungswissen und konkrete Handlungsorientierungen gegeben. Die Studierenden sollen vertiefend Aspekte von Training und Leistung erfassen. Am Ende der Vorlesung werden jeweils Fragen zur Aufarbeitung zum Thema Training und Leistung gegeben.

Literatur:

Hohmann et al. (2007). Trainingsgrundlagen. Wiesbaden: Limpert- Verlag.
Joch & Ückert (1999). Grundlagen des Trainierens. Münster: Lite-Verlag.
Martin et al. (1992). Handbuch Trainingslehre. Schorndorf: Hofmann.
Schnabel et al. (1997). Trainingswissenschaft. Berlin: Sportverlag.
Weineck, J. (2007). Optimales Training. Balingen: Spitta-Verlag.

074724 **Sportanatomie** *Völker, K.*
Di 08-09, Fl 2.119

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Die Vorlesung beinhaltet Aufbau und Funktion des menschlichen Bewegungsapparates: Knochen, Gelenke und Muskulatur sowie deren Steuerung durch das zentrale und periphere Nervensystem werden dargestellt. Besondere Aufmerksamkeit gilt der muskulären Balance des Rumpfes, der Funktion der oberen und unteren Extremität. Es werden Einblicke in die altersabhängige Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit gegeben. Fehlbelastungen, Fehlfunktionen, Verletzungen und Maßnahmen der ersten Hilfe, Prävention und Therapie werden angerissen.

Literatur:

Tittel, K.: Beschreibende und funktionelle Anatomie des Menschen, Fischer
Rost, R.: Lehrbuch der Sportmedizin, Dt. Ärzte Verlag
Weineck, J.: Sportanatomie. Spitta
Wirehead, R.: Sport-Anatomie und Bewegungslehre, Schattauer

074739 **Sportphysiologie** *Völker, K.*
Di 09-10, Fl 2.119

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Aufbau und Funktion der folgenden Organ- und Funktionssysteme: Herz-Kreislauf, Blut, Atmung, Energiestoffwechsel, vegetatives Nervensystem, endokrines System. Reaktionen und Anpassungserscheinungen der Systeme bei einer akuten körperlichen Belastung und bei einem Training. Charakteristik der motorischen Hauptbeanspruchungsformen.

Literatur:

De Marée, H.: Sportphysiologie. Sport und Buch Strauß
Dickhuth, H.-H.: Einführung in die Sport- und Leistungsmedizin, Verlag Karl Hoffmann
Hollmann, W.; Hettinger, Th.: Sportmedizin - Arbeits- und Trainingsgrundlagen. Schattauer
Weineck, J.: Sportbiologie. Spitta

M 3 Individuum und Gesellschaft

074743 **Sportgeschichte** *Krüger, M.*
Do 14-16, Leo 21

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Die Vorlesung knüpft an die Geschichtsvorlesung (Teil 2) des Sommersemesters an, in der das 19. Jahrhundert und die Turnbewegung in Deutschland im Mittelpunkt standen. In Teil 3 geht es um den Sport im 20. Jahrhundert. Insbesondere werden folgende Themen behandelt: 1) Gymnastik, Turnen, Spiel und Sport in der Weimarer Republik 2) Olympismus und Olympische Spiele der Neuzeit 3) „Politische Leibeserziehung und Sport im Nationalsozialismus 4) Sport nach 1945 in Deutschland (Ost und West) 5) Sport als „universelles Kulturmuster“

Literatur:

Krüger, M. (2005). Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports. Teil III: Leibesübungen im 20. Jahrhundert: Sport für alle. Schorndorf: Hofmann. (zweite, neu bearbeitete Auflage)
Eisenberg, Chr. (1999). „English Sports“ und deutsche Bürger. Eine Gesellschaftsgeschichte 1800-1939. Paderborn u.a.: Schöningh.

074758 **Sportpsychologie** *Strauß, B.*
Mo 16-18, Leo 21 *Halberschmidt, B.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

In dieser Vorlesung wird ein Überblick über sozialpsychologische Prozesse (soziale Kognitionen, Kommunikation, Gruppen, Aggressionen...) im Sport gegeben. Die Vorlesung wird durch die Internetplattform https://learnweb.uni-muenster.de/ unterstützt. Informationen zum Themenplan, Literatur, Klausur etc. sind dort zu finden.

074762 **Sportsoziologie** *Meier, H. E.*
Di 16-18, Leo 21 *Richter*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Grundstudium LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Die Vorlesung gibt einen Überblick über klassische und aktuelle Themen der deutschen Sportsoziolgie.

Literatur:

Heinemann, K. (1998). Einführung in die Soziologie des Sports. Schorndorf: Hofmann.
Weiß, O. (1999). Einführung in die Sportsoziologie. Wien.
Neben dieser Grundlagenliteratur wird zu jedem Thema spezielle Literatur angegeben.

M 4 Fachwissenschaftlich-disziplinäres Modul

Bewegungswissenschaft (Modulbeautragter: Wagner, H.)

075018 **Biomechanische Untersuchungen im Sportunterricht - ein projektorientiertes Praktikum, Teil A** *Behrendt, F.*
Di 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B3 LPO 2003: GHR - TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4

Wie ist es möglich mit einfachen Methoden biomechanische Untersuchungen im Rahmen des Sportunterrichts durchzuführen?
Ihr werdet ...
- mittels Videokameras, Webcams oder Wii-Controller einfache Bewegungsanalysen durchführen.
- versuchen mit einem gängigen Oszilloskop Muskelaktivierungen zu messen,
mit den wissenschaftlichen Geräten unseres Labors arbeiten,
eigene Fragestellungen bearbeiten,
- diese Messungen selbst analysieren, auswerten und in einer wissenschaftlichen Form präsentieren.
Diese Veranstaltung legt die forschungsmethodischen Grundlagen für eine Abschlussarbeit im Bereich der Bewegungswissenschaft.
Diese Veranstaltung ist gemeinsam mit Teil B zu belegen und beinhaltet eine Blockveranstaltung.

075056 **Biomechanische Untersuchungen im Sportunterricht - ein projektorientiertes Praktikum, Teil B** *Schinowski, D.*
Di 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GG, BK – BWG 3

Wie ist es möglich mit einfachen Methoden biomechanische Untersuchungen im Rahmen des Sportunterrichts durchzuführen?
Ihr werdet ...
- mittels Videokameras, Webcams oder Wii-Controller einfache Bewegungsanalysen durchführen.
- versuchen mit einem gängigen Oszilloskop Muskelaktivierungen zu messen,
mit den wissenschaftlichen Geräten unseres Labors arbeiten,
eigene Fragestellungen bearbeiten,
- diese Messungen selbst analysieren, auswerten und in einer wissenschaftlichen Form präsentieren.
Diese Veranstaltung legt die forschungsmethodischen Grundlagen für eine Abschlussarbeit im Bereich der Bewegungswissenschaft.
Diese Veranstaltung ist gemeinsam mit Teil A zu belegen und beinhaltet eine Blockveranstaltung.

075022 **Biomechanik der Sportarten** *Wagner, H.*
Do 08-10, S103 (Ho 03) *Wulf, Th.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

Warum schwimmt Michael Phelps schneller als alle anderen?
Warum rennt Usain Bolt so schnell?
Darf Oscar Pistorius trotz seiner Beinprothesen bei den Olympischen Spielen starten?
Was hat Schwimmen mit Speerwerfen gemeinsam?
Was sind die biomechanischen Grundlagen zu den Themen Gehen, Rennen, Springen und Werfen?

Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen des Seminares beantwortet werden, indem aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen biomechanischen Kenntnissen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

075037 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation** *Wagner, H.*
Do 12-14, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2 Gültig für Submodul “Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates”

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:
• Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
• Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
• Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
• Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

075080 **Physiologie der Motorischen Kontrolle** *Wulf, A.*
Di 14-16, Ho 02

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B1, B3, C2 LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 2,3; GG, BK - BWG 2

Die menschliche Bewegung ist das Ergebnis eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen. Wie kann der “intelligente Körper” Bewegungen koordinieren, ohne das Gehirn zu belasten? Schon scheinbar einfache Aufgaben wie Stehen und Gehen erfordern ein hohes Maß an motorischer Kontrolle. Wie schaffen wir es dann, gleichzeitig auch noch einen Ball zu dribbeln und zielsicher zu werfen?
In diesem Seminar werden die an Bewegung beteiligten physiologischen Systeme betrachtet.Muskelskelettapparat, Reflexe und zentrales Nervensystem werden in Zusammenhang gebracht mit gängigen Theorien zur motorischen Kontrolle.

075060 **Biomechanische Modellierung im Sport** *Fritz, M.*
Di 16-18, S102 (Ho 02) *Wagner, H.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) Bew

---
075075 **Introduction to gait analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, 8
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - BWG 3

Sportmedizin (Modulbeauftragter: Völker, K.)

075113 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** *Völker, K.*
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Thorwesten, L.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Examenskolloquium LPO 2003: GG - Spomed 4, Trwiss; GHR - Ges 4 BA 2005: - MA 2008: - Für BA und MA Studierende ist kein Erwerb von Leistungspunkten möglich

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examens-, Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen werden inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse
.Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Wird im Seminar bekannt gegeben.

Submodul Sportmedizinische Aspekte des Leistungssports

075128 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*
Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C Ba 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008:M 12 Gesundheit Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin
Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport
Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

075132 **Ernährung im Leistungssport** *Groneuer, K.*
Di 08-10, C 318 Fachbereich Oecotrophologie

Geltungsbereich: STO 1998: P, SI, SII - B 2 STO 2003: GHR, GG, BK - Ges, TuL; GG, BK - Spomed Ba 2005: M 4 (Sportmedizin) / TuL nur Gültig fürdas Submodul Leistungssport

Keine Platzvergabe über das Verteilungsverfahren des Instituts. Bitte beachten Sie die online-Ankündigungen zur Anmeldung bei Prof. Groneuer.

Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates

---

075151 **Sportorthopädie** *Steinbeck, J.*
Sondertermine, -

Vermittelt werden Grundlagen der Sportorthopädie mit den Schwerpunkten: Diagnostische Verfahren und Therapie von Erkrankungen des Schultergelenkes Diagnostische Verfahren und Therapie von Erkrankungen des Kniegelenkes

Ort: Seminarraum Sportmedizin Horstmarer Landweg 39
Termine: Zeit: Fr. 15.00 - 17.00 Uhr s.t.
Verbindliche Online-Anmeldung vom 31.08.2010 - 28.09.2010 bis 24.00 Uhr unter http://sportmedizin.uni-muenster.de.

058365 **Sensomotorik in der medizinischen Rehabilitation** *Thorwesten, L.*
Mi 12-14

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates"

Die Sensomotorik, als wesentliches Element in der Therapie, Rehabilitation sowie Prävention zahlreicher, nicht nur orthopädischer Erkrankungen, steht im Mittelpunkt dieses Seminares. Grundlagen der Neurophysiologie, Bewegungssteuerung und Möglichkeiten des Trainings, als auch diagnostische Verfahren werden in Theorie und Praxis erarbeitet.
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:

Bertram, AM. LAube, W.: Sensomotorische Koordination: Gleichgewichtstraining auf dem Kreisel. Thieme-Verlag 2008
Bizzini,M.: Sensomotorische Rehabilitation nach Beinverletzungen. Thieme-Verlag 2000
Chwilkowski, C.: Medizinisches Koordinationstraining. Deutscher Trainer Verlag 2006
Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998
Froböse, I. ; Nellessen, G.; Wilke C.: Training in der Therapie.Urban& Fischer 2010
Häferlinger, U. Schuba, V.: Koordinationstherapie:Propriozeptives Training. Meyer&Meyer Verlag 2008
Lephardt, S.; Fu, F.: Proprioception Control in Joint Stability. Human Kinetics 2000
Radlinger, L; Bachmann W.; Homburg, J. ; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998
Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation. München 2000
Stehle, P. (Hrsg): Sensomotorische Training - Propriozeptives Training Band 1 & 2. (BISP-Expertise) Köln 2009

075147 **Sportbezogene Diagnostik und Training des Stütz- und Bewegungsapparates** *Thorwesten, L.*
Di 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: STO 1998: P, S I, S II - B 3.1 STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates"

Diagnostische Verfahren zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Medizinische Grundlagen zur Kraft- und Leistungsdiagnostik, Belastung- und Beanspruchungsanalyse, Belastbarkeit und Trainierbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Physiotherapeutische Behandlungskonzepte, Konzepte der ambulanten Rehabilitation.
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr).

075166 **Sportsicherheitstraining: Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates** *Borgmann, B. G.* *Schomaker, R.*
Fr 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: STO 1998: P, SI, SII - B 2 STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK - Spomed Ba 2005: M 4 (Sportmed, Ges) MA 2008: M 12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates" Ort: Institut für Sportmedizin, Seminarraum

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrilation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr).

Literatur:
Engelhardt, M.: Sportverletzungen (Hrsg.) Urban und Fischer 1. Auflage Elsevier 2006
Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag
Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen

075170 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen I** *Völker, K.* *Fromme, A.* *Völker-Honscheid, G.*
Mo 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: STO 1998: P, S I, S II - B1.2 / B1.3 / B2.2 STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen"

Es wird die Bewegung als konstituierendes Element der Gesundheit vorgestellt und ihr Stellenwert anhand epidemiologischer und experimenteller Daten erörtert. Es werden die Möglichkeiten und Mechanismen diskutiert, durch die Bewegung und Sport Einfluss nehmen auf interne und externe Risikofaktoren. Die Sporttherapie wird mit ihren Dosierungsmerkmalen für die koronare Herzkrankheit und andere internistische Krankheitsbilder vorgestellt.
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

Submodul Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

075128 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*
Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C Ba 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008:M 12 Gesundheit Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin
Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport
Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

075190 **Fitness als Gesundheitssport im wissenschaftlichen Fokus** *Thorwesten, L.*
Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B1.3, B2.1, B2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul “Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)”

Aktuelle Fitnesssportarten und Konzeptionen werden hinsichtlich ihres sportmedizinischen Anforderungsprofils geprüft und bewertet. Hierbei soll vor allem der Vergleich der populären Fitnessliteratur im Vergleich zu aktuellen wissenschaftlich gesicherten Daten herausgearbeitet werden. Im Vordergrund steht dabei eine präzise Analyse des Anforderungsprofils der jeweiligen Sportart anhand der Hauptbeanspruchungsformen sowie eine Einordnung unter gesundheitssportlichen bzw. präventiven oder rehabilitativen Gesichtspunkten.
Teilweise als Kompaktveranstaltung (Siehe Aushang oder Online-Ankündigung)
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Submodul Kindergesundheit

075204 **Sport mit gesunden und kranken Kindern** *Fromme, A.*
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B1.3, B 2.3 LPO 2003: GG, BK - Spomed B-C; GG, BK - Ges BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft) MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Motorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert
.Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

078154 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2 LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK - Trwiss BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft) MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Inhalt und Qualifikationsziele:
- Aufbau und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus
- Biologische Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter und ihre Beeinflussbarkeit durch Bewegung,Spiel und Sport
- Charakterisierung von Normalfunktion und Dysfunktion, Leistungsschwäche und irreversibler Schaden für die Bereiche: Haltungs- und Bewegungsapparat, Nervensystem, Herz-Kreislauf-Atmungssystem und Stoffwechsel im Kindes- und Jugendalter
- Diagnostische Maßnahmen zur Quantifizierung relevanter körperlicher Funktionen
- Ausgewählte im schulischen Kontext realisierbare bewegungs- und sporttherapeutische Maßnahmen.
- Vorstellung weiterer diagnostischer Verfahren in der Pädiatrie, Aufzeigen bewegungstherapeutischer Elemente im Rahmen einer Therapiestraße
- Grundlagen einer gesunden, kindgerechten Ernährung

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung zum Seminar Diagnostik und Förderung im Sportunterricht durchgeführt
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Sportpädagogik/Sportgeschichte (Modulbeauftragter Krüger, M.)

075219 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)** *Krüger, M.*
Do 16-18, K13 (Leo 22) *Langenfeld, H.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportpädagogik und/ oder Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

075238 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2 LPO 2003: GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2 **BA: - (Achtung – nicht für BA-Studierende geöffnet!)** M. Ed.: M11 und M12

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit im Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

076799 **Sportethnographie aus pädagogischer Sicht** *Schulze, B..*
Di, 18-20, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

075223 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Do 12-14, K13 (Leo 22) *Reinold, M.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I. Sek II - B1, B3, C3 LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) SP/SG, Soz, (themenorient.) BuK

Das Seminar setzt sich aus 12 Sitzungen und Mitarbeit für den 11. Leonardo-Campus-Run zusammen (Vorbereitung und Präsenzpflicht am Veranstaltungstag).

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen. Die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 11. Leonardo-Campus-Runs im Juni 2011 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.
Voraussetzung für den Abschluss des Seminars ist der schriftliche Nachweis der Teilnahme an einem Volkslauf. Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über eine Email an marcel.reinold@uni-muenster.de unter Nennung von Name, Studienfächer und Semesterzahl bis zum 1. Oktober 2010.
Literatur:
Frey, G. / Hildenbrandt, E. (1995/2002). Einführung in die Trainingslehre. Teil I & II. Schorndorf: Hofmann.
Jütting, D.H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung. Münster: Waxmann.
Schulze, B. (2003). Laufen als lokale Sportkultur. Münster: Waxmann.
Weineck, J. (2007). Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings. Balingen: Spitta.

075242 **Bewegung, Spiel und Sport für chronisch kranke Kinder** *Bohn, Chr.*
Einzeltermin, 09.12.10, Do 16-18, S101 (Ho 01) *Hofmann, A.*
Einzeltermin, 10.12.10, Fr 18-21, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, Haupthalle Trakt 1
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, Haupthalle Trakt 1

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2, C1-2, D1-2 LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) SP/SG; (themenorient.) BuK, EuL; M11

Nach langer Krankheit stößt die Integration chronisch kranker Kinder in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins -und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinandersetzung mit dem “defekten” oder von der Norm abweichenden Körper soll im Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welche Rolle spielen Bewegung, Spiel und Sport in der Rehabilitiation, wie gehen Schule und Verein mit dem chronisch kranken Kind um, wie reagieren Lehrer, Trainer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch die Eltern? Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte dieser Erkrankung eingeführt und die diesbezügliche Rolle des Sports diskutiert. Möglichkeiten und Konzept zur Rehablitation chronisch kranker Kinder werden diskutiert. Dazu werden auch verschieden externe ReferentInnen eingeladen.

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (Zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

075257 **Experimentelle Archäologie in der Sportgeschichte - theoretische Konzepte und praktische Umsetzungen** *Krüger, M.*
Mo 14-16, S101 (Ho 01)
Mo 14-16, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

An ausgewählten Beispielen aus verschiedenen Epochen der Sportgeschichte werden Beispiele für experimentelle Archäologie praktisch erprobt, reflektiert und diskutiert - von antiken Disziplinen und Techniken über mittelalterliche Spiele und Wettkämpfe bis zu Turngeräten des 19. Jahrhunderts oder "vergessenen" Sportarten aus der jüngeren Sportgeschichte. Dabei werden sowohl Sportstätten und alte Turn- und Sportgeräte als auch Techniken und Taktiken des Sporttreibens zu rekonstruieren versucht. Schließlich werden theoretische Konzepte der experimentellen Archäologie im Hinblick auf ihre Bedeutung für das Verständnis vergangener Sportpraktiken kritisch erörtert.

076784 **Sportpolitik – Grundlagen, historische und aktuelle Fallbeispiele** *Güldenpfennig,*
Blocktermine, Ho 01
22.10.2010 (18.00-20.00 Uhr) und **23.10.2010** (11.00-13.00 Uhr) – Ho 01
19.11.2010 (18.00-20.00 Uhr) sowie **20.** und **21.11.2010** (je 11.00-14.00 Uhr),
17.12.2010 (18.00-20.00 Uhr) sowie **18.** und **19. 12. 2010** (je 11.00-14.00 Uhr)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

Der Sportpolitik kommt eine Schlüsselstellung in der Vermittlung zwischen Sportentwicklung und gesellschaftlicher Entwicklung zu. Dabei muss unterschieden werden zwischen dem Einsatz des politischen Instrumentariums für sinngerechte Gestaltung und Entwicklung des Sports auf der einen Seite und politischer Instrumentalisierung des Sports für außersportliche Interessen auf der anderen Seite. Aufgabe der Sportwissenschaft auf diesem Feld ist es, Grundlagen für die Analyse dieser Zusammenhänge in konkreten historischen und aktuellen Einzelfällen bereitzustellen und sportpolitische Verantwortungsträger entsprechend zu beraten. Das Seminar wird theoretisches Rüstzeug für den Zugang und für ein genaueres Verständnis zu diesem Handlungsfeld erarbeiten sowie mehr oder weniger bekannte sportpolitische Fallbeispiele mit diesem Rüstzeug analysieren.

075261 **Informelles Lernen im Sport** *Neuber, N.*
Di 16-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2 LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3; SD 1,2; GG, BK - SPSG M.Ed.: M11 und M12

In der gegenwärtigen Bildungsdebatte rücken neben formalen Bildungsmodalitäten zunehmend nonformale und informelle Lernprozesse in den Fokus. Das Feld von Bewegung, Spiel und Sport wird dabei bislang allerdings weitgehend ausgeklammert. Das ist umso erstaunlicher, als das der Sport zu den häufigsten und wichtigsten Freizeitaktivitäten Heranwachsender zählt. Das Seminar greift die Beiträge eines aktuellen Sammelbands zum informellen Lernen im Sport auf.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:
Neuber, N (Hrsg.). (2010). *Informelles Lernen im Sport - Beiträge zur allgemeinen Bildungsdebatte.* Wiesbaden: VS:

075276 **Risikomanagement und Risikobereitschaft im alpinen Wintersport** *Bentem, N.*
Mo 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereiche: LPO 1998: P, SekI, Sek II - C3, D 1-2 LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) SP/SG, Soz. (themenorient.) BuK

Ski- und Snowboardfahren abseits der Pisten beinhaltet nicht nur unvergleichbare Naturerlebnisse, sondern birgt auch ein hohes Gefahrenpotenzial durch den möglichen Abgang von Schneelawinen. In dem Seminar soll eine Risikokompetenz erworben werden - also die Fähigkeit zum fachlich fundierten und bewussten Umgang mit Risiken im alpinen Bergsport durch die Einschätzung der Risikobereitschaft, die Entwicklung eines kompetenten Sicherheitsbewusstseins, die Übernahme von Eigenverantwortung und den Erwerb von Umweltwissen . Durch die Entwicklung von spezifischen Strategien und Instrumenten sollen Gefahren sichtbar gemacht und erkannt werden, sowie Möglichkeiten gefunden werden, die daraus resultierenden Risiken realistisch einschätzen zu können. Dazu werden zunächst die Grundlagen über Schnee, Mechanik und die Entstehung von Lawinen thematisiert werden. In einem weiteren Schritt werden dann die Werkzeuge behandelt, die in der praktischen Lawinenkunde zur Verfügung stehen, wie die Interpretation von Lawinenlageberichten, Reduktionsmethoden, die Messung von Hangneigungen etc. Anschließend soll das kompetente Entscheiden und Handeln bei einer Verschüttetensuche und die Handhabung von Lawinensuchgeräten vermittelt und geübt werden.
Bei gleichzeitiger Absolvierung der Exkursion aus M9-2 kann eine Zusatzbescheinigung über die Absolvierung eines Lawinenlehrganges für die Schule erworben werden.

Sportpsychologie (Modulbeauftragter: Strauß, B.)

075280 **Informationsverarbeitung für Sportlehrkräfte** *Rienhoff, R.*
Mi 12-14, BSH *Strauß, B.*
Mi 12-14, HO 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: -
MA Ed.: -

Achtung: Dieses Seminar ist nur für BA-Studierende als M4-Seminar der Sportpsychologie (fachspez.) und Entwicklung und Lernen (themenorientiert) geöffnet, nicht für Master Ed. M 12!!!

Das Seminar richtet sich an alle künftige Sportunterrichtende. Das Ziel dieses Seminars ist eine Verbindung zwischen theoretischen Modellen und Hypothesen sowie praktischen Unterrichtthemen herzustellen. Vor diesem Hintergrund wird z.B. aus den motorischen Lerntheorien Vereinfachungsstrategien abgeleitet. Themen sind u.a.:

Instruktionen
Übungsgestaltung
Rückmeldungen
Implizites Lernen
Aufmerksamkeitsfokusierung etc.
Die Anmeldung erfolgt über https://learnweb.uni-muenster.de/ bis zum 1.10.2010.

075295 **Psychologische Aspekte der Sportentwicklung und -planung** *Halberschmidt, B.*
Mo 10-12, K13 (Leo 22) *Strauß, B.*

Geltungsbereiche:
LPO 1998: P, SI , SII - C1-3
LPO 2003: GHR, GG, BK - Psy

Sportentwicklung und -planung ist ein Gebiet in der Sportwissenschaft, das sich bislang schwerpunktmäßig mit der Entwicklung und Planung von Sportstätten und -räumen (Bäder, LA-Anlagen, Tennisplätze, urbane Sportgelegenheiten etc.) beschäftigt hat. Erst in neuerer Zeit werden auch andere Aspekte in der Sportentwicklungsplanung berücksichtigt.
Im Seminar wird anhand eines konkreten Beispiels Sportentwicklung und -planung in der Praxis durchgeführt. Hier soll ein besonderer Schwerpunkt auf der Umsetzung von psychologischen Aspekten liegen.

Bitte melden Sie sich vorab bei b.halberschmidt@uni-muenster.de an.

075300 **Sozialpsychologie des Sports** *Tietjens, M.*
Mi 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C2 LPO 2003: GG, BK - Psy 1-2 BA: M4 Sportpsychologie

In diesem Seminar versuchen wir Phänomene im Sport sozialpsychologisch zu erklären. Es geht u.a. um die Bedeutung der Zuschauer, der Gruppe, der eigenen Identität, des sozialen Vergleichs für die subjektive Wahrnehmung, die Selbstbeschreibung oder die eigene Leistung.
Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2010 unter tises

Literatur:
Schlicht, W. & Strauß, B. (2003). Sozialpsychologie des Sports. Göttingen: Hogrefe.
Weitere Literatur wird auf der Internetplattform tises bekannt gegeben.

075314 **Talente im Handball - Ein Projektseminar** *Schorer, J.*
Einzeltermin, 29.01.11, Sa 09-16, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 30.01.11, So 09-16, K13 (Leo 22)

Geltungsbereiche: LPO 1998: P, SI, SII - B3, C2 LPO 2003: GG, BK, GHR - (fachspez.) Psy, Trwiss; (themenorient.) TuL, EuL

Dieses Projektseminar wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund und dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft Leipzig angeboten. Das Ziel ist es in drei Schritten die Talentsichtung wissenschaftlich zu begleiten:
In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen für den Bereich der Talentforschung erarbeitet. Hierbei werden die Tests für die Talentsichtung (Leistungsmotivation, Antizipationstests, motorische Tests, Spieltestsituationen etc.) vorgestellt.Der Termin hierfür ist der 29./30.01.11.

Im zweiten Schritt werden Kleingruppen an den Talentsichtungen des Deutschen Handballbundes als Helfer Einblicke erhalten. Hier ist die Anzahl der möglichen Teilnehmer beschränkt.
Im dritten Schritt werden die erhobenen Daten ausgewertet und Rückmeldungen verfasst.
Die Termine für die Talentsichtung sind im Feburar und März 2011.
Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Rudimentäre Vorkenntnisse im Sportspiel Handball sind nützlich, aber nicht nötig, um an diesem Seminar teilzunehmen
Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2010 in moodle unter: https.learnweb.uni-muenster.de

076750 **Interkulturelles Lernen und Feldforschung in Nigeria** *Strauß, B.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 10.02.11 - 10.03.11, *Tietjens, M.*
Vorbesprechung: 15. 09. /16.09 oder 17.09, Leo 21 *Wehrmann,M-C.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C1 LPO 2003: GG, BK – Psych., EuL Ma Ed.: M12

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, eine Feldforschung in Nigeria an einer Junior Secondary School durchzuführen. Die Studierenden werden motorische Tests und eine Fragebogenerhebung durchführen sowie mittels teilnehmender Beobachtung das Bewegungsverhalten nigerianischer Kinder und Jugendlicher analysieren. Die Studierenden können in den Klassen hospitieren und auch eigene Unterrichtseinheiten durchführen.

Das Seminar richtet sich an Studierende höheren Semesters, die bereits die Vorlesung Sportpsychologie und Forschungsmethoden besucht. Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V. und mit der Diözese Ahiara / Nigeria durchgeführt. Die ca. vierwöchige Feldforschung (ca. 10. Februar bis 10. März) kostet maximal 1500 € für Flug, Impfungen, Unterkunft, einfaches Essen und Wasser. Weiter ist eine Förderung (ca. Hälfte der Kosten) durch den DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) möglich. Der DAAD vergibt Stipendien für Feldforschungen im Ausland, die sich an Gruppen deutscher Studierender richten. Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 10 Studierende.

Bitte meldet euch persönlich bei Marie-Christine Wehrmann oder Maike Tietjens bis spätestens zum 03. September 2010 an. Es findet am 15. 09. /16.09 oder 17.09 ein erster verbindlicher Vorbesprechungstermin (Raum: LEO 21) statt.

Der Aufenthalt ist als außerschulisches Praktikum anrechenbar. Dazu ist eine Anmeldung beim ZFL nötig, sowie die gleichzeitige Belegung eines Begleitseminars zum Kernpraktikum.

Sportsoziologie (Modulbeauftragter: Meier, H.-E.)

075329 **Deutsche Eliten und der Sport** *Meier, H. E.*
Einzeltermin, 21.10.10, Do 18-20, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 13.11.10, Sa 09-18, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 15.01.11, Sa 09-18, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 16.01.11, So 09-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:
LPO 1998: C3
LPO 2003: GG, BK, GHR, Soz 1-3, BuK 1-3

075223 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Do 12-14, K13 (Leo 22) *Reinold, M.*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I. Sek II - B1, B3, C3
LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) SP/SG, Soz, (themenorient.) BuK

Das Seminar setzt sich aus 12 Sitzungen und Mitarbeit für den 11. Leonardo-Campus-Run zusammen (Vorbereitung und Präsenzpflicht am Veranstaltungstag).
Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen. Die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 11. Leonardo-Campus-Runs im Juni 2011 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.

Voraussetzung für den Abschluss des Seminars ist der schriftliche Nachweis der Teilnahme an einem Volkslauf. Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über eine Email an marcel.reinold@uni-muenster.de unter Nennung von Name, Studienfächer und Semesterzahl bis zum 1. Oktober 2010.

Literatur:
Frey, G. / Hildenbrandt, E. (1995/2002). Einführung in die Trainingslehre. Teil I & II. Schorndorf: Hofmann.
Jütting, D.H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung. Münster: Waxmann.
Schulze, B. (2003). Laufen als lokale Sportkultur. Münster: Waxmann.
Weineck, J. (2007). Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings. Balingen: Spitta.

076799 **Sportethnographie aus pädagogischer Sicht** *Schulze, B..*
Di, 18-20, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

076784 **Sportpolitik – Grundlagen, historische und aktuelle Fallbeispiele** *Güldenpfennig,*
Blocktermine, Ho 01
22.10.2010 (18.00-20.00 Uhr) und **23.10.2010** (11.00-13.00 Uhr) – Ho 01
19.11.2010 (18.00-20.00 Uhr) sowie **20.** und **21.11.2010** (je 11.00-14.00 Uhr),
17.12.2010 (18.00-20.00 Uhr) sowie **18.** und **19. 12. 2010** (je 11.00-14.00 Uhr)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C 1
LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

Der Sportpolitik kommt eine Schlüsselstellung in der Vermittlung zwischen Sportentwicklung und gesellschaftlicher Entwicklung zu. Dabei muss unterschieden werden zwischen dem Einsatz des politischen Instrumentariums für sinngerechte Gestaltung und Entwicklung des Sports auf der einen Seite und politischer Instrumentalisierung des Sports für außersportliche Interessen auf der anderen Seite. Aufgabe der Sportwissenschaft auf diesem Feld ist es, Grundlagen für die Analyse dieser Zusammenhänge in konkreten historischen und aktuellen Einzelfällen bereitzustellen und sportpolitische Verantwortungsträger entsprechend zu beraten. Das Seminar wird theoretisches Rüstzeug für den Zugang und für ein genaueres Verständnis zu diesem Handlungsfeld erarbeiten sowie mehr oder weniger bekannte sportpolitische Fallbeispiele mit diesem Rüstzeug analysieren.

075238 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2
BA: - (Achtung – nicht für BA-Studierende geöffnet!)
M. Ed.: M11 und M12

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit im Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

075276 **Risikomanagement und Risikobereitschaft im alpinen Wintersport** *Bentem, N.*
18.10.10, Mo 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereiche:
LPO 1998: P, Sekl, Sek II - C3, D 1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) SP/SG, Soz. (themenorient.) BuK

Trainingswissenschaft (Modulbeauftrater: Panzer, S.)

075424 **Feedbacktraining** *Panzer, St.*
Di 14-16, S6 (Leo 33)

Geltungsbereiche: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B1-3 LPO 2003: GHR, BK, GG - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

Inhaltliche Ziele: Es wird ein Überblick über einschlägige Konzepte der sportorientierten Forschung zum Feedbacktraining gegeben. Die Teilnehmer/Innen sollen anhand von Präsentationen, Referaten mit einseitiger Zusammenfassung) und kleinen praktischen Experimenten, welche sie selber im Unterricht durchführen, die Aspekte von Rückmeldung, bestimmten Verteilungsplänen der Rückmeldung für den Erwerb und der Optimierung von sportlichen Bewegungstechniken erfassen und deren Relevanz für die Sportpraxis und den Schulsport erkennen.

075410 **Experimentelles Arbeiten in der Trainingswissenschaft** *Panzer, St.*
Di 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B1-3 LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

Anhand vorgegebener Projekte sollen sich die Studierenden in Kleingruppen inhaltlich mit Themen von Training und Leistung beschäftigen, eine Untersuchung planen, durchführen und auswerten. Die Veranstaltung wird in Blöcken stattfinden.
Block 1 5. – 6. 11. 2010
5.11. 16 - 21 Uhr
6.11. 8 - 16 Uhr
Block 2 14. – 15. 1. 2011
14.1 16 - 20 Uhr
15.1. 8 - 16 Uhr
Weitere Termine werden gruppenspezifisch verteilt.

075439 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen** *Eils, E.*
Mo 16-18, Sporthalle
Mo 16-18, S018 (Fl 2K 18)

Geltungsbereich: LPO 1998: B2, C2, Pflichtseminar für P (Entwicklung und Motorik) LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) EuL, TuL

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen bzw. Übungsleiter/innen werden Sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten bzw. zu trainieren, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite, wie kann man sie diagnostizieren und wie kann man die Kinder daraufhin individuell fördern? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Diagnostik der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

075458 **Trainingswissenschaft Vertiefung** *Panzer, St.*
Mo 16-18, S6 (Leo 33)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B1-3 LPO 2003: GHR, BK, GG - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

Inhaltliche Ziele: Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung zur Trainingswissenschaft. Die Teilnehmer/Innen sollen Vorlesungsinhalte noch einmal nachbereiten und selbsttätig in kleinen praktischen Demonstrationen Konzepte von Training und Leistung elaborieren und deren Relevanz für die Sportpraxis und den Schulsport erkennen. Es soll ein Reader mit einem Glossar für die gesamte Seminargruppe erstellt werden, der als Studienmaterails verwednet werden kann.

075443 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft** *Panzer, St.*
Di 16-18, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

075018 **Biomechanische Untersuchungen im Sportunterricht - ein projektorientiertes Praktikum, Teil A** *Behrendt, F.*
Di 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B3 LPO 2003: GHR - TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4

Wie ist es möglich mit einfachen Methoden biomechanische Untersuchungen im Rahmen des Sportunterrichts durchzuführen?
Ihr werdet ...
- mittels Videokameras, Webcams oder Wii-Controller einfache Bewegungsanalysen durchführen.
- versuchen mit einem gängigen Oszilloskop Muskelaktivierungen zu messen,
mit den wissenschaftlichen Geräten unseres Labors arbeiten,
eigene Fragestellungen bearbeiten,
- diese Messungen selbst analysieren, auswerten und in einer wissenschaftlichen Form präsentieren.
Diese Veranstaltung legt die forschungsmethodischen Grundlagen für eine Abschlussarbeit im Bereich der Bewegungswissenschaft.
Diese Veranstaltung ist gemeinsam mit Teil B zu belegen und beinhaltet eine Blockveranstaltung.

075075 **Introduction to gait analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, 8
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - BWG 3

075022 **Biomechanik der Sportarten** *Wagner, H.*
Do 08-10, S103 (Ho 03) *Wulf, Th.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

Warum schwimmt Michael Phelps schneller als alle anderen?
Warum rennt Usain Bolt so schnell?
Darf Oscar Pistorius trotz seiner Beinprothesen bei den Olympischen Spielen starten?
Was hat Schwimmen mit Speerwerfen gemeinsam?
Was sind die biomechanischen Grundlagen zu den Themen Gehen, Rennen, Springen und Werfen?
Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen des Seminares beantwortet werden, indem aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen biomechanischen Kenntnissen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

075080 **Physiologie der Motorischen Kontrolle** *Wulf, A.*
Di 14-16, Ho 02

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B1, B3, C2 LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 2,3; GG, BK - BWG 2

Die menschliche Bewegung ist das Ergebnis eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen. Wie kann der “intelligente Körper” Bewegungen koordinieren, ohne das Gehirn zu belasten? Schon scheinbar einfache Aufgaben wie Stehen und Gehen erfordern ein hohes Maß an motorischer Kontrolle. Wie schaffen wir es dann, gleichzeitig auch noch einen Ball zu dribbeln und zielsicher zu werfen?
In diesem Seminar werden die an Bewegung beteiligten physiologischen Systeme betrachtet. Muskelskelettapparat, Reflexe und zentrales Nervensystem werden in Zusammenhang gebracht mit gängigen Theorien zur motorischen Kontrolle.

075132 **Ernährung im Leistungssport** *Groneuer, K.*
Di 08-10, C 318 Fachbereich Oecotrophologie

Geltungsbereich: STO 1998: P, SI, SII - B 2 STO 2003: GHR, GG, BK - Ges, TuL; GG, BK - Spomed Ba 2005: M 4 (Sportmedizin) / TuL nur Gültig fürdas Submodul Leistungssport

Keine Platzvergabe über das Verteilungsverfahren des Instituts.
Bitte beachten Sie die online-Ankündigungen zur Anmeldung bei Prof. Groneuer.

076750 **Training im Leistungssport: Von der Praxis zur Theorie und wieder zurück** *Brach, M.*
Mo 12-14, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL, EuL

Wie wird das "Lehrbuchwissen" der Trainingswissenschaft im Leistungssport angewendet? Gibt es Diskrepanzen und warum? Kann man von der Praxis im Leistungssport etwas für die eigenmotorische Praxis und den Schul- und Vereinssport übernehmen oder handelt es sich um verschiedene Welten? Das Seminar wird gemeinsam von Frank Bartschat (Leitender Trainer der Leichtathletikgemeinschaft LG Ratio Münster e.V.) und Dr. Michael Brach (Dozent am IfS) durchgeführt. Neben der Theorie spielt die beobachtete und selbst durchgeführte Trainingspraxis eine wichtige Rolle.
Am Beispiel von Trainingsgruppen der LG Ratio lernen wir komplexes leistungsorientiertes Training im Hürdensprint kennen, sowohl im Anfängerbereich als auch in der nationalen Spitze. Wir befassen uns mit den Leistungsfaktoren im Hürdensprint, dem Technik- und Athletiktraining sowie der Trainingsplanung (Periodisierung). Wir vergleichen trainingswissenschaftliche Definitionen und Konzepte mit der konkret beobachteten Arbeit der LG Ratio. Wo gibt es Passungen, wo gibt es Unterschiede? Beonders bei Unterschieden ist zu fragen, ob eher die Praxis oder die Theorie zu ändern wäre. Wir probieren Übungs- und Trainingsformen selbst aus und diskutieren mögliche Übertragungen auf die eigenmotorische Praxis sowie den unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schulsport und den Vereinssport. Einzelne Zusatztermine für die Trainingsbeobachtung: mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr und/oder samstags 15.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung: bitte über LSF buchen. Nach Ende der Buchungsfrist bitte per Mail an michael.brach@wwu.de. Der Abschluss des Grundfaches Leichtathletik wird nicht vorausgesetzt.

M4 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul

Bildung und Kultur (Modulbeauftragter: Krüger, M.)

075219 **Sporthistorisches Kolloquium (Forschungsmethoden)** *Krüger, M.*
Do 16-18, K13 (Leo 22) *Langenfeld, H.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

Im sporthistorischen Kolloquium werden sporthistorische und sportpädagogische Arbeiten und Projekte vorgestellt und besprochen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über aktuelle Themen sowie Theorien und Methoden in der Sportgeschichte und historisch orientierten Sportpädagogik. Sie wendet sich deshalb insbesondere an Studierende, die eine Qualifikationsarbeit in Sportpädagogik und/ oder Sportgeschichte schreiben und sich dafür interessieren.

075223 **Ausdauerorientiertes Laufen in Schule und Verein** *Jütting, D. H.*
Do 12-14, K13 (Leo 22) *Reinold, M.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I. Sek II - B1, B3, C3 LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) SP/SG, Soz, (themenorient.) BuK

Das Seminar setzt sich aus 12 Sitzungen und Mitarbeit für den 11. Leonardo-Campus-Run zusammen (Vorbereitung und Präsenzpflicht am Veranstaltungstag).

Inhalt der Veranstaltung ist die zielgerichtete, methodische Planung und Durchführung von Laufkursen für alle Alters- und Leistungsklassen. Es werden sowohl ausdauer- als auch vermittlungsspezifische Aspekte des Laufens behandelt. Die Teilnehmer sollen theoretische und praktische Erfahrungen im Bereich des Laufsports erarbeiten und erfahren. Das Seminar beinhaltet ferner thematische Schwerpunkte im Bereich Management von Laufveranstaltungen. Die Studierenden werden anhand der Vorbereitung und Durchführung des 11. Leonardo-Campus-Runs im Juni 2011 praktische Erfahrungen in der Organisation eines Events sammeln.

Voraussetzung für den Abschluss des Seminars ist der schriftliche Nachweis der Teilnahme an einem Volkslauf. Wichtig: Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Die Anmeldung erfolgt über eine Email an marcel.reinold@uni-muenster.de unter Nennung von Name, Studienfächer und Semesterzahl bis zum 1. Oktober 2010.

Literatur:
Frey, G. / Hildenbrandt, E. (1995/2002). Einführung in die Trainingslehre. Teil I & II. Schorndorf: Hofmann.
Jütting, D.H. (2007). Wer läuft denn da? Studien zur Laufbewegung. Münster: Waxmann.
Schulze, B. (2003). Laufen als lokale Sportkultur. Münster: Waxmann.
Weineck, J. (2007). Optimales Training. Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings. Balingen: Spitta.

075238 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2
BA: - (Achtung – nicht für BA-Studierende geöffnet!)
M. Ed.: M11 und M12

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit im Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:
Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

075242 **Bewegung, Spiel und Sport für chronisch kranke Kinder** *Bohn, Chr.*
Hofmann, A.
Einzeltermin, 09.12.10, Do 16-18, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 10.12.10, Fr 18-21, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, K13 (Leo 22), Haupthalle
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, K13 (Leo 22), Haupthalle

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2, C1-2, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) SP/SG; (themenorient.) BuK, EuL; M11

Nach langer Krankheit stößt die Integration chronisch kranker Kinder in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins -und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinadersetzung mit dem “defekten” oder von der Norm abweichenden Körper soll im Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welche Rolle spielen Bewegung, Spiel und Sport in der Rehabilitiation, wie gehen Schule und Verein mit dem chronisch kranken Kind um, wie reagieren Lehrer, Trainer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch die Eltern? Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte dieser Erkrankung eingeführt und die diesbezügliche Rolle des Sports diskutiert. Möglichkeiten und Konzept zur Rehablitation chronisch kranker Kinder werden diskutiert. Dazu werden auch verschieden externe ReferentInnen eingeladen.

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (Zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

075257 **Experimentelle Archäologie in der Sportgeschichte - theoretische Konzepte und praktische Umsetzungen** *Krüger, M.*
Mo 14-16, S101 (Ho 01)
Mo 14-16, HH GR

An ausgewählten Beispielen aus verschiedenen Epochen der Sportgeschichte werden Beispiele für experimentelle Archäologie praktisch erprobt, reflektiert und diskutiert - von antiken Disziplinen und Techniken über mittelalterliche Spiele und Wettkämpfe bis zu Turngeräten des 19. Jahrhunderts oder "vergessenen" Sportarten aus der jüngeren Sportgeschichte. Dabei werden sowohl Sportstätten und alte Turn- und Sportgeräte als auch Techniken und Taktiken des Sporttreibens zu rekonstruieren versucht. Schließlich werden theoretische Konzepte der experimentellen Archäologie im Hinblick auf ihre Bedeutung für das Verständnis vergangener Sportpraktiken kritisch erörtert.

076799 **Sportethnographie aus pädagogischer Sicht** *Schulze, B..*
Di, 18-20, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

076784 **Sportpolitik – Grundlagen, historische und aktuelle Fallbeispiele Blocktermine, Ho 01** *Güldenpfennig,*
22.10.2010 (18.00-20.00 Uhr) und **23.10.2010** (11.00-13.00 Uhr) – Ho 01
19.11.2010 (18.00-20.00 Uhr) sowie **20.** und **21.11.2010** (je 11.00-14.00 Uhr),
17.12.2010 (18.00-20.00 Uhr) sowie **18.** und **19. 12. 2010** (je 11.00-14.00 Uhr)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C 1 LPO 2003: GG, BK - SP/SG 4, Soz; GHR - BuK 4

Der Sportpolitik kommt eine Schlüsselstellung in der Vermittlung zwischen Sportentwicklung und gesellschaftlicher Entwicklung zu. Dabei muss unterschieden werden zwischen dem Einsatz des politischen Instrumentariums für sinngerechte Gestaltung und Entwicklung des Sports auf der einen Seite und politischer Instrumentalisierung des Sports für außersportliche Interessen auf der anderen Seite. Aufgabe der Sportwissenschaft auf diesem Feld ist es, Grundlagen für die Analyse dieser Zusammenhänge in konkreten historischen und aktuellen Einzelfällen bereitzustellen und sportpolitische Verantwortungsträger entsprechend zu beraten. Das Seminar wird theoretisches Rüstzeug für den Zugang und für ein genaueres Verständnis zu diesem Handlungsfeld erarbeiten sowie mehr oder weniger bekannte sportpolitische Fallbeispiele mit diesem Rüstzeug analysieren.

075261 **Informelles Lernen im Sport** *Neuber, N.*
Di 16-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2 LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3; SD 1,2; GG, BK - SPSG M.Ed.: M11 und M12

In der gegenwärtigen Bildungsdebatte rücken neben formalen Bildungsmodalitäten zunehmend nonformale und informelle Lernprozesse in den Fokus. Das Feld von Bewegung, Spiel und Sport wird dabei bislang allerdings weitgehend ausgeklammert. Das ist umso erstaunlicher, als das der Sport zu den häufigsten und wichtigsten Freizeitaktivitäten Heranwachsender zählt. Das Seminar greift die Beiträge eines aktuellen Sammelbands zum informellen Lernen im Sport auf.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:
Neuber, N (Hrsg.). (2010). *Informelles Lernen im Sport - Beiträge zur allgemeinen Bildungsdebatte.* Wiesbaden: VS:

075276 **Risikomanagement und Risikobereitschaft im alpinen Wintersport** *Bentem, N.*
18.10.10, Mo 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereiche: LPO 1998: P, SekI, Sek II - C3, D 1-2 LPO 2003: GHR, GG, BK - M4 (fachspez.) SP/SG, Soz. (themenorient.) BuK

Entwicklung und Lernen (Modulbeauftragter Wagner, H., Strauß, B.)

075037 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation** *Wagner, H.*
Do 12-14, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2 Gültig für Submodul “Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates”

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:
• Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
• Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
• Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
• Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

075439 **Sportmotorische Tests bei Kindern und Jugendlichen** *Eils, E.*
Mo 16-18, Sporthalle
Mo 16-18, S018 (Fl 2K 18)

Geltungsbereich:
LPO 1998: B2, C2, Pflichtseminar für P (Entwicklung und Motorik)
LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) EuL, TuL

In einer zunehmend bewegungsverarmenden Umwelt sind Bewegungsanlässe für Kinder nicht mehr selbstverständlich. Körperliche- und Verhaltensauffälligkeiten können eine Folge dieser mangelnden Aktivität sein. Als Sportlehrer/innen bzw. Übungsleiter/innen werden Sie in Zukunft damit konfrontiert sein, Kinder zu unterrichten bzw. zu trainieren, die motorische Defizite mitbringen können. Nur woran erkennen Sie diese Defizite, wie kann man sie diagnostizieren und wie kann man die Kinder daraufhin individuell fördern? Im Rahmen des vorliegenden Seminars sollten verschiedene sportmotorische Testverfahren zur Diagnostik der motorischen Leistungsfähigkeit bei Kindern aktiv durchgeführt und kritisch hinterfragt werden.

075075 **Introduction to gait analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, 8
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3
LPO 2003: GHR, GG, BK - BWG 3

075242 **Bewegung, Spiel und Sport für chronisch kranke Kinder** *Bohn, Chr.*
Hofmann, A.
Einzeltermin, 09.12.10, Do 16-18, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 10.12.10, Fr 18-21, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, Haupthalle Trakt 1
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, Haupthalle Trakt 1

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2, C1-2, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) SP/SG; (themenorient.) BuK, EuL; M11

Nach langer Krankheit stößt die Integration chronisch kranker Kinder in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins -und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinadersetzung mit dem “defekten” oder von der Norm abweichenden Körper soll im Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welche Rolle spielen Bewegung, Spiel und Sport in der Rehabilitiation, wie gehen Schule und Verein mit dem chronisch kranken Kind um, wie reagieren Lehrer, Trainer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch die Eltern? Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte dieser Erkrankung eingeführt und die diesbezügliche Rolle des Sports diskutiert. Möglichkeiten und Konzept zur Rehablitation chronisch kranker Kinder werden diskutiert. Dazu werden auch verschieden externe ReferentInnen eingeladen.

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (Zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

076746 **Forschungsmethoden** *Strauß, B.*
Di 12-14, K13 (Leo 22

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2, C2
LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL

In dieser Veranstaltung werden Möglichkeiten der Versuchsplanung in der Sportpsychologie sowie der statistischen Auswertung vorgestellt und diskutiert. Es wird auf die formalen statistischen Grundlagen Bezug genommen und gleichzeitig mit Beispielfragestellungen verknüpft. Es handelt sich um Seminar, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für jede Sitzung Aufgabenstellungen bearbeiten und präsentieren.

076750 **Interkulturelles Lernen und Feldforschung in Nigeria** *Strauß, B.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 10.02.11 - 10.03.11, *Tietjens, M.*
Vorbesprechung: 15. 09. /16.09 oder 17.09, Leo 21 *Wehrmann,M.-C*

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2
LPO 2003: GG, BK – Psych., EuL

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, eine Feldforschung in Nigeria an einer Junior Secondary School durchzuführen. Die Studierenden werden motorische Tests und eine Fragebogenerhebung durchführen sowie mittels teilnehmender Beobachtung das Bewegungsverhalten nigerianischer Kinder und Jugendlicher analysieren. Die Studierenden können in den Klassen hospitieren und auch eigene Unterrichtseinheiten durchführen.

Das Seminar richtet sich an Studierende höheren Semesters, die bereits die Vorlesung Sportpsychologie und Forschungsmethoden besucht. Dieses Seminar wird in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V. und mit der Diözese Ahiara / Nigeria durchgeführt. Die ca. vierwöchige Feldforschung (ca. 10. Februar bis 10. März) kostet maximal 1500 € für Flug, Impfungen, Unterkunft, einfaches Essen und Wasser. Weiter ist eine Förderung (ca. Hälfte der Kosten) durch den DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) möglich. Der DAAD vergibt Stipendien für Feldforschungen im Ausland, die sich an Gruppen deutscher Studierender richten. Die maximale Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 10 Studierende.

Bitte meldet euch persönlich bei Marie-Christine Wehrmann oder Maike Tietjens bis spätestens zum 03. September 2010 an. Es findet am 15. 09. /16.09 oder 17.09 ein erster verbindlicher Vorbesprechungstermin (Raum: LEO 21) statt.

Der Aufenthalt ist als außerschulisches Praktikum anrechenbar. Dazu ist eine Anmeldung beim ZFL nötig, sowie die gleichzeitige Belegung eines Begleitseminars zum Kernpraktikum.

075314 **Talente im Handball - Ein Projektseminar** *Schorer, J.*
Einzeltermin, 29.01.11, Sa 09-16, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 30.01.11, So 09-16, K13 (Leo 22)

Geltungsbereiche:
LPO 1998: P, SI, SII - B3, C2
LPO 2003: GG, BK, GHR - (fachspez.) Psy, Trwiss; (themenorient.) TuL, EuL

Dieses Projektseminar wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund und dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft Leipzig angeboten. Das Ziel ist es in drei Schritten die Talentsichtung wissenschaftlich zu begleiten:
In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen für den Bereich der Talentforschung erarbeitet. Hierbei werden die Tests für die Talentsichtung (Leistungsmotivation, Antizipationstests, motorische Tests, Spieltestsituationen etc.) vorgestellt.Der Termin hierfür ist der 29./30.01.11.
Im zweiten Schritt werden Kleingruppen an den Talentsichtungen des Deutschen Handballbundes als Helfer Einblicke erhalten. Hier ist die Anzahl der möglichen Teilnehmer beschränkt.
Im dritten Schritt werden die erhobenen Daten ausgewertet und Rückmeldungen verfasst.
Die Termine für die Talentsichtung sind im Feburar und März 2011.
Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Rudimentäre Vorkenntnisse im Sportspiel Handball sind nützlich, aber nicht nötig, um an diesem Seminar teilzunehmen.
Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2010 in moodle unter: https.learnweb.uni-muenster.de

---

075280 **Informationsverarbeitung für Sportlehrkräfte** *Rienhoff, R.*
Mi 12-14, BSH *Strauß, B.*
Mi 12-14, HO 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: -
MA Ed.: -

Achtung: Dieses Seminar ist nur für BA-Studierende als M4-Seminar der Sportpsychologie (fachspez.) und Entwicklung und Lernen (themenorientiert) geöffnet, nicht für Master Ed. M 12!!!

Das Seminar richtet sich an alle künftige Sportunterrichtende. Das Ziel dieses Seminars ist eine Verbindun zwischen theoretischen Modellen und Hypothesen sowie praktischen Unterrichtthemen herzustellen. Vo diesem Hintergrund wird z.B. aus den motorischen Lerntheorien Vereinfachungsstrategien abgeleite Themen sind u.a.:

Instruktionen
Übungsgestaltung
Rückmeldungen
Implizites Lernen
Aufmerksamkeitsfokusierung etc.
Die Anmeldung erfolgt über https://learnweb.uni-muenster.de/ bis zum 1.10.2010.

076750 **Training im Leistungssport: Von der Praxis zur Theorie und wieder zurück** *Brach, M.*
Mo 12-14, S103 (Ho 03)

Wie wird das "Lehrbuchwissen" der Trainingswissenschaft im Leistungssport angewendet? Gibt es Diskrepanzen und warum? Kann man von der Praxis im Leistungssport etwas für die eigenmotorische Praxis und den Schul- und Vereinssport übernehmen oder handelt es sich um verschiedene Welten?

Das Seminar wird gemeinsam von Frank Bartschat (Leitender Trainer der Leichtathletikgemeinschaft LG Ratio Münster e.V.) und Dr. Michael Brach (Dozent am IfS) durchgeführt. Neben der Theorie spielt die beobachtete und selbst durchgeführte Trainingspraxis eine wichtige Rolle.

Am Beispiel von Trainingsgruppen der LG Ratio lernen wir komplexes leistungsorientiertes Training im Hürdensprint kennen, sowohl im Anfängerbereich als auch in der nationalen Spitze. Wir befassen uns mit den Leistungsfaktoren im Hürdensprint, dem Technik- und Athletiktraining sowie der Trainingsplanung (Periodisierung). Wir vergleichen trainingswissenschaftliche Definitionen und Konzepte mit der konkret beobachteten Arbeit der LG Ratio. Wo gibt es Passungen, wo gibt es Unterschiede? Beonders bei Unterschieden ist zu fragen, ob eher die Praxis oder die Theorie zu ändern wäre. Wir probieren Übungs- und Traningsformen selbst aus und diskutieren mögliche Übertragungen auf die eigenmotorische Praxis sowie den unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schulsport und den Vereinssport.

Einzelne Zusatztermine für die Trainingsbeobachtung: mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr und/oder samstags 15.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung: bitte über LSF buchen. Nach Ende der Buchungsfrist bitte per mail an michael.brach@wwu.de. Der Abschluss des Grundfaches Leichtathletik wird nicht vorausgesetzt.

Gesundheit (Modulbeauftragter: Völker, K.)

075113 **Forschungsmethoden - Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten** *Völker, K.*
Di 14-16, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Thorwesten, L.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - Examenskolloquium LPO 2003: GG - Spomed 4, Trwiss; GHR - Ges 4 BA 2005: - MA 2008: - Für BA und MA Studierende ist kein Erwerb von Leistungspunkten möglich

Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten, die im Fach Sportmedizin ihre Examens-, Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit schreiben. Es sollen die formalen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit besprochen werden. An konkreten Fragestellungen werden inhaltliche und methodische Kriterien erarbeitet, wie Konkretisierung der Fragestellung, Auswahl eines geeigneten Versuchsaufbaus, Planung und Durchführung, Auswertung und Dokumentation von Versuchen, Auswertung der Daten, statistische Bearbeitung und Darstellung der Ergebnisse.
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Wird im Seminar bekannt gegeben.

Submodul Sportmedizinische Aspekte der Prävention u. Rehabilitation des Bewegungsapparates

075147 **Sportbezogene Diagnostik und Training des Stütz- und Bewegungsapparates** *Thorwesten, L.*
Di 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: STO 1998: P, S I, S II - B 3.1 STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul “Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates”

Diagnostische Verfahren zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Medizinische Grundlagen zur Kraft- und Leistungsdiagnostik, Belastung- und Beanspruchungsanalyse, Belastbarkeit und Trainierbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates. Physiotherapeutische Behandlungskonzepte, Konzepte der ambulanten Rehabilitation.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr).

058365 **Sensomotorik in der medizinischen Rehabilitation** *Thorwesten, L.*
Mi 12-14

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK – Spomed A-C BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates"

Die Sensomotorik, als wesentliches Element in der Therapie, Rehabilitation sowie Prävention zahlreicher, nicht nur orthopädischer Erkrankungen, steht im Mittelpunkt dieses Seminares. Grundlagen der Neurophysiologie, Bewegungssteuerung und Möglichkeiten des Trainings, als auch diagnostische Verfahren werden in Theorie und Praxis erarbeitet.
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:

Bertram, AM. LAube, W.: Sensomotorische Koordination: Gleichgewichtstraining auf dem Kreisel. Thieme-Verlag 2008
Bizzini,M.: Sensomotorische Rehabilitation nach Beinverletzungen. Thieme-Verlag 2000
Chwilkowski, C.: Medizinisches Koordinationstraining. Deutscher Trainer Verlag 2006
Felder, H.; Deubel, G.; Merkel, M.: Ambulante Rehabilitation. Stuttgart 1998
Froböse, I. ; Nellessen, G.; Wilke C.: Training in der Therapie.Urban& Fischer 2010
Häferlinger, U. Schuba, V.: Koordinationstherapie:Propriozeptives Training. Meyer&Meyer Verlag 2008
Lephardt, S.; Fu, F.: Proprioception Control in Joint Stability. Human Kinetics 2000
Radlinger, L; Bachmann W.; Homburg, J. ; Leuenberger, U.; Thaddey, G.: Rehabilitative Trainingslehre. Stuttgart 1998
Schüle, K.; Huber, G.: Grundlagen der Sporttherapie – Prävention, ambulante und stationäre Rehabilitation. München 2000
Stehle, P. (Hrsg): Sensomotorische Training - Propriozeptives Training Band 1 & 2. (BISP-Expertise) Köln 2009

075037 **Biomechanik in Prävention und Rehabilitation** *Wagner, H.*
Do 12-14, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 3, Ges 1; GG, BK – BWG 1,2 Gültig für Submodul "Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates"

Aufbauend auf den Inhalten der Grundlagenvorlesung werden die biomechanischen Eigenschaften von Muskeln, Sehnen, Bändern und Knochen, sowie des Bewegungsapparates diskutiert. Hierbei wird insbesondere die biomechanische Charakterisierung der Materialien und Strukturen des Muskelskelettsystems herausgearbeitet:
• Biomechanische Eigenschaften des Skeletts, der Gelenke, sowie der Muskeln, Sehnen und Bänder
• Das Muskel-Skelett-System (Belastungsanalyse, Wirbelsäule, Fuß, Knie)
• Ganzkörperbewegungen (Gehen, Laufen, Energetik, Stabilität)
• Biomechanik von Orthesen und Endoprothesen

075151 **Sportorthopädie** *Steinbeck, J.*
Sondertermine, -

Vermittelt werden Grundlagen der Sportorthopädie mit den Schwerpunkten: Diagnostische Verfahren und Therapie von Erkrankungen des Schultergelenkes Diagnostische Verfahren und Therapie von Erkrankungen des Kniegelenkes

Ort: Seminarraum Sportmedizin Horstmarer Landweg 39
Termine:
Zeit: Fr. 15.00 - 17.00 Uhr s.t.
Verbindliche Online-Anmeldung vom 31.08.2010 - 28.09.2010 bis 24.00 Uhr
unter http://sportmedizin.uni-muenster.de

075166 **Sportsicherheitstraining: Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitation des Bewegungsapparates** *Borgmann, B. G.* *Schomaker, R.*
Fr 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: STO 1998: P, SI, SII - B 2 STO 2003: GHR, GG, BK - Ges; GG, BK - Spomed Ba 2005: M 4 (Sportmed, Ges) MA 2008: M 12 (Ges) Gültig für Submodul “Sportmedizinische Aspekte der Prävention und Rehabilitaiton des Bewegungsapparates” Ort: Institut für Sportmedizin, Seminarraum

Erstdiagnostik und Notfallversorgung von Sportverletzungen & Sportschäden, Basic Life Support, Frühdefibrilation.
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Engelhardt, M.: Sportverletzungen (Hrsg.) Urban und Fischer 1. Auflage Elsevier 2006
Peterson/Renström: Verletzungen im Sport, 3.Auflage 2002 Dt. Ärzteverlag
Ludwig v.Geiger: Überlastungsschäden im Sport 1997, BLV Sportwissen

Submodul Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen

075170 **Medizinische Grundlagen des Sports bei Inneren Erkrankungen I** *Völker, K.*
Mo 16-18, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin *Fromme, A.*
Völker-Honscheid, G.

Geltungsbereich: STO 1998: P, S I, S II - B1.2 / B1.3 / B2.2 STO 2003: GHR, GG, BK - Spomed A-C; GG, BK - Ges BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul “Sportmedizinische Aspekte von Bewegung und Sport bei inneren Erkrankungen”

Es wird die Bewegung als konstituierendes Element der Gesundheit vorgestellt und ihr Stellenwert anhand epidemiologischer und experimenteller Daten erörtert. Es werden die Möglichkeiten und Mechanismen diskutiert, durch die Bewegung und Sport Einfluss nehmen auf interne und externe Risikofaktoren. Die Sporttherapie wird mit ihren Dosierungsmerkmalen für die koronare Herzkrankheit und andere internistische Krankheitsbilder vorgestellt.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Lagerström, D.: Grundlagen der Sporttherapie bei koronarer Herzerkrankung. Echo
Rost, R.: Sport- und Bewegungstherapie bei Inneren Krankheiten. Deutscher Ärzteverlag
Weidemann, H.; Meyer, K.: Lehrbuch der Bewegungstherapie mit Herzkranken. Steinkopff

Submodul Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

075128 **Biologische Grundlagen der motorischen Hauptbeanspruchungsformen unter gesundheitlicher Perspektive** *Fromme, A.*
Do 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B 2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C Ba 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008:M 12 Gesundheit Gültig für Submodule: Leistungssport; Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)

Sportmedizinische Aspekte des Sports werden anhand der Hauptbeanspruchungsformen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Flexibilität und Koordination erarbeitet. Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung mit Hilfe sportmedizinischer Parameter sowie Probleme des Übertrainings und der Regeneration werden diskutiert. Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Literatur:
Dirix, A.; Knuttgen, H.: Olympiabuch der Sportmedizin
Komi, P.V.: Kraft und Schnellkraft im Sport
Shepard. R.J.; Astrand, P.-O.: Ausdauer im Sport

075190 **Fitness als Gesundheitssport im wissenschaftlichen Fokus** *Thorwesten, L.*
Mi 08-10, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B1.3, B2.1, B2.2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Ges 1-3; GG, BK - Spomed A-C BA 2005: M 4 (Sportmedizin, Ges) MA 2008: M12 (Ges) Gültig für Submodul “Gesundheit (präventiver Schwerpunkt)”

Aktuelle Fitnesssportarten und Konzeptionen werden hinsichtlich ihres sportmedizinischen Anforderungsprofils geprüft und bewertet. Hierbei soll vor allem der Vergleich der populären Fitnessliteratur im Vergleich zu aktuellen wissenschaftlich gesicherten Daten herausgearbeitet werden. Im Vordergrund steht dabei eine präzise Analyse des Anforderungsprofils der jeweiligen Sportart anhand der Hauptbeanspruchungsformen sowie eine Einordnung unter gesundheitssportlichen bzw. präventiven oder rehabilitativen Gesichtpunkten.

Teilweise als Kompaktveranstaltung (Siehe Aushang oder Online-Ankündigung)
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Submodul Kindergesundheit

075204 **Sport mit gesunden und kranken Kindern** *Fromme, A.*
Mi 10-12, Seminarraum des Institutes f. Sportmedizin

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B1.3, B 2.3 LPO 2003: GG, BK - Spomed B-C; GG, BK - Ges BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft) MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul “Kindergesundheit”

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Entwicklung von Motorik und körperlicher Leistungsfähigkeit vom Kleinkind- über das Erwachsenen- bis hin zum Seniorenalter. Nach einer Darstellung der altersspezifischen Besonderheiten in Physiologie und Anatomie werden an wichtigen Krankheitsbildern im Kindes- und Jugendalter, wie Diabetes mellitus und Asthma bronchiale, therapeutisch und prophylaktische Aspekte des Sports diskutiert.

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr).

078154 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2 LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK - Trwiss BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft) MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aufbau und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus
Biologische Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter und ihre Beeinflussbarkeit durch Bewegung, Spiel und Sport
Charakterisierung von Normalfunktion und Dysfunktion, Leistungsschwäche und irreversibler Schaden für die Bereiche: Haltungs- und Bewegungsapparat, Nervensystem, Herz-Kreislauf-Atmungssystem und Stoffwechsel im Kindes- und Jugendalter
Diagnostische Maßnahmen zur Quantifizierung relevanter körperlicher Funktionen
Ausgewählte im schulischen Kontext realisierbare bewegungs- und sporttherapeutische Maßnahmen.
Vorstellung weiterer diagnostischer Verfahren in der Pädiatrie, Aufzeigen bewegungstherapeutischer Elemente im Rahmen einer Therapiestraße
Grundlagen einer gesunden, kindgerechten Ernährung
Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung zum Seminar Diagnostik und Förderung im Sportunterricht durchgeführt

Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/ vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Management im Sport

Im Wintersemster 2010/2011 werden im Modul Management keine Veranstaltungen angeboten. Studierende, die das Modul bereits begonnen haben, bitte bei Prof. Krüger melden.

Training und Leistung (Modulbeauftragter: Panzer, S./ Wagner, H.)

075018 **Biomechanische Untersuchungen im Sportunterricht - ein projektorientiertes Praktikum, Teil A** *Behrendt, F.*
Di 10-12, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B3 LPO 2003: GHR - TRGLS 4; GG - BWG 4, TRG 4

Wie ist es möglich mit einfachen Methoden biomechanische Untersuchungen im Rahmen des Sportunterrichts durchzuführen?

Ihr werdet ...
- mittels Videokameras, Webcams oder Wii-Controller einfache Bewegungsanalysen durchführen.
- versuchen mit einem gängigen Oszilloskop Muskelaktivierungen zu messen,
mit den wissenschaftlichen Geräten unseres Labors arbeiten,
eigene Fragestellungen bearbeiten,
- diese Messungen selbst analysieren, auswerten und in einer wissenschaftlichen Form präsentieren.
Diese Veranstaltung legt die forschungsmethodischen Grundlagen für eine Abschlussarbeit im Bereich der Bewegungswissenschaft.
Diese Veranstaltung ist gemeinsam mit Teil B zu belegen und beinhaltet eine Blockveranstaltung.

075022 **Biomechanik der Sportarten** *Wagner, H.*
Do 08-10, S103 (Ho 03) *Wulf, Th.*

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - TRGLS 1-3; GG, BK – BWG 1-3, TRG 1-3

Warum schwimmt Michael Phelps schneller als alle anderen?
Warum rennt Usain Bolt so schnell?
Darf Oscar Pistorius trotz seiner Beinprothesen bei den Olympischen Spielen starten?
Was hat Schwimmen mit Speerwerfen gemeinsam?
Was sind die biomechanischen Grundlagen zu den Themen Gehen, Rennen, Springen und Werfen?
Diese und ähnliche Fragen sollen im Rahmen des Seminares beantwortet werden, indem aufbauend auf den in der Vorlesung Bewegungswissenschaft erworbenen biomechanischen Kenntnissen Bewegungsabläufe im Sport erklärt und beurteilt werden.

075075 **Introduction to gait analysis** *Chong, S.-Y.*
Mi 10-12, 8
Mi 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - BWG 3

075080 **Physiologie der Motorischen Kontrolle** *Wulf, A.*
Di 14-16, Ho 02

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - B1, B3, C2 LPO 2003: GHR, GG, BK - EuL 2,3; GG, BK - BWG 2

Die menschliche Bewegung ist das Ergebnis eines komplexen Konzerts von Muskelkontraktionen. Wie kann der "intelligente Körper" Bewegungen koordinieren, ohne das Gehirn zu belasten? Schon scheinbar einfache Aufgaben wie Stehen und Gehen erfordern ein hohes Maß an motorischer Kontrolle. Wie schaffen wir es dann, gleichzeitig auch noch einen Ball zu dribbeln und zielsicher zu werfen?
In diesem Seminar werden die an Bewegung beteiligten physiologischen Systeme betrachtet.Muskelskelettapparat, Reflexe und zentrales Nervensystem werden in Zusammenhang gebracht mit gängigen Theorien zur motorischen Kontrolle.

075132 **Ernährung im Leistungssport** *Groneuer, K.*
Di 08-10, C 318 Fachbereich Oecotrophologie

Geltungsbereich: STO 1998: P, SI, SII - B 2 STO 2003: GHR, GG, BK - Ges, TuL; GG, BK - Spomed Ba 2005: M 4 (Sportmedizin) / TuL nur Gültig für das Submodul Leistungssport

Keine Platzvergabe über das Verteilungsverfahren des Instituts. Bitte beachten Sie die online-Ankündigungen zur Anmeldung bei Prof. Groneuer.

075314 **Talente im Handball - Ein Projektseminar** *Schorer, J.*
Einzeltermin, 29.01.11, Sa 09-16, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 30.01.11, So 09-16, K13 (Leo 22)

Geltungsbereiche: LPO 1998: P, SI, SII - B3, C2 LPO 2003: GG, BK, GHR - (fachspez.) Psy, Trwiss; (themenorient.) TuL, EuL

Dieses Projektseminar wird voraussichtlich in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund und dem Institut für Angewandte Trainingswissenschaft Leipzig angeboten. Das Ziel ist es in drei Schritten die Talentsichtung wissenschaftlich zu begleiten:
In einem ersten Schritt werden die theoretischen Grundlagen für den Bereich der Talentforschung erarbeitet. Hierbei werden die Tests für die Talentsichtung (Leistungsmotivation, Antizipationstests, motorische Tests, Spieltestsituationen etc.) vorgestellt.Der Termin hierfür ist der 29./30.01.11.
Im zweiten Schritt werden Kleingruppen an den Talentsichtungen des Deutschen Handballbundes als Helfer Einblicke erhalten. Hier ist die Anzahl der möglichen Teilnehmer beschränkt. Im dritten Schritt werden die erhobenen Daten ausgewertet und Rückmeldungen verfasst.
Die Termine für die Talentsichtung sind im Feburar und März 2011.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird vorausgesetzt. Rudimentäre Vorkenntnisse im Sportspiel Handball sind nützlich, aber nicht nötig, um an diesem Seminar teilzunehmen.
Die Kriterien zur Vergabe von Leistungspunkten bzw. Scheinnachweisen werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Anmeldung für das Seminar bis zum 01.10.2010 in moodle unter: https.learnweb.uni-muenster.de

075410 **Experimentelles Arbeiten in der Trainingswissenschaft** *Panzer, St.*
Di 10-12, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B1-3 LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

Anhand vorgegebener Projekte sollen sich die Studierenden in Kleingruppen inhaltlich mit Themen von Training und Leistung beschäftigen, eine Untersuchung planen, durchführen und auswerten. Die Veranstaltung wird in Blöcken stattfinden.
Block 1 5. – 6. 11. 2010
5.11. 16 - 21 Uhr
6.11. 8 - 16 Uh
Block 2 14. – 15. 1. 2011
14.1 16 - 20 Uhr
15.1. 8 - 16 Uhr
Weitere Termine werden gruppenspezifisch verteilt

075424 **Feedbacktraining** *Panzer, St.*
Di 14-16, S6 (Leo 33)

Geltungsbereiche: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B1-3 LPO 2003: GHR, BK, GG - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

Inhaltliche Ziele: Es wird ein Überblick über einschlägige Konzepte der sportorientierten Forschung zum Feedbacktraining gegeben. Die Teilnehmer/Innen sollen anhand von Präsentationen, Referaten mit einseitiger Zusammenfassung) und kleinen praktischen Experimenten, welche sie selber im Unterricht durchführen, die Aspekte von Rückmeldung, bestimmten Verteilungsplänen der Rückmeldung für den Erwerb und der Optimierung von sportlichen Bewegungstechniken erfassen und deren Relevanz für die Sportpraxis und den Schulsport erkennen.

075458 **Trainingswissenschaft Vertiefung** *Panzer, St.*
Mo 16-18, S6 (Leo 33)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B1-3 LPO 2003: GHR, BK, GG - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

Inhaltliche Ziele: Vertiefung der Inhalte aus der Vorlesung zur Trainingswissenschaft. Die Teilnehmer/Innen sollen Vorlesunginhalte nocheinmal nachbereiten und selbsttätig in kleinen praktischen Demonstrationen Konzepte von Training und Leistung elaborieren und deren Relevanz für die Sportpraxis und den Schulsport erkennen. Es soll ein Reader mit einem Glossar für die gesamte Semianrgruppe erstellt werden, der als Studienmaterails verwednet werden kann.

075443 **Forschungsmethoden der Bewegungswissenschaft** *Panzer, St.*
Di 16-18, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2,3 LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) Trwiss; (themenorient.) TuL

076750 **Training im Leistungssport: Von der Praxis zur Theorie und wieder zurück** *Brach, M.*
Mo 12-14, S103 (Ho 03)

Wie wird das "Lehrbuchwissen" der Trainingswissenschaft im Leistungssport angewendet? Gibt es Diskrepanzen und warum? Kann man von der Praxis im Leistungssport etwas für die eigenmotorische Praxis und den Schul- und Vereinssport übernehmen oder handelt es sich um verschiedene Welten?
Das Seminar wird gemeinsam von Frank Bartschat (Leitender Trainer der Leichtathletikgemeinschaft LG Ratio Münster e.V.) und Dr. Michael Brach (Dozent am IfS) durchgeführt. Neben der Theorie spielt die beobachtete und selbst durchgeführte Trainingspraxis eine wichtige Rolle.
Am Beispiel von Trainingsgruppen der LG Ratio lernen wir komplexes leistungsorientiertes Training im Hürdensprint kennen, sowohl im Anfängerbereich als auch in der nationalen Spitze. Wir befassen uns mit den Leistungsfaktoren im Hürdensprint, dem Technik- und Athletiktraining sowie der Trainingsplanung (Periodisierung). Wir vergleichen trainingswissenschaftliche Definitionen und Konzepte mit der konkret beobachteten Arbeit der LG Ratio. Wo gibt es Passungen, wo gibt es Unterschiede? Beonders bei Unterschieden ist zu fragen, ob eher die Praxis oder die Theorie zu ändern wäre. Wir probieren Übungs- und Traningsformen selbst aus und diskutieren mögliche Übertragungen auf die eigenmotorische Praxis sowie den unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schulsport und den Vereinssport.
wöchentlicher Seminartermin: MO 12-14
Einzelne Zusatztermine für die Trainingsbeobachtung: mittwochs 17.30 - 19.30 Uhr und/oder samstags 15.00 bis 17.00 Uhr.

Anmeldung: bitte über LSF buchen. Nach Ende der Buchungsfrist bitte per mail an michael.brach@wwu.de.
Der Abschluss des Grundfaches Leichtathletik wird nicht vorausgesetzt.

M 5 Individualsportarten I (Modulbeauftragter: van Bentem, N.)

Turnen

075625 **Turnen Gruppe 1** *Bentem, N.*
Mo 08-09, Haupthalle
Fr 09-10, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A2 LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

Die Ausbildung im Bereich Turnen I soll anhand verschiedener didaktischer Ansätze zur Handlungsfähigkeit im Sportunterricht an der Schule anleiten. Dabei soll die Vielfalt turnerischer Bewegungen erfahrbar gemacht und eine turnfachliche und pädagogische Kompetenz erworben werden. In der Veranstaltung Turnen I sollen vor allem Grundlagen/ Grundfertigkeiten an den einzelnen Geräten ausgebildet (Erwerben eines Grundrepertoires), sowie Grundlagen in der Theorie des Turnens und des Vermittelns erworben werden. Darüber hinaus wird insbesondere das Bodenturnen vertiefend behandelt.
In den Veranstaltungskonzepten Turnen I/ Turnen Grundstudium wird davon ausgegangen, dass grundlegende turnspezifische Bewegungserfahrungen bereits vorliegen. Dazu gehören insbesondere: Schwungverstärkung an den einzelnen Geräten; am Parallelbarren: Kehre, Wende; am Stufenbarren: Aufstemmen mit beiden Beinen, Aufschwung vorl. rückw.; am Reck: Hüftaufschwung vorl. rückw., Umschwung vl. rw., Unterschwung; am Boden: Aufschwingen in den Handstand, Rad, Rolle vw. und rw.; an den schwingenden Ringen: Einlegen in den Beugesturzhang am Ende des Vorschwunges, halbe Drehung; Sprunghocke mit Absprung vom Reutherbrett über ein Quer- oder Längsgerät.

Vom 04.10.-08.10.2010 findet von Mo. -Fr. jeweils eine vorbereitende AG statt. Es werden zwei Gruppen jeweils 10-11.30 Uhr und 11.30 bis 13 Uhr angeboten. Die Teilnehmer werden per Mail informiert. Bitte bei Interesse zur ersten Stunde 10,- für Sammelbestellung Reckriemchen mitbringen! Bitte nach Platzvergabe umgehend anmelden unter https://learnweb.uni-muenster.de/

075630 **Turnen Gruppe 2** *Bentem, N.*
Mo 09-10, Haupthalle
Fr 08-09, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentierung siehe Gruppe 1

075659 **Turnen Gruppe 3** *Becker, W.*
Mo 12-13, Haupthalle
Do 12-13, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

075663 **Turnen Gruppe 4** *Becker, W.*
Mo 13-14, Haupthalle
Do 13-14, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

075678 **Turnen Gruppe 5** *Becker, W.*
Mo 14-15, Haupthalle
Do 14-15, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung und Geltungsbereich Gruppe 1

075610 **Turnen Gruppe 6** *Krüger, M.*
Mo 11-12, Haupthalle
Do 11-12, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998:- LPO 2003:-

Kommentar siehe Gruppe 1

Gymnastik/Tanz

075716 **Gymnastik / Tanz Gruppe 1** *Tietjens, M.*
Di 08-10, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Im Zentrum der Ausbildung steht die Auseinandersetzung mit gymnastischen und tänzerischen Bewegungsformen, dabei wird sowohl improvisativ als auch kompostorisch gearbeitet. Die koordinativen Fähigkeiten bilden die Basis für die Arbeit in den Einzel,-, Partner- und Gruppengestaltungen. Die Bedeutungen des Rhythmus' und der Einsatz von Musik sind für dieses Fach besonders hervorzuheben. Des weiteren ist das (Er-)Finden von vielfältigen Bewegungsformen mit und ohne Material und Geräten und das Erwerben gymnastisch-tänzerischer Techniken, Fähigkeiten und Fertigkeiten ausbildungsleitend. Das Inhaltsspektrum reicht von der spielerischen Einführung von Materialien und Handgeräten, über das Kennenlernen verschiedener Tanzrichtungen/-stile (Jazztanz, Moderner Tanz, Kreativer Tanz, Streetdance, Volkstanz etc.) und Bewegungstheater bis Unterrichtsverfahren in Gymnastik und Tanz. Die Veranstaltung wird durch die Internetplattform TISES unterstützt.

075720 **Gymnastik** / **Tanz Gruppe 2** *Tietjens, M.*
Mi 08-10, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Im Zentrum der Ausbildung steht die Auseinandersetzung mit gymnastischen und tänzerischen Bewegungsformen, dabei wird sowohl improvisativ als auch kompostorisch gearbeitet. Die koordinativen Fähigkeiten bilden die Basis für die Arbeit in den Einzel,-, Partner- und Gruppengestaltungen. Die Bedeutungen des Rhythmus' und der Einsatz von Musik sind für dieses Fach besonders hervorzuheben. Des weiteren ist das (Er-)Finden von vielfältigen Bewegungsformen mit und ohne Material und Geräten und das Erwerben gymnastisch-tänzerischer Techniken, Fähigkeiten und Fertigkeiten ausbildungsleitend. Das Inhaltsspektrum reicht von der spielerischen Einführung von Materialien und Handgeräten, über das Kennenlernen verschiedener Tanzrichtungen/-stile (Jazztanz, Moderner Tanz, Kreativer Tanz, Streetdance, Volkstanz etc.) und Bewegungstheater bis Unterrichtsverfahren in Gymnastik und Tanz.

Die Veranstaltung wird durch die Internetplattform TISES unterstützt.

Literatur:
Informationen zur Literatur werden in die Interplattform www.tises.broens.de eingestellt.

075735 **Gymnastik** / **Tanz Gruppe 3** *Bohn, Chr.*
Do 08-10, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI – A 3; SII – A 3 Teil 1 LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

siehe Kommentierung Gruppe 1

075740 **Gymnastik** / **Tanz Gruppe 4** *Traber, I.*
Mo 08-10, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

075754 **Gymnastik**/ **Tanz Gruppe 5** *Traber, I.*
Di 10-12, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

M 6 Individualsportarten II (Modulbeauftragte: Schlechter, J.)

Leichtathletik

075811 **Leichtathletik Gruppe 1** *Klose, A.*
Mo 16-18, Pl 1
Leichtathletikhalle
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI – A 1; SII – A 1 Teil 1 LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

---
075826 **Leichtathletik Gruppe 2** *Klose, A.*
Di 08-10, Pl 1
Leichtathletikhalle
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

075830 **Leichtathletik Gruppe 3** *Klose, A.*
Do 10-12, Leichtathletikhalle
Pl 1
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

075845 **Leichtathletik Gruppe 4** *Grzybowski, C.*
Mi 10-12, Pl 1
Leichtathletikhalle
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

075850 **Leichtathletik Gruppe 5** *Brach, M.*
Mo 10-12, Leichtathletikhalle
Pl 1
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Schwimmen

075917 **Schwimmen Gruppe 1** *Schlechter, J.*
Mo 07-08, Ostbad
S018 (Fl 2K 18)
FL LSB

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI – A 4; SII – A 4 Teil 1 LPO 2003: GHR, GG, BK - Grundstudium

---
075921 **Schwimmen Gruppe 2** *Schlechter, J.*
Mo 08-09, Ostbad
S018 (Fl 2K 18)
FL LSB

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

075936 **Schwimmen Gruppe 3** *Schlechter, J.*
Mo 10-11, FL LSB
S018 (Fl 2K 18)
Ostbad

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

075940 **Schwimmen Gruppe 4** *Schlechter, J.*
Mo 11-12, FL LSB
S018 (Fl 2K 18)
Ostbad

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

075955 **Schwimmen Gruppe 5** *Elbracht, M.*
Mo 07-07.45, Ostbad
S018 (Fl 2K 18)
Mi 08-09, S018 (Fl 2K 18)
FL LSB

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Der erste Termin (Mi 13.10.10) findet im Fl FL LSBstatt (bitte Badesachenmitbringen).

075960 **Schwimmen Gruppe 6** *Elbracht, M.*
Mo 07.45-08.30, S018 (Fl 2K 18)
Ostbad
Mi 07-08, FL LSB
S018 (Fl 2K 18)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Der erste Termin (Mi 13.10.10) findet in der Fl FL LSB statt (bitte Badesachen mitbringen).

M 7/8 Spiele I und II (Modulbeauftragter: Binnenbruck, A.)

Kleine Spiele / Integrative Sportspielvermittlung

076014 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 1** *Binnenbruck, A.*
Di 10-12, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: P. Sek I, Sek II - A8; SekII/I - zus. Sek I LPO 2003: GHR, GG, BK - A

Neben den etablierten großen Spielen bieten ‚Kleine Spiele' einen umfangreichen Fundus vielfältigen Spielguts. Anhand einer exemplarischen Themenpalette werden Funktion und Vermittlung Kleiner Spiele am praktischen Beispiel erarbeitet und reflektiert. Für das Bewegungsfeld der Spiele im Schulsport werden übergreifende Strukturen und Fragestellungen ebenso thematisiert wie der sich ständig erweiternde Kanon von kleinen und großen Sportspielen für Sportunterricht, jeweils im Kontext spieldidaktischer und methodischer Reflektion.
Ein Besuch der Kleinen Spiele AG wird dringend angeraten.

Literatur:
Adolph, H. & Hönl, M. (2008). Integrative Sportspielvermittlung. Kassel: Agon
Kröger, C & Roth, K. (2002). Ballschule - Ein ABC für Spielanfänger. Schorndorf: Hofmann
Rammler, H. & Zöller, H. (2000). Kleine Spiele – Wozu? Wiebelsheim: Limper

---

076029 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 2** *Binnenbruck, A.*
Di 12-14, BSH

Geltungsbereich: STO 1998: - STO 2003: -

Kommentierung siehe Gruppe 1

076033 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 3** *Binnenbruck, A.*
Mi 08-10, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

076048 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 4** *Kaundinya, U.*
Mo 14-16, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

076052 **Kleine Spiele/ Integrative Sportspielvermittlung Gruppe 5** *Eden, N.*
Di 14-16, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

siehe Kommentierung Gruppe 1

Literatur:
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Rückschlagspiele

076067 **Badminton Gruppe 1** *Becker, W.*
Fr 12-14, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A5 LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

Sportmotorische Voraussetzung für die Belegung des Fachpraktischen Seminars Badminton ist die Beherrschung des Clears.
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076071 **Badminton Gruppe 2** *Becker, W.*
Fr 14-16, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076086 **Volleyball Gruppe 1** *Kolb, M.*
Di 08-10, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A5 LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Volleyball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel Volleyball 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante volleyballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln, sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende volleyballspezifische Fertigkeiten (Pritschen, Baggern) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Literatur:
Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

076090 **Volleyball Gruppe 2** *Kolb, M.*
Mi 10-12, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentierung siehe Gruppe 1

076105 **Volleyball Gruppe 3** *Kolb, M.*
Mi 12-14, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentierung siehe Gruppe 1

Torschussspiele

076110 **Fußball Gruppe 1** *Egbringhoff, D.*
Mo 10-12, BSH
Pl 2

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: -

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Fussball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dies geschieht im Hinblick auf den Fußballsport im Allgemeinen, Amateur und Profi)aber auch mit direktem Bezug zum Bewegungsfeld Spiele im Schul- und Vereinssport (kinder- und Jugendfußball).
Es werden für den Schulsport relevante fussballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt.
Eine hinreichende Spielfähigkeit wird vorausgesetzt.
Achtung: Nach Seminarplatzvergabe umgehend unter TISES anmelden!
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076124 **Fußball Gruppe 2** *Egbringhoff, D.*
Mo 12-14, BSH
Pl 2
HO 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076139 **Fußball Gruppe 3** *Pfitzner, M.*
Do 12-14, Pl 2
BSH
HO 41

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

Kommentar und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

Literatur:

Schreiner, P. (2001) Kinder- und Jugendtraining: Die besten Trainingseinheiten. Rowohlt
Brüggemann, D. (1999) Fußball-Handbuch Bd.2, Kinder- und Jugendtraining: Das ausführliche Lehrbuch zum Grundlagen- und Aufbautraining für Trainer, Übungsleiter und Betreuer im Verein und in der Schule. Schorndorf, Hofmann,
Jütting, D.H. (2004) Die lokal-globale Fußballkultur - wissenschaftlich beobachtet. Münster, Waxmann
Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

076143 **Hockey Gruppe 1** *Binnenbruck, A.*
Do 10-12, BSH

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7
LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Hockey anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante hockeyspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende Fertigkeiten im Umgang Ball und Schläger(Ballführen, Passen, Stoppen, Schiessen) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Ein Besuch der Hockey AG wird dringend angeraten.

Literatur:
HÄNEL,R./HILLMANN,W./SCHMITZ,U. (2001): Feld- und Hallenhockey. Aachen
Weiter Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

076158 **Hockey Gruppe 2** *Binnenbruck, A.*
Fr 08-10, BSH

Geltungsbereich:
LPO 1998: -
LPO 2003: -

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Hockey anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante hockeyspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende Fertigkeiten im Umgang Ball und Schläger(Ballführen, Passen, Stoppen, Schiessen) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Ein Besuch der Hockey AG wird dringend angeraten.

Literatur:
HÄNEL,R./HILLMANN,W./SCHMITZ,U. (2001): Feld- und Hallenhockey. Aachen
Weiter Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Wurfspiele

076162 **Basketball Gruppe 1** *Kolb, M.*
Do 14-16, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 6 LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Basketball anhand ausgewählter Themengebite in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel 5:5 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante basketballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln; sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende basketballspezifische Fertigkeiten (Passen, Fangen, Dribbeln und Werfen) in Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Literatur:
Aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

076177 **Basketball Gruppe 2** *Kolb, M.*
Do 16-18, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Kommentar siehe Gruppe 1.

076731 **Basketball Gruppe 3** *Schulte, P.*
Mo 16-18, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998:- LPO 2003 -

Kommentar siehe Gruppe 1

076181 **Handball Gruppe 1** *Becker, W.*
Mi 12-14, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Merkmale des Sportspiels Handball anhand ausgewählter Themengebiete in Theorie und Praxis erarbeitet, erprobt und reflektiert. Dabei wird das Zielspiel 6:6 mit seinen spezifischen taktischen Ausrichtungen zu Grunde gelegt. Es werden für den Schulsport relevante handballspezifische Kenntnisse, Grundfertigkeiten und -regeln sowie didaktisch-methodische Vermittlungsformen und organisatorische Grundfragen der Sportart vermittelt. Grundlegende handballspezifische fertigkeiten (Prellen, Werfen, Fangen, Passen) im Hinblick auf eine hinreichende Spielfähigkeit werden vorausgesetzt.
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV
Ein Besuch der Handball AG wird dringend angeraten.

Literatur:
Emrich, A. (2007): Spielend Handball lernen in Schule und Verein.
Schubert, R./ Ehret, A./ Oppermann, H.-P. (1997): Handball spielen mit Schülern. (DHB Handball Handbuch 6).
Schubert, R./ Späte, D. (2005): Kinderhandball. Spaß von Anfang an. (DHB Handball Handbuch 1).

076196 **Handball Gruppe 2** *Becker, W.*
Fr 10-12, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

076200 **Handball Gruppe 3** *Binnenbruck, A.*
Fr 12-14, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A6 LPO 2003: GHR, GG, BK – Grundstudium; GG, BK – Vert 3

Kommentar siehe Gruppe 1.
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.
Ein Besuch der Handball AG wird dringend angeraten
Die Veranstaltung kann in M10-2 nur besucht werden, wenn sie noch nicht im Modul M7/8 besucht worden ist. Siehe Hinweise unter der Überschrift M10-2 im KVV.

Literatur:
Emrich, A. (2007): Spielend Handball lernen in Schule und Verein.
Schubert, R./ Ehret, A./ Oppermann, H.-P. (1997): Handball spielen mit Schülern. (DHB Handball Handbuch 6).
Schubert, R./ Späte, D. (2005): Kinderhandball. Spaß von Anfang an. (DHB Handball Handbuch 1).

M 9 Weitere Sportbereiche und Bewegungsfelder
(Modulbeauftrater: van Bentem, N.)

Fitness und Gesundheitssport

076215 **Aerobic** *Bohn, Chr.*
Fr 12-14, HH GR

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A8
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1, Vert 4

Aerobic hat sich als vielseitige Sportart insbesondere im Fitnesssektor etabliert und erfreut sich auch im Schulsport zunehmender Beliebtheit. Im fachpraktischen Seminar werden Aufbau und Elemente (Grundschritte) des Aerobics adressatenspezifisch vorgestellt. Im Vordergrund steht die Einführung in die Didaktik und Methodik der Sportart, wobei insbesondere auf die Rahmenbedingungen von Schulsport eingegangen wird. Exemplarisch werden weitere Elemte aus Step- Salsa, Dance Aerobic u.a. vorgestellt.

076220 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 1** *Klose, A.*
Mi 08-10, Kraftraum
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A8
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

Die Medizinische Trainingstherapie (MTT) ist der Einsatz von Methoden und Elementen aus dem Bereich des sportlichen Trainings zur planmäßigen Rehabilitation. Dieses Seminar bietet erste Eindrücke in die Physiologie/Pathophysiologie verschiedener Gewebe und deren Sporttherapeutischen Konsequenzen. Weitere Themenschwerpunkte sind die sporttherapeutische Befunderhebung (Anamnese, Körperstatus, Muskelfunktionstest, manueller Widerstandstest), Gerätekunde, Theorie und Praxis der verschiedenen Krafttrainingsmethoden, sowie der Einsatz sensomotorischer Übungen und ein spezielles Training der Brustwirbelsäule.

076234 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 2** *Klose, A.*
Do 08-10, Kraftraum
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A8
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4

Kommentar: Siehe Gruppe 1

076249 **Medizinische Trainingstherapie/ gesundheitsorientiertes Krafttraining Gruppe 3** *Joaquim, C.*
Di 10-12, Kraftraum
S102 (Ho 02)

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Bei der Medizinischen Trainingstherapie (MTT) ist das Therapiemittel die Bewegung, beziehungsweise der Einsatz von Bewegungsabläufen. Damit kann vor allem die eingeschränkte Leistungsfähigkeit des Bewegungssystems wiederhergestellt werden. Parallel dazu werden auch Funktionsverbesserungen von Kreislauf, Atmung, Nervensystem und Stoffwechsel ausgelöst. In diesem Seminar werden die Grundlagen für gesundheitsorientiertes Gerätetraining behandelt. Neben der funktionsspezifischen Einführung der einzelnen Geräte werden folgende Themen behandelt: verschiedene Übungen für die Verbesserung der Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination, Erstellen eines Körperstatus, Muskelfunktionstest, Trainingsmethoden, Anamnese, Kraft- dehnungs- Beweglichkeitstests etc.

076253 **Körperwahrnehmung und Entspannung** *Elbracht, M.*
Mi 12-14, Sporthalle
S134 (Fl GR)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 1; GG, BK – Vert 4 BA 2005: M 9-1

In dieser Veranstaltung werden verschiedene Entspannungsmöglichkeiten eingeführt und auf deren Wirksamkeit für die Schule überprüft. Weiterhin werden Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen vorgestellt, die zum Entspannen führen. Es wird auf spielerische und kindgemäße Entspannung mit und ohne Materialien näher eingegangen und Fantasiereisen werden erarbeitet.

076727 **Präventive Rückenschule** *Grzybowski, C.*
Mi 12-14, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8; zus. Sek I LPO 2003: GHR; GG; BK - Weit 1; GG, BK - Vert 4 BA 2005: M 9-1 MA 2008: MEd M 15 BK (BAB)

Untersuchungen zeigen, dass bereits viele Schulkinder unter Haltungsschwächen und Rückenproblemen leiden. Um diesem Problem vorzubeugen, ist eine früh einsetzende, kindgereichte Bewegungsförderung und Haltungsschulung sinnvoll. In der Veranstaltung werden unterschiedliche Aspekte der Rückenschule sowohl theoretisch als auch praktisch erarbeitet und speziell auf Kinder und Jugendliche übertragen. Die Studierenden sollen für die Problematik sensibilisiert werden und Anregungen für präventive Maßnahmen in (außer-) schulischer Umgebung erhalten.

Trendsport, Bewegungskünste, Abenteuersport

076268 **Trampolin Gruppe 1** *Schlechter, J.*
Di 12-13, Haupthalle Trakt 1
Do 10-11, Haupthalle Trakt 1

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A8 LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

076272 **Trampolin Gruppe 2** *Becker, W.*
Mi 10-12, Haupthalle Trakt 3

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A8 LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

076287 **Zweikampf/ Judo** *Vries, P.*
Di 16-18, Box-Judoraum

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: -

Erwerb von Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnissen zur Vermittlung des Bewegungsfeldes Zweikampf am Beispiel Judo. Bemerkungen: Judoanzüge können entliehen werden

---

076291 **Performance-Tanz** *Traber, I.*
Di 12-14, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, SPF A1-4 LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

Die Erarbeitung einer Gestaltung aus dem Spektrum “Tanz” und deren Präsentation stellt einen wichtigen Schwerpunkt dieser Veranstaltung dar. Neben dem tänzerischen Grundlagentraining und der Repertoirearbeit werden auch Prinzipien der Choreographielehre sowie Kenntnisse in Organisation, Planung und Durchführung solcher Darbietungen vermittelt. Ein Ziel ist sowohl die Erweiterung eines tänzerischen Repertoires als auch der Erwerb von Lehrkompetenzen im Hinblick auf das Vermitteln tanzspezifischer Fertigkeiten. Daher ist diese Veranstaltung auch im Rahmen der Allgemeinen Studien zugänglich. Sie ist zudem Voraussetzung für den studienbegleitenden Erwerb der Qualifizierung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzkultur Stufe 1 im Gesamtkonzept des Bundesverbandes für Tanz.
Gute bis sehr gute tänzerische Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Literatur:
vgl. Seminarapparat. Weitere Literatur in der Veranstaltung

076306 **Risikomanagement und Sicherheitserziehung im Alpinen Skisport - Praxis** *Bentem, N.*
18.10.10, Mo 10-12, S101 (Ho 01) *Rössler, St.*
Blockveranstaltung 20.12.10 - 22.12.10.

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion LPO 2003: GG, BK – Weit 1-4, Vert 4; GHR - Weit 1-3 BA 2005: M 9-1,2,3, Allg. Studien

Ski- und Snowboardfahren abseits der Pisten beinhaltet nicht nur unvergleichbare Naturerlebnisse, sondern birgt auch ein hohes Gefahrenpotenzial durch den möglichen Abgang von Schneelawinen. In dem Seminar soll eine Risikokompetenz erworben werden - also die Fähigkeit zum fachlich fundierten und bewussten Umgang mit Risiken im alpinen Bergsport durch die Einschätzung der Risikobereitschaft, die Entwicklung eines kompetenten Sicherheitsbewusstseins, die Übernahme von Eigenverantwortung und den Erwerb von Umweltwissen . Durch die Entwicklung von spezifischen Strategien und Instrumenten sollen Gefahren sichtbar gemacht und erkannt werden, sowie Möglichkeiten gefunden werden, die daraus resultierenden Risiken realistisch einschätzen zu können. Dazu werden zunächst die Grundlagen über Schnee, Mechanik und die Entstehung von Lawinen thematisiert werden. In einem weiteren Schritt werden dann die Werkzeuge behandelt, die in der praktischen Lawinenkunde zur Verfügung stehen, wie die Interpretation von Lawinenlageberichten, Reduktionsmethoden, die Messung von Hangneigungen etc. Anschließend soll das kompetente Entscheiden und Handeln bei einer Verschüttetensuche und die Handhabung von Lawinensuchgeräten vermittelt und geübt werden.
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein ausreichendes fahrtechnisches Können auf Ski oder Snowboard abseits der Pisten (eine Beratung kann durch den Dozenten vorher gerne gegeben werden). Eine Bescheinigung für die Schule über die Teilnahme an einem Lawinenlehrgang (nach Erlasslage) kann erworben werden.
Die Exkursion findet im Raum Innsbruck statt und kostet ca. € 200,- für Hotel und Anreise. Nähere Informationen erhalten Sie in Learnweb.

Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de

---

076310 **Seilspringen/Rope Skipping** *Reinhart, K.*
Mi 10-12, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

Seilspringen ist ein altes Kinderspiel, das seit den 1980er Jahren ausgehend von den USA eine gewisse Versportung erlebt hat. Im Zuge dieser Entwicklung haben sich verschiedene Disziplinen herausgebildet (Einzelsprünge, Rad, Doppelter Holländer), die in dem Seminar gemeinsam erarbeitet werden sollen. Im Mittelpunkt stehen das Erlernen verschiedener Sprungtechniken sowie die Gestaltung von Choreografien zu Musik. Daneben soll auch die Verbesserung der eigenen Fitness nicht zu kurz kommen. Schließlich wird immer wieder reflektiert werden, in welcher Form Seilspringen im Sportunterricht zum Einsatz kommen kann.

Literatur:

Böttcher, H. (2009). *Rope Skipping* (6. Aufl.). Aachen: Meyer & Meyer.

Natursport

076325 **Klettern Gruppe 1** *Grzybowski, C.*
Di 10-14, Haupthalle Trakt 3
Di 12-14, S103 (Ho 03)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A8, SII/I; zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK, GHR - Weit 3, GG, BK - Vert 4
BA 2005: M 9-3
MA 2008: MEd M 15 BK (BAB)

Die Studierenden erlernen im Rahmen der Veranstaltung das Klettern im Toprope und Vorstieg, verschiedene Sicherungsmethoden sowie Sturztechniken und Abseilen. Weiterhin wird die Sportart unter Gesichtspunkten wie Natursport/ökologische Aspekte, Wettkampfsport, Klettern in der Prävention und Klettern im Rahmen schulischer Veranstaltungen betrachtet. Der Erwerb eines Zertifikats zum Klettern in der Schule ist möglich.
Als Reaktion auf die in der Evaluation häufig gewünschten besseren Klettermöglichkeiten wurde in Kooperation mit der Kletterhalle „Big Wall“ in Senden-Bösensell ein speziell für diesen Kletterkurs konzipiertes „Semester-Abo“ (gültig vom 06.11.2010-08.02.2011) geschaffen. Teilnehmer des Kletterkurses müssen dieses Abo kaufen (75,- Euro). Das Seminar wird deshalb nur an einzelnen Terminen in der HH (10-12 Uhr) stattfinden und mehrheitlich in der BigWall (10-14 Uhr). Darüber hinaus können die Teilnehmer die BigWall während der regulären Öffnungszeiten auch privat nutzen (inkl. Fitnessraum- und Saunabenutzung und Gurt/ Sicherungsgerät)).

076330 **Ski Alpin für Einsteiger - Trois Vallees** *Bentem, N.*
Einzeltermin, 13.10.10, Mi 18-20, S101 (Ho 01) *Elbracht, M.*
Einzeltermin, 01.12.10, Mi 16-19, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 19.01.11, Mi 19-21, S101 (Ho 01)
Blockveranstaltung 18.02.11 - 26.02.11,

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK – Weit 3, 4; Vert4; GRH - Weit 3
BA 2005: M 9-3; Allg. Studien

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:
1. Aspekte der organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
2. Erlernen, Erprobung und Anwendung der elementaren Fahrtechniken mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport;
4. Einführung in die Methodik und Didaktik des alpinen Skilaufs.
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die noch nie auf Ski gestanden haben (absolute Anfänger!). In der Veranstaltung kann keine Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in der Veranstaltung eine Prüfung im Bereich *Schneesportexkursion* ablegen. Studierende, die das sichere Fahren auf blauen und roten Pisten bereits beherrschen und die Grundtechniken des alpinen Skifahrens verbessern wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Organisation von schulischen Skifahrten und Grundlagen des Skiunterrichts”. Studierende, die das sichere Fahren auf roten und schwarzen Pisten bereits beherrschen und erweiterte Techniken im alpinen Skifahren erlernen wollen, sowie ihre Vermittlungskompetenz erweitern wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Methodik und Didaktik der Anfängerschulung im alpinen Skilauf”. Studierende, die die erweiterten Techniken im alpinen Skifahren vertiefen und eine Lehrbefähigung erlangen wolllen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski alpin Vertiefung”. Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass. Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Learnweb anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

076344 **Organisation von schulischen Skifahrten und Grundlagen des Skiunterrichts (nur für fortgeschrittene Anfänger und mittlere Skifahrer) – Trois Vallees** *Bentem, N.* *Elbracht, M.*
Einzeltermin, 13.10.10, Mi 18-20, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 01.12.10, Mi 16-19, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 19.01.11, Mi 19-21, S101 (Ho 01)
Blockveranstaltung + Sa und So, 18.02.11 - 26.02.11, -

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK – Weit 3, 4; Vert4; GRH - Weit 3
BA 2005: M 9-3; Allg. Studien

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:

1. Aspekte der organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
2. Verbessern, Erprobung und Anwendung der grundlegenden Fahrtechniken mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Einführung in die Didaktik und Methodik des alpinen Skilaufens;
4. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport.

In der Veranstaltung sollen die Studierenden die Kompetenz erlangen, schulische Skifahrten zu planen und durchzuführen. Anhand praktischer Aufgaben lernen die Studierenden dabei, einzelne Aspekte selbständig zu planen, vorzubereiten und umzusetzen.
Neben den planerischen Aspekten sollen die Studierenden ihr skitechnisches Fahrkönnen verbessern. Dazu werden insg. zwei unterschiedliche Könnensstufen (vom fortgeschrittenen Anfänger bis hin zum mittleren Skifahrer) angeboten, in denen die Grundtechniken erlernt und verbessert werden sollen. In der Veranstaltung können keine absoluten Anfänger aufgenommen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist mind. das sichere Fahren auf einfachen blauen Pisten. Die Studierenden werden zu Anfang von Fortgeschrittenen Studierenden in Kleingruppen unterrichtet.
In der Veranstaltung kann keine Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in der Veranstaltung eine Prüfung im Bereich Schneesportexkursion ablegen.
Absolute Anfänger, die das Skifahren von Grund auf erlernen wollen (keine Vorkenntnisse erforderlich), bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski Alpin für Einsteiger”. Studierende, die das sichere Fahren auf roten und schwarzen Pisten bereits beherrschen und erweiterte Techniken im alpinen Skifahren erlernen wollen, sowie ihre Vermittlungskompetenz erweitern wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Methodik und Didaktik der Anfängerschulung im alpinen Skilauf”. Studierende, die die erweiterten Techniken im alpinen Skifahren vertiefen und eine Lehrbefähigung erlangen wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski alpin Vertiefung”.
Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass. Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Learnweb anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.
Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de

076770 **Methodik und Didaktik der Anfängerschulung im alpinen Skilauf (nur für fortgeschrittene Skifahrer) – Trois Vallees** *Bentem, N.* *Elbracht, M.*
Einzeltermin, 13.10.10, Mi 18-20, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 01.12.10, Mi 16-19, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 19.01.11, Mi 16-21, S101 (Ho 01)
Blockveranstaltung + Sa und So, 18.02.11 - 26.02.11, -

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I
LPO 2003: GG, BK – Weit 3, 4; Vert4; GRH - Weit 3
BA 2005: M 9-3; Allg. Studien

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:
1. Aspekte der organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
2. Erlernen, Erprobung und Anwendung der erweiterten Fahrtechniken mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei Anfängern und leicht Fortgeschrittenen
4. Einführung in die Didaktik und Methodik des alpinen Skilaufens;
5. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport.
6. Sicherheitsaspekte und Risikomanagement bei der Leitung von Skigruppen;
Die Studierenden sollen die Kompetenz erlangen, Skiunterricht für Anfänger zu planen und durchzuführen. Dazu müssen sie im ersten Teil der Veranstaltung in Kleingruppen absoluten Anfängern und leicht fortgeschrittenen Anfänger das Skifahren beibringen. Im zweiten Teil der Veranstaltung sollen sie ihr eigenes skitechnische Können verbessern, indem sie in 10er Gruppen in verschiedenen Techniken des alpinen Skifahrens selbst geschult werden.
In der Veranstaltung kann keine Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in der Veranstaltung eine Prüfung im Bereich Anfängerschulung ablegen.
Absolute Anfänger, die das Skifahren von Grund auf erlernen wollen (keine Vorkenntnisse erforderlich), bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski Alpin für Einsteiger”.
Studierende, die das sichere Fahren auf blauen und roten Pisten bereits beherrschen und die Grundtechniken des alpinen Skifahrens verbessern wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “ Organisation von schulischen Skifahrten und Grundlagen des Skiunterrichts”.
Studierende, die die erweiterten Techniken im alpinen Skifahren vertiefen und eine Lehrbefähigung erlangen wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski alpin Vertiefung”.
Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass.
Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Learnweb anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.

076359 **Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung - Trois Vallees** *Bentem, N.*
11.10.10, Mo 12-13.30, S101 (Ho 01) *Eden, N.*
Einzeltermin, 10.01.11, Mo 18-20, S101 (Ho 01) *Keimer, B.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 11.02.11 - 19.02.11

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sekl I, Sek II - A8, Exk. LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 3, Vert 4 BA: Allg. Studien, M9-3

Insbesondere unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten werden in Theorie und Praxis verschiedene Facetten des Alpinen Skilaufs (Carven, Tiefschnee, Gelände, Buckelpiste u.a.) in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erprobt, angewendet und vertieft.
1. Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken des alpinen Skifahrens;
2. Schulung der Techniken des Skifahrens auf der Piste und Einführung und Vertiefung der Techniken abseits der Pisten. Dazu gehören insbesondere der Bremsschwung, das Carven, das Winkelspringen, das Fahren im Tiefschnee, in der Buckelpiste und im Gelände;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei unterschiedlichen Zielgruppen
4. Sicherheitsaspekte bei der Leitung von Skigruppen;
5. Vermittlung der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
6. Betrachtung der Aspekte Umwelterziehung beim Wintersport, Lawinen- und Wetterkunde, Geländewahl, Risikomanagement, Materialkunde und -pflege, Erste-Hilfe und Rettung.
Innerhalb der Veranstaltung wird die Gruppe in Ski Fortgeschrittene und Ski Vertiefung differenziert. Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe Fortgeschrittene ist ein sicheres Beherrschen des parallelen Grundschwingens und die Tempokontrolle auf roten und schwarzen Pisten. Studierende, die den Bremsschwung in variablem Gelände beherrschen, können an der Gruppe Ski Vertiefung teilnehmen.
Eine Prüfung im Bereich Ski kann abgelegt werden. Die Teilnehmer können darüber hinaus die Lehrbefähigung Qualifikation zur Durchführung von Skiunterricht in der Schule und die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation DSLV-Grundstufe erwerben.
Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass.
Interessierte müssen sich umgehend im Seminarbegleitsystem Moodle unterhttps://learnweb.uni-muenster.de/für die Veranstaltung anmelden (Passwort S101) anmelden. Dort
finden Sie ein Dokument zur Selbsteinschätzung des Fahrkönnens, welches ausgefüllt bis zum Anmeldeschluss ins das Postfach bei Neil van Bentem eingeworfen werden muss.
In Learnweb und bei Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.
Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de

076712 **Eislaufen** *.Reinhart, K.*

Einzeltermin, 20.12.10, Mo 20-22, HO 41
Einzeltermin, 24.01.11, Mo 20-22, HO 41
Di 12-14

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

In dem Seminar soll die Technik des Schlittschuhlaufens – ggf. beginnend bei den ersten Schritten – erlernt und verschiedene Facetten des Eissports erfahren werden. Zu Beginn werden grundlegende Fahrtechniken im Mittelpunkt stehen. Dann werden einfache eiskunstläuferische Elemente eingeübt, und schließlich soll Eishockey, „die schnellste Mannschaftssportart der Welt", erprobt werden. Dabei wird es immer auch um die Frage gehen, wie Eislaufen in der Schule vermittelt werden kann.
Mit dem Eispalast Münster konnte ein günstiger Tarif für das Semester von ca. 75 Euro pro Person (bei 20 Teilnehmern) vereinbart werden, der zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten ist. Darin enthalten sind die Benutzung der Eishalle für das Seminar (12.30-14.00) und die anschließende AG (ca. 14.00-16.45) sowie bei Bedarf die Ausleihgebühr für Schlittschuhe (Eiskunstlauf und/oder Eishockey), diverse Schoner, Schläger etc. Falls unser Antrag auf Unterstützung aus Studiengebühren angenommen wird, werden die Kosten auf ca. 25 Euro pro Person sinken (bei 20 Teilnehmern).
Die zusätzlich angekündigten Einzeltermine dienen bei Bedarf für theoretische Anteile des Seminars, damit die Zeit in der Eishalle optimal für die Praxis ausgenutzt werden kann. Das Seminar findet im Eispalast Münster, Steinfurter Str. 113/115 statt.

076330 **Friluftsliv** *Reinhart, K.*

Einzeltermin, 08.11.10, Mo 20-22, HO 41
Einzeltermin, 13.12.10, Mo 20-22, HO 41
Einzeltermin, 31.01.11, Mo 20-22, HO 41
Blockveranstaltung + Sa und So, 28.02.11 - 09.03.11, -

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8, SII/I; zus. Sek. I LPO 2003: GG, BK, GHR - Weit 3, GG, BK - Vert 4

Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeueretc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern das Erleben des Selbst, der Freunde und der Natur. Hier eröffnen sich auch zahlreiche pädagogische Möglichkeiten.
In Kooperation mit der PH Ludwigsburg (Prof. Annette Hofmann) und der Högskolen i Finnmarkin Alta, Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studenten die Möglichkeit gegeben, verschiedene Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Mitzubringen sind neben einer funktionalen Winterausstattung (z. B. Schlafsack, Iso-Matte, Funktionsunterwäsche...) die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck. Fertigkeiten im Skilanglauf sind wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich, da ein Einführung vor Ort erfolgt.
An- und Abreise nach Alta sowie die Verpflegung vor Ort müssen selbst organisiert werden. Die Unterbringung erfolgt in Zelten, die gestellt werden, und Hütten. Nähere Informationen gibt es auf der ersten Vorbesprechung Die weiteren Vorbesprechungen dienen der organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung. Die Kosten der Fahrt (insbesondere Reise, Verpflegung, Skiausleihe) können variieren, belaufen sich aber erfahrungsgemäß auf ca. 600 Euro.

Literatur:

Liedtke, G. & Lagerström, D. (Hrsg.). (2007). *Friluftsliv. Entwicklung, Bedeutung und Perspektive. Gesundheitsorientierte Bewegungsbildung durch naturbezogene Akivitäts- und Lebensformen.* Aachen: Meyer & Meyer.

M 10 Sportarten-Vertiefungen (Modulbeauftragter: Klose, A.)

M 10-1 Sportarten-Vertiefungen M 5/6

076435 **Leichtathletik Vertiefung Gruppe 1** *Klose, A.*
Di 10-12, Leichtathletikhalle
PI 1
S4 (Ho 51)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 1 Teil II LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

Diese Leichtathletik-Vertiefungsveranstaltung orientiert sich an den Richtlinien und Lehrplänen der Schulen in NRW. Sie thematisiert neben ausgewählter Disziplinvertiefung vor allem die Aufarbeitung und Erprobung von Themen einer vielschichtigen und motivierenden Schul-Leichtathletik. Durch die Kooperation mit Münsteraner Schulen sollen auch schulpraktische Erfahrungen gesammelt werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte werden in Anlehnung an die Richtlinien und Lehrpläne durch die Teilnehmer zu Semesterbeginn selbst festgelegt.

076378 **Leichtathletik Vertiefung Gruppe 2** *Klose, A.*
Mi 10-12, S4 (Ho 51)
Leichtathletikhalle
Mi 10-12, PI 1

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

Kommentierung und Geltungsbereich siehe Gruppe 1

076382 **Turnen Vertiefung Gruppe 1** *Becker, W.*
Mo 15-16, Haupthalle
Do 15-16, Haupthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 2 Teil II LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

In der Veranstaltungskonzeption wird davon ausgegangen, dass die jeweiligen Themen und Inhalte aus Turnen I/ Turnen Grundstudium/ Turnen M 5 motorisch, theoretisch und lehrpraktisch beherrscht werden.

076397 **Gymnastik/ Tanz Vertiefung Gruppe 1** *Traber, I.*
Mo 10-12, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: - LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

Die Vertiefung Gymnastik/Tanz bietet auf der Basis der absolvierten Grundfachausbildung die Erweiterung spezifischer sportfachlicher Handlungskompetenzen und sportfachlichen Wissens sowie Ergänzungen in sportpädagogischen, didaktischen, methodischen u. w. Themen und gemeinsamer Besuch des Tanztheaters.
Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Für die Tanzleiter/innenausbildung ist die Veranstaltung verpflichtend.
.

076401 **Schwimmen Vertiefung Gruppe 1** *Elbracht, M.*
Mo 08.30-10, Ostbad
S018 (Fl 2K 18)
FL LSB

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 2 Teil II LPO 2003: GG, BK – Vert 1,2

Diese Schwimmen-Vertiefung soll neben ausgewählter Disziplinvertiefungenauch weitere Themenfelder desBewegungsraumes Wasser beinhalten. Sich aber ebensoan den Richtlinien und Lehrplänen der Schulen in NRW orientieren und Umsetzungsmöglichkeitenim Rahmen dieses Bewegungsfeldes sollen erprobt werden.
Die erste Sitzung findet Mo18.10.10 in der Fl. 2K18 statt.

M 10-2 Sportarten-Vertiefungen M 7/8

Bitte unbedingt bei den Geltungsbereichen beachten:
Hier muss nicht die Sport*art (vgl. 1.)*, sondern lediglich der Bereich *Rückschlag*, *Wurf* oder *Torschuss (vgl. 2.) belegt werden* durch eine weitere Sportart aus dem jeweiligen Bereich **oder** eine Vertiefung der Sportart, die in dem jeweiligen Bereich im Grundstudium oder dem Modul M7/8 absolviert wurde. Wenn bspw. Die Sportart Badminton als Rückschlagsportart bereits im Grundstudium bzw. im Modul M7/8 belegt wurde, dann kann sie hier nicht noch einmal belegt werden, da es sich um dieselbe Veranstaltung handelt. Um den Bereich Rückschlag zu vertiefen, müsste hier entweder eine andere Rückschlagsportart (Tennis, Volleyball, Squash, Tischtennis etc.) oder aber die Veranstaltung *Badminton Vertiefung* belegt werden. Gleiches gilt für die Bereiche *Wurf* oder *Torschuss.* Diese Veranstaltungen sind immer als *Vertiefung* gekennzeichnet, wobei besondere Voraussetzungen gelten. Wenn im Grundstudium bzw. in M7/8 eine andere Rückschlagsportart belegt wurde (bspw. Volleyball), dann kann die Vertiefung in einer anderen Sportart desselben *Bereichs* nur belegt werden, wenn besondere sportmotorische Voraussetzungen erfüllt werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vor der Wahl an die Studienfachberater.

M10-2 Vertiefung Torschuss

Als Vertiefung des Bereichs Torschusssportarten können auch alle Veranstaltungen der Module M7/8 (Torschuss) belegt werden, die dort noch nicht im Rahmen des Moduls belegt worden sind!

076416 **Fußball Vertiefung (Schwerpunktfach)** *Egbringhoff, D.*
Einzeltermin, 20.10.10, Mi 18.15-20, HO 41
Blockveranstaltung + Sa und So, 30.10.10 - 31.10.10, 09-13, HO 41
Blockveranstaltung + Sa und So, 30.10.10 - 31.10.10, 13-17, BSH, Pl 2
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.11.10 - 21.11.10, 09-13, HO 41
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.11.10 - 21.11.10, 13-17, BSH, Pl 2

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - A 7 SPF
LPO 2003: -

In diesem Blockseminar werden 4 Themenblöcke von 4 Gruppen erarbeitet und vorgestellt:
1) Geschichte des Fußballs und der WM (zur Zeit des 2. Weltkriegs, Nachkriegszeit, DDR / BRD bis hin zur WM 2006 + Aussicht WM 2010)
2) Trainingswissenschaft: Die trainingswissenschaftlichen Inhalte der aktuellen Trainer B-Lizenz werden erarbeitet.
3) Der Fußball der Gegenwart: Professionalisierung, Fußball und Wirtschaft, Fußball und Medien
4) Die WM 2010 in Südafrika im Rückblick - Was war neu?
In der Praxis geht es in erster Linie um das “große Spiel” 11 gegen 11. Wi erarbeite ich bestimmte taktische Vorgehensweisen (4er Kette, schnelles Umschalten etc.). Fußballgrundlagen (Ballan- und mitnahme, Schusstechniken etc.) werden vorausgesetzt.”
Vereinsfußballer können leider nicht am Sonntag freibekommen.

M10-2 Vertiefung Wurf

**Als Vertiefung des Bereichs Wurfsportarten können auch alle Veranstaltungen der Module M7/8 (Wurf) belegt werden, die dort noch nicht im Rahmen des Moduls belegt
worden sind!**

076420 **Basketball Vertiefung (Schwerpunktfach)** *Kolb, M.*
Do 16-18, BSH

Geltungsbereich: LPO 1998: P, Sek I, Sek II - A7 SPF LPO 2003: GG, BK - Vert.3

In der Veranstaltung wird vertiefend auf aktuelle Spielsysteme und Taktiken im Basketball eingegangen und die hierfür relevanten basketballspezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert.
Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung ist die erfolgreich abgeschlossene Teilnahme an der Veranstaltung Basketball aus dem Modul M7/8 oder der Erwerb entsprechender Qualifikationen in Vereinsstrukturen.

M10-2 Vertiefung Rückschlag

Als Vertiefung des Bereichs Rückschlag können auch alle Veranstaltungen der Module M7/8 (Rückschag) belegt werden, die dort noch nicht im Rahmen des Moduls belegt worden sind!

M 11 Modul Sportdidaktik (Modulbeauftragter: Neuber, N.)

076660 **Fachdidaktische Konzepte** *Neuber, N.*
Di 10-11, Leo 21

Im Mittelpunkt sportdidaktischer Überlegungen steht die Inszenierung von Lehr-Lernprozessen im Sport. In der Vorlesung werden Voraussetzungen des Sportunterrichts, wie z.B. Kinder und Jugendliche als Zielgruppe, Kompetenzen von Sportlehrkräften oder Schulsportentwicklung, thematisiert. Auf dieser Grundlage wird dann ein Überblick zu aktuellen fachdidaktischen Konzepten, z.B. zur Körpererfahrung, zum Umgang mit Leisten und Leistung oder zur Gesundheitsförderung, gegeben. Die Vorlesung greift die Wahlpflichtthemen der Modulabschlussprüfung Sportdidaktik auf.

Literatur:
Wesentliche Literaturangaben beziehen sich auf die Prüfungsliteratur für das Modul Sportdidaktik. Die aktuelle Prüfungsliteratur ist im Internet verfügbar.

Begleitseminare zum Kernpraktikum

074815 **Heterogene Zielgruppen im Schulsport (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kaundinya, U.*
Do 10-12, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich:
LPO 1998:-
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten).

Schülerinnen und Schüler verfügen über jeweils individuelle Erfahrungen, sie sind unterschiedlich begabt, haben unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen und damit auch unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten. Die Organisation Schule in unserem Land basiert jedoch auf der Vorstellung, es sei besonders sinnvoll, zweckmäßig und effizient, Schülerinnen und Schüler so zusammenzufassen, dass möglichst einheitliche Lerngruppen entstehen. Soll die Lehrkraft nun dem allgemeinen Trend der “Homogenisierung von Lerngruppen” folgen und “alle über einen Kamm scheren” oder gibt es andere Möglichkeiten und Chancen mit der Verschiedenartigkeit der Heranwachsenden umzugehen und sie sich zu nutze zu machen? Im Seminar werden dazu Unterrichtskonzeptionen und Differenzierungsmaßnahmen für die Schulsportpraxis erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus geht es natürlich zentral um die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Praktikum

074820 **Methoden im Sportunterricht (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Pfitzner, M.*
Do 10-12, HO 41

Geltungsbereich:
LPO 1998:-
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Der unterrichtliche Alltag erfordert von Sport unterrichtenden Lehrkräften mehrperspektivischen Unterricht, der den Prinzipien eines erziehenden Sportunterrichtes unterliegt. Dabei müssen weiterhin auch sportbereichsbezogene Kompetenzen vermittelt werden, die an mancher Stelle hinter den pädagogischen Zielsetzungen zurück zu bleiben drohen. Schülerinnen und Schüler wollen und müssen aber weiterhin einen z.B. Flick-Flack turnen, Bälle in Körbe werfen und taktische Verhaltensweisen ausführen können. In diesem Begleitseminar soll bearbeitet werden, wie aus einem vermeintlichen Gegeneinander der im Doppelauftrag des Schulsports zu findenden Aufgabenstellung für Sportlehrkräfte ein Miteinander wird, wenn die geeigneten Methoden vorhanden und zutreffende didaktische Entscheidungen getroffen werden.

076579 **Gemeinsamer Sportunterricht – Individuelle Förderung. Der Sportlehrer als Multitalent (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kreutzer, A.*
Mo 14-16, Leo 33 + Leo SH

Geltungsbereich:
LPO 1998:-
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Gemeinsamer Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler - individuelle Förderung in heterogenen Klassen - die Anforderungen an die Sportlehrkraft steigen ständig. Kann man allen Schülerinnen und Schülern gerecht werden? In der Paul-Moor Förderschule in Bersenbrück besteht die Möglichkeit, Unterrichtshospitationen bzw. erste Unterrichtsversuche durchzuführen.

076564 **"Ein bißchen Spaß muss sein..." - Guter Sportunterricht unter der Lupe (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kleinschmidt, A.*
Do 16-18, Leo 33

Geltungsbereich:
LPO 1998:-
LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten).

Neben der theoretischen Fundierung werden die Teilnehmer(innen) die Möglichkeit erhalten, einen Einblick in das Praxisfeld Schule zu gewinnen. Es wird angestrebt, einen Teil der Veranstaltung in Kooperation mit dem Studienseminar Recklinghausen durchzuführen. Deshalb ist es erforderlich, dass die Teilnehmer(innen) die Bereitschaft mitbringen, einen Donnerstag im Dezember (2. oder 9.12.) ganztägig im Kreis Recklinghausen zu verbringen. Darüber hinaus wird aktive Mitarbeit (u.a. im Rahmen von Vor- und Nachbereitungen der Sitzungen) erwartet.

Literatur:

Mertens, M. & H. Zumbült (2001). Was ist erziehender Sportunterricht? Mülheim an der Ruhr.
Meyer, H. (2007). Was ist guter Unterricht? Berlin.
Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (1999). Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium und Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sport. Frechen.
Neumann, P. (2004). Erziehender Sportunterricht. Grundlagen und Perspektiven. Baltmannsweiler

---

076583 **(Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *N. N.*

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Dieses Seminar wird möglichst zeitnah auf der Homepage des AB Bildung und Unterricht im Sport, sowie als Aushang veröffentlicht.

Didaktikseminare

076621 **SportlehrerIn werden - worauf lasse ich mich da eigentlich ein?** *Golenia, M.*
Do 10-12, S6 (Leo 33)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 LPO 2003: GG, BK, GHR - SD 1-3

Welches Aufgabenspektrum müssen Sportlehrkräfte heute erfüllen? Was ist ein "guter" Sportlehrer bzw. eine "gute" Sportlehrerin und wie wird man das? Wo stehe ich angesichts der zu erfüllenden Aufgaben und Anforderungen? Was bringe ich mit und wo möchte/muss ich mich weiterentwickeln? - Den aufgeführten Fragen wird in diesem Seminar auf den Grund gegangen. Neben der Vermittlung von relevanten Wissengrundlagen geht es vor allem um die Entwicklung der Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit. Gesondertes Anmeldeverfahren im AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

076617 **Angst im Sportunterricht - eine Herausforderung für Sportlehrkräfte** *Golenia, M.*
Di 16-18, S6 (Leo 33)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 LPO 2003: GG, BK, GHR - SD 1-3

Im Sportunterricht kommt es immer wieder zu Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler Angst haben. Das Seminar zielt einerseits darauf ab, den unterschiedlichen Formen und Ursachen von Angst auf den Grund zu gehen und bedeutsame theoretische Erklärungsansätze kennenzulernen. Andererseits sollen didaktisch-methodische Möglichkeiten zum Umgang mit bzw. zur Vermeidung von Angst im Sportunterricht erarbeitet werden.

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

076660 **Erlebnispädagogische Klassenfahrten** *Eden, N.*
Einzeltermin, 27.10.10, Mi 18-20, S101 (Ho 01) *Kaundinya, U.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 14.03.11 - 19.03.11, -

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - D 1-2 LPO 2003: GHR, GG, BK - SD BA 2005: - MA 2008: M11

Klassenfahrten gehören nach wie vor zu den Höhepunkten der schulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie sind nicht nur eine willkommene Abwechselung zum Schulalltag, sondern beinhalten auch zahlreiche Lern- und Entwicklungsgelegenheiten nicht zuletzt für die Klassengemeinschaft. Erlebnispädagogische Angebote bieten hier ein besonderes Potenzial. Im Vorfeld des Blocktermins befassen sich die Studierenden mit ausgewählten Aspekten erlebnispädagogischer Klassenfahrten. Vor Ort sollen diese Aspekte praktisch erfahren und diskutiert werden. Dabei wird die Gruppe auch vom Team des erlebnispädagogischen Schullandheims Barkhausen unterstützt
.
Kosten der Blockveranstaltung: ca. 120,- Euro.
Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten

075242 **Bewegung, Spiel und Sport für chronisch kranke Kinder** *Bohn, Chr.*
Hofmann, A.
Einzeltermin, 09.12.10, Do 16-18, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 10.12.10, Fr 18-21, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 11.12.10, Sa 10-17, Haupthalle Trakt 1
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, K13 (Leo 22)
Einzeltermin, 12.12.10, So 10-17, Haupthalle Trakt 1

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sek I, Sek II - B2, C1-2, D1-2
LPO 2003: GHR, GG, BK - (fachspez.) SP/SG; (themenorient.) BuK, EuL; M11

Nach langer Krankheit stößt die Integration chronisch kranker Kinder in den Alltag auf verschiedene Probleme, besonders im Vereins -und Schulsport kann es zu Ausgrenzungen kommen. Neben der Auseinandersetzung mit dem "defekten" oder von der Norm abweichenden Körper soll im Seminar diese Problematik unter verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet werden: welche Rolle spielen Bewegung, Spiel und Sport in der Rehabilitation, wie gehen Schule und Verein mit dem chronisch kranken Kind um, wie reagieren Lehrer, Trainer, Mitschüler, das betroffene Kind und auch die Eltern? Ein besonderer Schwerpunkt der Veranstaltung stellen Krebserkrankungen dar. Es wird in verschiedene Aspekte dieser Erkrankung eingeführt und die diesbezügliche Rolle des Sports diskutiert. Möglichkeiten und Konzept zur Rehablitation chronisch kranker Kinder werden diskutiert. Dazu werden auch verschieden externe ReferentInnen eingeladen.
Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (Zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

076636 **Bildungsstandards für den Sportunterricht** *Pfitzner, M.*
Mo 10-12, S6 (Leo 33)

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, SI, SII - D1,2
LPO 2003: GG, BK, GHR - SD 1-3

Die Schulen sehen sich in Folge der in der breiteren Öffentlichkeit beachteten Ergebnisse von Schulleistungsstudien einem Paradigmenwechsel ausgesetzt, den mancher nicht nachvollziehen kann, andere eher als Rück-, denn als Fortschritt erachten und wieder andere grundsätzlich in Frage stellen. Was genau bedeutet die viel zitierte Änderung von der Input- zur Outputorentierung? Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen für das Unterrichtsfach Sport? Was sind wünschenswerte Kompetenzen, über die Schülerinnen und Schüler verfügen sollten, wenn sie an (erziehendem) Sportunterricht teilgenommen haben?
In diesem Seminar soll die Diskussion um Bildungsstandards für das Fach Sport aufgearbeitet werden. Dabei werden Bezüge zur empirischen Bildungsforschung nötig, Lehrplanentwicklungen aller Fächer und im Besonderen im Fach Sport reflektiert, Einschätzungen von Seiten der Sportwissenschaft diskutiert und schulpraktische Umsetzungsversuche in den Blick genommen.
Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!

075261 **Informelles Lernen im Sport** *Neuber, N.*
Di 16-18, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2 LPO 2003: GHR, GG, BK - BuK 1-3; SD 1,2; GG, BK - SPSG M.Ed.: M11 und M12

In der gegenwärtigen Bildungsdebatte rücken neben formalen Bildungsmodalitäten zunehmend nonformale und informelle Lernprozesse in den Fokus. Das Feld von Bewegung, Spiel und Sport wird dabei bislang allerdings weitgehend ausgeklammert. Das ist umso erstaunlicher, als das der Sport zu den häufigsten und wichtigsten Freizeitaktivitäten Heranwachsender zählt. Das Seminar greift die Beiträge eines aktuellen Sammelbands zum informellen Lernen im Sport auf. Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:
Neuber, N (Hrsg.). (2010). *Informelles Lernen im Sport - Beiträge zur allgemeinen Bildungsdebatte.* Wiesbaden: VS:

076655 **Jungenförderung durch Bewegung, Spiel und Sport** *Neuber, N.*
Do 10-12, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 26.11.10, Fr 12-18, Sporthalle
Einzeltermin, 10.12.10, Fr 12-18, Sporthalle

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 LPO 2003: GHR, GG, BK - SD 1,2 M Ed.: M11

Jungen sind die neuen Sorgenkinder der Nation. Schlechte schulische Leistungen und inakzeptables Sozialverhalten werden ihnen zur Last gelegt. Aber sind sie wirklich so auffällig wie es auf den ersten Blick scheint? Das Variablenmodell, das dem Seminar zu Grunde liegt, nimmt die ambivalenten Anforderungen auf, die heute an Jungen gestellt werden. Sensibel oder stark? Gegner oder Partner? Cool oder authentisch? Nach einer theoretischen Einführung wird das Modell in zwei Praxisphasen praktisch erprobt. Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!)

Literatur:
Neuber, N. (2009). *Supermann kann Seilchen springen - Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen.* Dortmund: Borgmann.

076550 **Leisten und Leistung im Schulsport** *Kaundinya, U.*
Do 14-16, S101 (Ho 01)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - D1,2 LPO 2003: GG, BK, GHR - SD 1-3

Ausgehend von der Frage nach dem eigenen Leistungsverständnis “was ist für mich eine Leistung im Sport?” schauen wir zunächst in andere Zeiten und Kulturen, um einen mehrperspektivischen Leistungsbegriff zu erarbeiten (wie er auch in den Rahmenvorgaben für den Schulsport in NRW vorausgesetzt wird). Die Anerkennung von unterschiedlichen Schülerleistungen im Schulsport, ein differenzierter Umgang mit leistungsthematischen Situationen sowie die Fragen einer angemessenen Leistungsbeurteilung werden im Seminar erarbeitet, diskutiert und praktisch erprobt.

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!)

075238 **Bildungs- und Unterrichtsforschung im Sport (Examenskolloqium)** *Neuber, N.*
Do 14-16, S41 (Ho 41)

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - C1, D1,2 LPO 2003: GG, BK - BuK 1-3, SD 1,2 BA:- Achtung – dieses Seminar ist nicht für BA-Studierende geöffnet! M. Ed.: M11 und M12

Nach einführenden Überlegungen zur Wissenschafts- und Erkenntnistheorie werden Ansätze qualitativer und quantitativer Bildungs- und Unterrichtsforschung vorgestellt und diskutiert. Empirische Vorgehensweisen, die auf sportpädagogische und sportdidaktische Abschlussarbeiten vorbereiten, werden in kleinen Studien erprobt. Darüber hinaus wird die Planung der eigenen Examens- bzw. Masterarbeit thematisiert. Das Kolloquium ist Voraussetzung für das Schreiben einer Examens- oder Masterarbeit im Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport.

Gesondertes Anmeldeverfahren für Veranstaltungen des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten!).

Literatur:

Erdmann, R. (1998). Empirische Sportpädagogik – Bilanz und Perspektive. In J. Thiele & M. Schierz (Hrsg.), Standortbestimmung der Sportpädagogik: Zehn Jahre danach (Schriften der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft, 97, S. 59-76). Hamburg: Czwalina.
Friedrich, G. & Miethling, W.-D. (2004). Schulsportforschung. In E. Balz (Hrsg.), Schulsport – Verstehen und Gestalten (Edition Schulsport) (S. 103-115). Aachen: Meyer & Meyer.

GHR-spezifisches Seminar (Kombination aus Theorie und Praxis und Begleitseminar zum Kernpraktikum)

076689 **Individuelle Förderung (4-Stündiges GHR Seminar – Theorie + Praxis)** *Bohn, Chr.*
Do 10-14, S018 (Fl 2K 18)

Geltungsbereich:
nur Master Ed. 2008: GHR - M11

Die individuelle Förderung von SchülerInnen im Sportunterricht stellt die Pädagogin, den Pädagogen vor neue Herausforderungen. Im Seminar wird der Begriff der individuellen Förderung mehrperspektivisch betrachtet und diskutiert, welche Kompetenzen Lehrkräfte dafür benötigen. Neben den Grundlagen der kindlichen Entwicklung als Basiswissen steht insbesondere das Erkennen von möglichen Störungen aber auch besonderen Begabungen im Vordergrund. Ebenso wird die Methodenvielfalt zur inneren Differenzierung, des sachgerechten Organisationsrahmens und der Aktionsformen zur individuellen Förderung vorgestellt und reflektiert. Abschließend wird die Planung, Auswertung und Dokumentation von Förderkonzepten durchgeführt. Das theoretische Vorgehen soll in den Praxisphasenumgesetzt undreflektiert werden. Dazu werden auch umfangreiche Spiel- und Übungsformen angeboten.

Gesondertes Anmledeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09. 2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten)!

Vermittlungsbezogene Praxisvertiefungen

076511 **Bewegen im Wasser - Schwimmen** *Elbracht, M.*
Mi 10-12, FL LSB
S102 (Ho 02)

Bitte über das Online-Wahlverfahren HISLSF anwählen! Geltungsbereich: MA Ed.: M11

Das Medium Wasser bietet vielfältige Möglichkeiten unter verschiedenen Pädagogischen Perspektiven Unterricht zu gestalten. Um nicht immer mit fiktiven Gruppen zu operiieren, steht uns im Rahmen dieses Seminarsein Semester lang eine
zweite Klasse zur Verfügung, mit der wir Unterricht planen, durchführen und reflektieren können.
Der erste Seminartermin findet in der Fl 2k18 satt.

076526 **Bewegungskünste**
Mi 10-12, Haupthalle Trakt 2

Bitte über das Online-Wahlverfahren HISLSF anwählen! Geltungsbereich: LPO 1998: Sek. I/ II Turnen Schwerpunktfach MA Ed. 2008: M 11 (VP)

Zirkusprojekte in der Schule zeichnen sich durch den Kontrast zu traditionellen Sportarten, die Flexibilität des Anspruchsniveaus, außergewöhnliche Möglichkeiten der inneren und äußeren Differenzierung und eine hohe Ausgangsmotivation aus. Zusätzlich eignen sie sich für fast alle Ziel- und Altersgruppen. Anhand verschiedener Zirkusdisziplinen, vom Jonglieren über die Akrobatik bis hin zu Theatertechnicken, werden wir im Seminar unterschiedliche Vermittlungsansätze und Methoden erproben und reflektieren.

076530 **Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele** *Binnenbruck, A.*
Fr 10-12, Pl 2
HO 41
BSH

Bitte über das Online-Wahlverfahren HISLSF anwählen! Geltungsbereich: MA 2008: M11 MA GG/ BK/ BAB/ GHR

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen vielfältige Spielsituationen aus der Gruppe der Ballspiele. Aufbauend auf eine allgemeine Spielfähigkeit werden Elemente v.a. der speziellen Spielfähigkeit exemplarisch aus den Gruppen der Zielschuss- und –wurfspiele, der Rückschlagspiele, Endzonen- bzw. Schlagballspielen ausgebaut. Die Prozesse dienen sowohl der Eigenrealisation von Leistungs- und Trainingsprozessen als auch zur Reflexion von konkreten Unterrichtsvorhaben unter Vermittlungsperspektiven.

076545 **Gesundheitliche Ressourcen stärken - Möglichkeiten der Gesundheitsförderung im Schulsport** *Schlechter, J.*
Di 10-12, S018 (Fl 2K 18)
Di 10-12, Sporthalle

Bitte über das Online-Wahlverfahren HISLSF anwählen! Geltungsbereich: MA Ed. 2008: M11 (VP)

Bereits im Kindes- und Jugendalter finddet man immer häufiger psychomotorische Störungen, Übergewicht, Koordinations-, Haltungs- und Ausdauerschwächen. Als Hauptursache wird hier die veränderte Lebenswelt (Bewegungsmangel, Medienkonsum etc.) unserer Jugend gesehen. Doch nach wie vor werden die Chancen des Schulsports, einen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten, noch nicht genug ausgeschöpft. In diesem Seminar sollen mit Hilfe vielfältiger Lehrbeispiele Möglichkeiten aufgezeigt und reflektiert werden, wie es gelingen kann, im Schulsport gesundheitsbezogene Einsichten und Gewohnheiten zu entwickeln, gesundheitsrelevante Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln und damit zur Prävention im Schulalter beizutragen. Hierbei wird ein ganzheitlicher Gesundheitsbegriff zugrunde gelegt (In- und Miteinander physischer, psychischer, sozialer und ökologischer Faktoren). Neben der didaktisch-methodischen Analyse gesundheitsfördernder Maßnahmen im Sportunterricht ist auch die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis als Lehrer(in) ein weiterer Arbeitsschwerpunkt.
Die Vergabe der Plätze erfolgt über das Wahlverfahren der fachpraktischen Seminare in HISLSF.

M 12 Fachwiss.-themenorientiertes Modul

siehe Veranstaltungen unter M4 Fachwissenschaftlich-themenorientiertes Modul

Allgemeine Studien

076291 **Performance-Tanz** *Traber, I.*
Di 12-14, HH GR

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8; SII/I; zus. Sek. I, SPF A1-4 LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 2; GG, BK – Vert 4

Die Erarbeitung einer Gestaltung aus dem Spektrum “Tanz” und deren Präsentation stellt einen wichtigen Schwerpunkt dieser Veranstaltung dar. Neben dem tänzerischen Grundlagentraining und der Repertoirearbeit werden auch Prinzipien der Choreographielehre sowie Kenntnisse in Organisation, Planung und Durchführung solcher Darbietungen vermittelt. Ein Ziel ist sowohl die Erweiterung eines tänzerischen Repertoires als auch der Erwerb von Lehrkompetenzen im Hinblick auf das Vermitteln tanzspezifischer Fertigkeiten. Daher ist diese Veranstaltung auch im Rahmen der Allgemeinen Studien zugänglich. Sie ist zudem Voraussetzung für den studienbegleitenden Erwerb der Qualifizierung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzkultur Stufe 1 im Gesamtkonzept des Bundesverbandes für Tanz. Gute bis sehr gute tänzerische Fertigkeiten werden vorausgesetzt.

Literatur:
vgl. Seminarapparat. Weitere Literatur in der Veranstaltung

076306 **Risikomanagement und Sicherheitserziehung im Alpinen Skisport - Praxis** *Bentem, N.*
18.10.10, Mo 10-12, S101 (Ho 01) *Rössler, St.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 20.12.10 - 22.12.10, -

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion LPO 2003: GG, BK – Weit 1-4, Vert 4; GHR - Weit 1-3 BA 2005: M 9-1,2,3, Allg. Studien

Ski- und Snowboardfahren abseits der Pisten beinhaltet nicht nur unvergleichbare Naturerlebnisse, sondern birgt auch ein hohes Gefahrenpotenzial durch den möglichen Abgang von Schneelawinen. In dem Seminar soll eine Risikokompetenz erworben werden - also die Fähigkeit zum fachlich fundierten und bewussten Umgang mit Risiken im alpinen Bergsport durch die Einschätzung der Risikobereitschaft, die Entwicklung eines kompetenten Sicherheitsbewusstseins, die Übernahme von Eigenverantwortung und den Erwerb von Umweltwissen . Durch die Entwicklung von spezifischen Strategien und Instrumenten sollen Gefahren sichtbar gemacht und erkannt werden, sowie Möglichkeiten gefunden werden, die daraus resultierenden Risiken realistisch einschätzen zu können. Dazu werden zunächst die Grundlagen über Schnee, Mechanik und die Entstehung von Lawinen thematisiert werden. In einem weiteren Schritt werden dann die Werkzeuge behandelt, die in der praktischen Lawinenkunde zur Verfügung stehen, wie die Interpretation von Lawinenlageberichten, Reduktionsmethoden, die Messung von Hangneigungen etc. Anschließend soll das kompetente Entscheiden und Handeln bei einer Verschüttetensuche und die Handhabung von Lawinensuchgeräten vermittelt und geübt werden.
Voraussetzung für die Teilnahme ist ein ausreichendes fahrtechnisches Können auf Ski oder Snowboard abseits der Pisten (eine Beratung kann durch den Dozenten vorher gerne gegeben werden). Eine Bescheinigung für die Schule über die Teilnahme an einem Lawinenlehrgang (nach Erlasslage) kann erworben werden.
Die Exkursion findet im Raum Innsbruck statt und kostet ca. € 200,- für Hotel und Anreise. Nähere Informationen erhalten Sie in Learnweb.
Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de

---

076344 **Organisation von schulischen Skifahrten und Grundlagen des Skiunterrichts (nur für fortgeschrittene Anfänger und mittlere Fahrer) – Trois Vallees** *Bentem, N.* *Elbracht, M.*
Einzeltermin, 13.10.10, Mi 18-20, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 01.12.10, Mi 16-19, S101 (Ho 01)
Einzeltermin, 19.01.11, Mi 19-21, S101 (Ho 01)
Blockveranstaltung + Sa und So, 18.02.11 - 26.02.11, -

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII - A 8, Exkursion, Zus. Sek. I LPO 2003: GG, BK – Weit 3, 4; Vert4; GRH - Weit 3 BA 2005: M 9-3; Allg. Studien

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Erfahrungen und Einsichten zu vermitteln, die zur Durchführung schulischer Skifahrten unverzichtbar sind:

1. Aspekte der organisatorischen, rechtlichen und inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
2. Verbessern, Erprobung und Anwendung der grundlegenden Fahrtechniken mit unterschiedlichen Hilfsmitteln;
3. Einführung in die Didaktik und Methodik des alpinen Skilaufens;
4. Reflexion über didaktische Legitimierung und Aspekte der Umwelterziehung beim Wintersport.

In der Veranstaltung sollen die Studierenden die Kompetenz erlangen, schulische Skifahrten zu planen und durchzuführen. Anhand praktischer Aufgaben lernen die Studierenden dabei, einzelne Aspekte selbständig zu planen, vorzubereiten und umzusetzen.
Neben den planerischen Aspekten sollen die Studierenden ihr skitechnisches Fahrkönnen verbessern. Dazu werden insg. zwei unterschiedliche Könnensstufen (vom fortgeschrittenen Anfänger bis hin zum mittleren Skifahrer) angeboten, in denen die Grundtechniken erlernt und verbessert werden sollen. In der Veranstaltung können keine absoluten Anfänger aufgenommen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist mind. das sichere Fahren auf einfachen blauen Pisten. Die Studierenden werden zu Anfang von Fortgeschrittenen Studierenden in Kleingruppen unterrichtet.
In der Veranstaltung kann
keine
Prüfung im Bereich Ski abgelegt werden. BA-Studierende können in der Veranstaltung eine Prüfung im Bereich Schneesportexkursion ablegen.
Absolute Anfänger, die das Skifahren von Grund auf erlernen wollen (keine Vorkenntnisse erforderlich), bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski Alpin für Einsteiger”. Studierende, die das sichere Fahren auf roten und schwarzen Pisten bereits beherrschen und erweiterte Techniken im alpinen Skifahren erlernen wollen, sowie ihre Vermittlungskompetenz erweitern wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Methodik und Didaktik der Anfängerschulung im alpinen Skilauf”. Studierende, die die erweiterten Techniken im alpinen Skifahren vertiefen und eine Lehrbefähigung erlangen wollen, bewerben sich bitte in der Veranstaltung “Ski alpin Vertiefung”.
Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass.
Interessierte werden gebeten, sich unbedingt im Seminarbegleitsystem Learnweb anzumelden. Dort und bei Dr. Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.
Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de

076359 **Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung - Trois Vallees** *Bentem, N.*
11.10.10, Mo 12-13.30, S101 (Ho 01) *Eden, N.*
Einzeltermin, 10.01.11, Mo 18-20, S101 (Ho 01) *Keimer, B.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 18.02.11 - 26.02.11, -

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sekl I, Sek II - A8, Exk.
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 3, Vert 4
BA: Allg. Studien, M9-3

Insbesondere unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten werden in Theorie und Praxis verschiedene Facetten des Alpinen Skilaufs (Carven, Tiefschnee, Gelände, Buckelpiste u.a.) in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erprobt, angewendet und vertieft.
1. Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken des alpinen Skifahrens;
2. Schulung der Techniken des Skifahrens auf der Piste und Einführung und Vertiefung der Techniken abseits der Pisten. Dazu gehören insbesondere der Bremsschwung, das Carven, das Winkelspringen, das Fahren im Tiefschnee, in der Buckelpiste und im Gelände;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei unterschiedlichen Zielgruppen
4. Sicherheitsaspekte bei der Leitung von Skigruppen;
5. Vermittlung der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
6. Betrachtung der Aspekte Umwelterziehung beim Wintersport, Lawinen- und Wetterkunde, Geländewahl, Risikomanagement, Materialkunde und -pflege, Erste-Hilfe und Rettung.
Innerhalb der Veranstaltung wird die Gruppe in Ski Fortgeschrittene und Ski Vertiefung differenziert. Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe Fortgeschrittene ist ein sicheres Beherrschen des parallelen Grundschwingens und die Tempokontrolle auf roten und schwarzen Pisten. Studierende, die den Bremsschwung in variablem Gelände beherrschen, können an der Gruppe Ski Vertiefung teilnehmen.

Eine Prüfung im Bereich Ski kann abgelegt werden. Die Teilnehmer können darüber hinaus die Lehrbefähigung Qualifikation zur Durchführung von Skiunterricht in der Schule und die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation DSLV-Grundstufe erwerben.
Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass.
Interessierte müssen sich umgehend im Seminarbegleitsystem Moodle unterhttps://learnweb.uni-muenster.de/für die Veranstaltung anmelden (Passwort S101) anmelden. Dort
finden Sie ein Dokument zur Selbsteinschätzung des Fahrkönnens, welches ausgefüllt bis zum Anmeldeschluss ins das Postfach bei Neil van Bentem eingeworfen werden muss.
In Learnweb und bei Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.
Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de

---

Sportförderunterricht

074815 **Heterogene Zielgruppen im Schulsport (Begleitseminar zum Kernpraktikum)** *Kaundinya, U.*
Do 10-12, K13 (Leo 22)

Geltungsbereich: LPO 1998:- LPO 2003: Begleitseminar zum Kernpraktikum - SD 3

Gesondertes Anmeldeverfahren des AB Bildung und Unterricht im Sport vom 23.08.-03.09.2010 (zum Verfahren bitte Internet und Aushänge beachten).

Schülerinnen und Schüler verfügen über jeweils individuelle Erfahrungen, sie sind unterschiedlich begabt, haben unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen und damit auch unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten. Die Organisation Schule in unserem Land basiert jedoch auf der Vorstellung, es sei besonders sinnvoll, zweckmäßig und effizient, Schülerinnen und Schüler so zusammenzufassen, dass möglichst einheitliche Lerngruppen entstehen. Soll die Lehrkraft nun dem allgemeinen Trend der "Homogenisierung von Lerngruppen" folgen und "alle über einen Kamm scheren" oder gibt es andere Möglichkeiten und Chancen mit der Verschiedenartigkeit der Heranwachsenden umzugehen und sie sich zu nutze zu machen? Im Seminar werden dazu Unterrichtskonzeptionen und Differenzierungsmaßnahmen für die Schulsportpraxis erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus geht es natürlich zentral um die Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Praktikum.

078154 **Kompensatorischer Schulsport** *Völker, K.*
Di 16-18

Geltungsbereich: LPO 1998: P, SI, SII – B3, C2 LPO 2003: GHR, GG, BK – EuL 2,3; GG,BK - Trwiss BA 2005: M4 (Entwicklung und Lernen, Trainingswissenschaft) MA 2008: M12 (Entwicklung und Lernen) Gültig für Submodul "Kindergesundheit"

Inhalt und Qualifikationsziele:
Aufbau und Funktion des kindlichen und jugendlichen Organismus
- Biologische Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter und ihre Beeinflussbarkeit durch Bewegung, Spiel und Sport
- Charakterisierung von Normalfunktion und Dysfunktion, Leistungsschwäche und irreversibler Schaden für die Bereiche: Haltungs- und Bewegungsapparat, Nervensystem, Herz-Kreislauf-Atmungssystem und Stoffwechsel im Kindes- und Jugendalter
- Diagnostische Maßnahmen zur Quantifizierung relevanter körperlicher Funktionen
- Ausgewählte im schulischen Kontext realisierbare bewegungs- und sporttherapeutische Maßnahmen.
- Vorstellung weiterer diagnostischer Verfahren in der Pädiatrie, Aufzeigen bewegungstherapeutischer Elemente im Rahmen einer Therapiestraße
- Grundlagen einer gesunden, kindgerechten Ernährung

Die Veranstaltung wird in enger inhaltlicher Anbindung zum Seminar Diagnostik und Förderung im Sportunterricht durchgeführt
Verbindliche Online-Anmeldung unter http://sportmedizin.uni-muenster.de/
vom 31.08.2010 bis zum 28.09.2010 (12.00 Uhr)

Weitere Veranstaltungen

Sportmassage für Anfänger *Völker, K.*

Verbindliche Online-Anmeldung vom 01.03.2008 – 30.03.2008 bis 12.00 Uhr unter
http://sportmedizin.klinikum.uni-muenster.de/lehre/anmeldung/massage.html

Dieser Kurs findet als Kompaktveranstaltung statt (Raum 302 Leonardokampus 11). Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Einführung in die klassische Massage in Theorie und Praxis. Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,-Euro erheben.

Literatur: Eitner, D.; Kuprian, W.; Meissner, L.; Ork, H.: Sportphysiotherapie

---

Sportmassage für Anfänger 2 *Völker, K.*

Dieser Kurs findet als Kompaktveranstaltung statt (Raum 302 Leonardokampus 11). Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Einführung in die klassische Massage in Theorie und Praxis
Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,-Euro erheben.

Sportmassage für Fortgeschrittene *Völker, K.*

Dieser Kurs findet als Kompaktveranstaltung statt (Raum 302 Leonardocampus 11). Voraussetzung für die Durchführung der Kurse sind mindestens 15 Teilnehmer. Einführung in die klassische Massage in Theorie und Praxis
Wichtiger Hinweis: Da dieser Kurs von einer externen Lehrkraft angeboten wird, müssen wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 15,-Euro erheben.

Literatur: Eitner, D.; Kuprian, W.; Meissner, L.; Ork, H.: Sportphysiotherapie

---

Tanzsequenzen *Traber, I.*

Vorbesprechung 08.11.10, Mo 18-20 Ho 03
Einzeltermin, 14.02.11, Mo 10-13, HH GR
Einzeltermin, 16.02.11, Mi 10-13, HH GR
Einzeltermin, 12.02.11, Sa 10-13, HH GR

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Weiterbildung zum/zur Tanzleiter/in für Tanzkultur (cert.) Stufe 1 im Ausbildungskonzept des Deutschen Bundesverbandes für Tanz an der Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft statt.

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb grundlegender theoretischer und praktischer Kenntnisse zum Aufbau der Lehrkompetenz in der pädagogischen Breitenarbeit im Tanz für alle Altersgruppen und Tanzrichtungen, mit dem Schwerpunkt "Tanz mit Kindern und Jugendlichen" . Das Angebot ist für alle tanzinteressierten Studierenden offen.

Referent: Daniel Goldin, Leiter und Choreograph des Tanztheaters der Städtischen Bühnen Münster

Schwerpunktthema ist die methodische Erarbeitung zeitgenössischer Bewegungsmotive des Spektrums Tanz. Es werden unterschiedliche Arbeitsweisen des Tanztheaters geprobt. Mindestteilnehmerzahl: 10
Die Kosten für diese Fortbildung (16 UStd.) belaufen sich auf 90 Euro. Überweisung und Anmeldung bis zum 1. Dezember (Konto steht noch nicht fest!)

076359 **DLSV Grundstufe Ski: Ski Alpin und Ski Alpin Vertiefung - Trois Vallees** *Bentem, N.*
11.10.10, Mo 12-13.30, S101 (Ho 01) *Eden, N.*
Einzeltermin, 10.01.11, Mo 18-20, S101 (Ho 01) *Keimer, B.*
Blockveranstaltung + Sa und So, 11.02.11 - 19.02.11

Geltungsbereich:
LPO 1998: P, Sekl I, Sek II - A8, Exk.
LPO 2003: GHR, GG, BK - Weit 3, Vert 4
BA: Allg. Studien, M9-3

Insbesondere unter methodisch-didaktischen Gesichtspunkten werden in Theorie und Praxis verschiedene Facetten des Alpinen Skilaufs (Carven, Tiefschnee, Gelände, Buckelpiste u.a.) in unterschiedlichen Geländeformen und mit unterschiedlichen Hilfsmitteln erprobt, angewendet und vertieft.
1. Wiederholung und Vertiefung der Grundtechniken des alpinen Skifahrens;
2. Schulung der Techniken des Skifahrens auf der Piste und Einführung und Vertiefung der Techniken abseits der Pisten. Dazu gehören insbesondere der Bremsschwung, das Carven, das Winkelspringen, das Fahren im Tiefschnee, in der Buckelpiste und im Gelände;
3. Vermittlung methodisch-didaktischer Aspekte des Lehrens bei unterschiedlichen Zielgruppen
4. Sicherheitsaspekte bei der Leitung von Skigruppen;
5. Vermittlung der Vorbereitung und Durchführung von Wintersportexkursionen in der Schule;
6. Betrachtung der Aspekte Umwelterziehung beim Wintersport, Lawinen- und Wetterkunde, Geländewahl, Risikomanagement, Materialkunde und -pflege, Erste-Hilfe und Rettung.
Innerhalb der Veranstaltung wird die Gruppe in Ski Fortgeschrittene und Ski Vertiefung differenziert. Voraussetzung für die Teilnahme an der Gruppe Fortgeschrittene ist ein sicheres Beherrschen des parallelen Grundschwingens und die Tempokontrolle auf roten und schwarzen Pisten. Studierende, die den Bremsschwung in variablem Gelände beherrschen, können an der Gruppe Ski Vertiefung teilnehmen.
Eine Prüfung im Bereich Ski kann abgelegt werden. Die Teilnehmer können darüber hinaus die Lehrbefähigung Qualifikation zur Durchführung von Skiunterricht in der Schule und die nach Erlasslage geforderte besondere Qualifikation DSLV-Grundstufe erwerben.
Die 7-Tages-Exkursion kostet ca. € 590,- für VP und Skipass.
Interessierte müssen sich umgehend im Seminarbegleitsystem Moodle unterhttps://learnweb.uni-muenster.de/für die Veranstaltung anmelden (Passwort S101) anmelden. Dort
finden Sie ein Dokument zur Selbsteinschätzung des Fahrkönnens, welches ausgefüllt bis zum Anmeldeschluss ins das Postfach bei Neil van Bentem eingeworfen werden muss.
In Learnweb und bei Neil van Bentem erhalten Sie auch nähere Informationen und Fotos zur Unterkunft, zum Skigebiet etc.
Studierende anderer Fachbereiche, die diese Veranstaltung im Rahmen der allgemeinen Studien belegen möchten, bewerben sich bitte per Mail an benten@uni-muenster.de